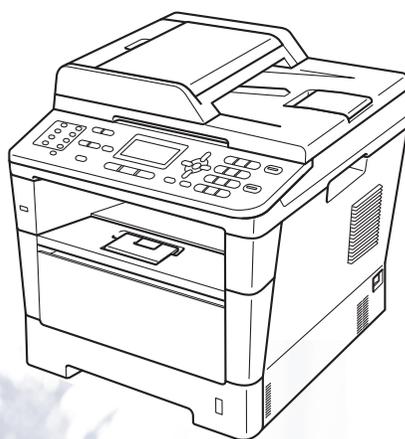


Benutzerhandbuch - Grundfunktionen

MFC-8510DN
MFC-8520DN



Nicht alle Modelle sind in allen Ländern verfügbar.

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie bei Bedarf jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modellnummer: MFC-8510DN / MFC-8520DN
(Kreisen Sie Ihre Modellnummer ein.)

Seriennummer: ¹ _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

¹ Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

<http://www.brother.com/registration/>

Benutzerhandbücher und wo sie zu finden sind

Welches Handbuch?	Was beinhaltet es?	Wo ist es zu finden?
Produkt- Sicherheitshinweise	Lesen Sie diese Anleitung zuerst. Lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. In dieser Anleitung finden Sie Hinweise zu Markenzeichen und gesetzlichen Vorschriften.	Gedruckt / Im Karton
Installationsanleitung	Folgen Sie den Anweisungen zur Inbetriebnahme des Gerätes und zur Installation der Treiber und Software entsprechend dem Betriebssystem und der Verbindungsart, die Sie verwenden.	Gedruckt / Im Karton
Benutzerhandbuch - Grundfunktionen	Lernen Sie die Grundfunktionen zum Faxen, Kopieren, Scannen und des Direktdrucks kennen und erfahren Sie, wie die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. Beachten Sie die Hinweise zur Problemlösung.	Gedruckt / Im Karton Für Tschechische Republik, Republik Bulgarien, Republik Ungarn, Republik Polen, Rumänien, Slowakische Republik: PDF-Datei / Installations-CD-ROM / Im Karton
Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen	Lernen Sie die erweiterten Funktionen kennen: Faxen, Kopieren, Sicherheitsfunktionen, das Ausdrucken von Berichten und die Durchführung von regelmäßigen Wartungsarbeiten.	PDF-Datei / Installations-CD-ROM / Im Karton
Software-Handbuch	Folgen Sie diesen Anweisungen zum Drucken, Scannen, Scannen im Netzwerk, zur Verwendung des Remote Setups, der PC-Fax-Funktionen und des Dienstprogramms Brother ControlCenter.	PDF-Datei / Installations-CD-ROM / Im Karton
Netzwerkhandbuch	Dieses Handbuch enthält nützliche Informationen zu den LAN- und WLAN-Einstellungen sowie zu Sicherheitseinstellungen, die von dem Brother-Geräte verwendet werden. Sie finden hier auch Informationen zu den von Ihrem Gerät unterstützten Protokollen und ausführliche Hinweise zur Problemlösung.	PDF-Datei / Installations-CD-ROM / Im Karton
Google Cloud Print Anleitung	Dieses Handbuch enthält Einzelheiten zur Konfiguration Ihres Brother-Geräts für ein Google-Konto und zur Verwendung von Google Cloud Print-Services zum Drucken über das Internet von Geräten, die Gmail™ für Mobilgeräte, GOOGLE DOCS™ für Mobilgeräte und Anwendungen für Chrome OS verwenden.	PDF-Datei / Brother Solutions Center ²

Welches Handbuch?	Was beinhaltet es?	Wo ist es zu finden?
Anleitung für Mobildruck und -scan aus Brother iPrint&Scan	Dieses Handbuch enthält nützliche Informationen zum Drucken von JPEG- und PDF-Dateien ¹ von Ihrem Mobilgerät und zum Scannen von Ihrem Brother-Gerät auf Ihr Mobilgerät, wenn es mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist.	PDF-Datei / Brother Solutions Center ²

¹ Das Drucken von PDF wird nicht von Windows® Phone unterstützt.

² Besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/>.

Inhaltsverzeichnis

(Benutzerhandbuch - Grundfunktionen)

1	Allgemeine Informationen	1
	Zur Verwendung dieses Handbuches.....	1
	In dieser Dokumentation verwendete Symbole und Konventionen	1
	Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch aufrufen.....	2
	Handbücher ansehen	2
	Auf Benutzerhandbücher für erweiterte Funktionen zugreifen	4
	Zugang zum Brother-Support (Windows®).....	4
	Zugang zum Brother-Support (Macintosh).....	5
	Funktionstastenfeld-Übersicht	6
	Daten-LED-Anzeigen.....	9
	Lautstärke-Einstellungen	10
	Klingellautstärke	10
	Signalton-Lautstärke.....	10
	Lautsprecher-Lautstärke.....	10
2	Papier einlegen	11
	Papier oder andere Druckmedien einlegen	11
	Einlegen von Papier in die Standard-Papierkassette und die optionale untere Zufuhr.....	11
	Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen	13
	Nicht scanbare und nicht bedruckbare Bereiche	17
	Papiereinstellungen	18
	Druckmedium	18
	Papiergröße.....	18
	Papierquelle für den KOPIER-Modus wählen	19
	Papierquelle für den FAX-Modus wählen	20
	Papierquelle für den Druckerbetrieb wählen	20
	Verwendbare Papiersorten und Druckmedien.....	21
	Empfohlenes Papier und Druckmedien	21
	Papiersorten und -formate	21
	Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier.....	23
3	Dokumente einlegen	27
	So legen Sie Dokumente ein	27
	Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden.....	27
	Vorlagenglas verwenden	28
4	Fax senden	29
	So senden Sie ein Fax.....	29
	Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden	31
	Faxübertragung abbrechen	31
	Sendebericht	31

5	Fax empfangen	33
	Empfangsmodi.....	33
	Empfangsmodus wählen	33
	Empfangsmodi verwenden	34
	Nur Fax.....	34
	Fax/Tel.....	34
	Manuell	34
	TAD: Anrufbeantw.	34
	Empfangsmodus-Einstellungen	35
	Klingelanzahl	35
	F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)	35
	Fax-Erkennung	36
6	PC-FAX verwenden	37
	So verwenden Sie PC-FAX	37
	PC-FAX-Empfang (Nur für Windows®).....	37
	PC-FAX senden.....	38
7	Telefon und externe Geräte	39
	Telefondienste	39
	Anschlussart einstellen.....	39
	Externen Anrufbeantworter anschließen	40
	Anschließen und einstellen.....	40
	Ansage des externen Anrufbeantworters	41
	Anschluss an einer Nebenstellenanlage	41
	Externes Telefon.....	42
	Externes Telefon anschließen	42
	Externes Telefon verwenden.....	42
	Nur Fax/Tel-Modus	42
	Externes schnurloses Telefon anderer Hersteller verwenden	43
	Fernaktivierungs-Codes verwenden	43
8	Rufnummern wählen und speichern	45
	Rufnummer wählen.....	45
	Manuell wählen.....	45
	Zielwahl verwenden.....	45
	Kurzwahl.....	45
	Telefon-Index.....	46
	LDAP-Suche	46
	Wahlwiederholung	46
	Rufnummern speichern	47
	Speicheroptionen für Zielwahl und Kurzwahl	48
	Wählpause.....	50
	Speichern von Zielwahlnummern	50
	Speichern von Kurzwahlnummern.....	52
	Zielwahl- und Kurzwahlnummern ändern oder löschen	55

9	Kopieren	57
	Anfertigen von Kopien	57
	Kopieren abbrechen	57
	Kopiereinstellungen	58
10	Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt	59
	PRN-Datei für den Direktdruck erstellen.....	59
	Daten direkt von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt.....	60
11	So drucken Sie vom Computer aus	63
	Dokument drucken.....	63
12	So scannen Sie auf einen Computer	64
	Ein Dokument als PDF-Datei mit ControlCenter4 (Windows®) scannen.....	64
	Tasteneinstellungen für SCAN ändern	67
	Vor dem Scannen.....	67
	SCAN-Tasteneinstellungen	67
	Mit der SCAN-Taste scannen.....	69
A	Regelmäßige Wartung	71
	Verbrauchsmaterialien ersetzen	71
	Tonerkassetten ersetzen	73
	Trommeleinheit ersetzen	79
	Gerät reinigen und überprüfen.....	85
	Gehäuse des Gerätes reinigen.....	85
	Vorlagenglas reinigen.....	86
	Koronadraht reinigen	88
	Trommeleinheit reinigen	90
	Papiereinzugsrollen reinigen	94
B	Problemlösung	96
	Das Problem identifizieren.....	96
	Fehler- und Wartungsmeldungen	98
	Gespeicherte Faxe oder Journal sichern.....	106
	Dokumentstaus.....	107
	Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug.....	107
	Dokumentenstau unter der Vorlagenglas-Abdeckung.....	108
	Kleine Ausdrucke, die sich im Vorlageneinzug gestaut haben, entfernen... 108	
	Dokumentenstau an der Vorlagenausgabe	109

Papierstaus	109
Papierstau in der MF-Zufuhr	109
Papierstau in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2	110
Papierstau im hinteren Teil des Gerätes	111
Papierstau innen im Gerät	115
Papierstau in der Duplexzufuhr	119
Falls Probleme mit Ihrem Gerät auftreten sollten	121
Wählton-Erkennung einstellen	132
Telefonleitungsstörung / VoIP	132
Druckqualität verbessern	133
Geräteinformationen	141
Seriennummer prüfen	141
Reset-Funktionen	141
Einstellungen des Gerätes zurücksetzen	142

C Menü und Funktionen 143

Benutzerfreundliche Bedienung	143
So rufen Sie den Menümodus auf	143
Funktionstabelle	144
Texteingabe	169

D Technische Daten 171

Allgemein	171
Dokumentengröße	173
Druckmedien	174
Fax	175
Kopierer	176
Scanner	177
Drucker	178
Schnittstellen	179
Direktdruck-Funktion	180
Systemvoraussetzungen	181
Verbrauchsmaterialien	184
Netzwerk (LAN)	185

E Stichwortverzeichnis 186

Inhaltsverzeichnis

(Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen)

Sie können das Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen auf der Installations-CD-ROM anzeigen.

Das „Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen“ erklärt die folgenden Funktionen.

1 Geräteeinstellungen

Gerätespeicher
Automatische Zeitumstellung
Sparmodi
Funktion Leisemodus
Displaykontrast
Umschaltzeit

2 Sicherheitsfunktionen

Benutzersperre 2.0
Einstellsperre
Wählfunktionen einschränken

3 Fax senden

Zusätzliche Sendeeinstellungen
Zusätzliche Sendevorgänge
Faxabruf (Übersicht)

4 Fax empfangen

Fernabfrage-Funktionen
Zusätzliche Empfangsfunktionen
Faxabruf (Übersicht)

5 Rufnummern wählen und speichern

Zusätzliche Wählfunktionen
Weitere Möglichkeiten, Rufnummern zu speichern

6 Berichte drucken

Faxberichte
Berichte

7 Kopieren

Kopiereinstellungen
Duplex-Kopie anfertigen (2-seitig kopieren)

A Regelmäßige Wartungsarbeiten

Gerät reinigen und überprüfen
Regelmäßig zu ersetzende Teile
Gerät verpacken und versenden

B Optionale Komponenten

Optionale Papierzufuhr (LT-5400)
Speicherplatine

C Glossar

D Stichwortverzeichnis



Zur Verwendung dieses Handbuches

Danke, dass Sie ein Brother-Gerät gekauft haben. Das Lesen dieses Handbuches hilft Ihnen, die Funktionen dieses Gerätes optimal zu nutzen.

In dieser Dokumentation verwendete Symbole und Konventionen

Die folgenden Symbole und Konventionen werden in dieser Dokumentation verwendet.

WARNUNG

WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

Wichtig

Wichtig weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.

 Verbotssymbole weisen auf Schritte, die nicht ausgeführt werden dürfen.

 Die Warnzeichen für elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.

 Das Symbol für heiße Oberflächen weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.

 Das Symbol für Brandgefahr weist Sie auf die Möglichkeit eines Brandes hin.

 Hinweise informieren Sie, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, oder geben Ihnen hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Fett Fettdruck kennzeichnet Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.

Kursiv Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.

`Courier New` Text in Courier-New-Schrift kennzeichnet Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.

Befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf dem Produkt vermerkt sind.

Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch aufrufen

Dieses Benutzerhandbuch - Grundfunktionen beschreibt nicht alle Funktionen Ihres Gerätes, wie zum Beispiel die Verwendung der erweiterten Fax-, Kopier-, Drucker-, Scanner-, PC-Fax- und Netzwerkfunktionen. Wenn Sie ausführliche Informationen über diese Funktionen erhalten möchten, lesen Sie bitte das **Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch** auf der Installations-CD-ROM.

Handbücher ansehen

Anzeigen der Dokumentation (Windows®)

Um die Dokumentation über das Menü **Start** anzuzeigen, wählen Sie **Brother**, **MFC-XXXX** (wobei XXXX Ihr Modellname ist) aus der Liste der Programme aus, und wählen dann **Benutzerhandbuch**.

Wenn Sie die Software nicht installiert haben, erhalten Sie Unterstützung in der Dokumentation auf der Installations-CD-ROM, indem Sie die unten aufgeführten Schritte befolgen:

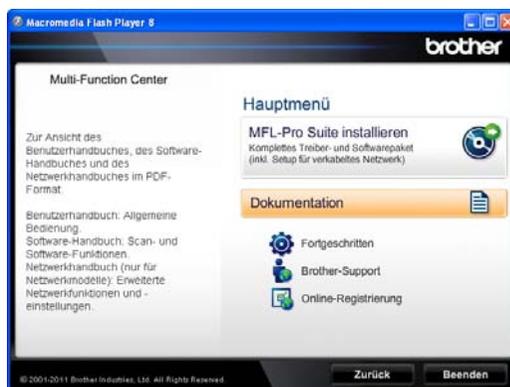
- 1 Schalten Sie den Computer ein. Legen Sie die Installations-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.



Hinweis

Wenn der Bildschirm nicht automatisch erscheint, doppelklicken Sie unter **Arbeitsplatz (Computer)** auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf **start.exe**.

- 2 Wenn der Bildschirm mit dem Modellnamen angezeigt wird, klicken Sie auf Ihren Modellnamen.
- 3 Wenn der Sprachen-Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf Ihre Sprache. Das Hauptmenü der CD-ROM wird angezeigt.



- 4 Klicken Sie auf **Dokumentation**.
- 5 Klicken Sie auf **PDF-Dokumente**. Wenn der Länder-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie Ihr Land. Nachdem die Liste der Benutzerhandbücher angezeigt wird, wählen Sie das Handbuch aus, das Sie lesen möchten.

Anzeigen der Dokumentation (Macintosh)

- 1 Schalten Sie den Macintosh ein. Legen Sie die Installations-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das folgende Fenster erscheint.



- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Dokumentation**.
- 3 Wenn der Bildschirm mit dem Modellnamen angezeigt wird, wählen Sie Ihren Modellnamen und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Wenn der Sprachen-Bildschirm angezeigt wird, doppelklicken Sie auf den Ordner mit Ihrer Sprache.
- 5 Doppelklicken Sie auf **top.pdf**. Wenn der Länder-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie Ihr Land.
- 6 Nachdem die Liste der Benutzerhandbücher angezeigt wird, wählen Sie das Handbuch aus, das Sie lesen möchten.

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch

- *Scannen*
- *ControlCenter*
- *Scannen im Netzwerk*

Kurzanleitungen von Nuance™ PaperPort™ 12SE

(Windows®-Benutzer)

- Die vollständigen Kurzanleitungen von Nuance™ PaperPort™ 12SE können über die Abschnitte der Hilfe der Anwendung Nuance™ PaperPort™ 12SE aufgerufen werden.

Presto! PageManager-Benutzerhandbuch

(Macintosh-Benutzer)



Hinweis

Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Anleitungen finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* >> Seite 5.

- Das vollständige Benutzerhandbuch von Presto! PageManager kann über den Abschnitt Hilfe der Presto! PageManager-Anwendung angesehen werden.

Beschreibung der Netzwerkeinrichtung

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk angeschlossen werden.

Grundlegende Schritte zur Einrichtung

>> Installationsanleitung

Weitere Informationen zur Netzwerkkonfiguration

>> Netzwerkhandbuch

Auf Benutzerhandbücher für erweiterte Funktionen zugreifen

Sie können diese Handbücher im Brother Solutions Center ansehen und herunterladen unter:

<http://solutions.brother.com/>

Klicken Sie auf der Seite Ihres Modells auf **Handbücher**, um die Dokumentation herunterzuladen.

Google Cloud Print Anleitung

Dieses Handbuch enthält Einzelheiten zur Konfiguration Ihres Brother-Geräts für ein Google-Konto und zur Verwendung von Google Cloud Print-Services zum Drucken über das Internet von Geräten, die Gmail™ für Mobilgeräte, GOOGLE DOCS™ für Mobilgeräte und Anwendungen für Chrome OS verwenden.

Anleitung für Mobildruck und -scan aus Brother iPrint&Scan

Dieses Handbuch enthält nützliche Informationen zum Drucken von JPEG- und PDF-Dateien¹ von Ihrem Mobilgerät und zum Scannen von Ihrem Brother-Gerät auf Ihr Mobilgerät, wenn es mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist.

¹ Das Drucken von PDF wird nicht von Windows® Phone unterstützt.

Zugang zum Brother-Support (Windows®)

Auf der Installations-CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Klicken Sie im Hauptmenü auf **Brother-Support**. Der folgende Bildschirm erscheint:



- Um unsere Website (<http://www.brother.com/>) aufzurufen, klicken Sie auf **Brother-Homepage**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (<http://solutions.brother.com/>), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial zu besuchen (<http://www.brother.com/original/>), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.
- Um zum Brother CreativeCenter zu gelangen (<http://www.brother.com/creativecenter/>), wo Sie KOSTENLOSE Fotoprojekte und druckbare Downloads finden, klicken Sie auf **Brother CreativeCenter**.
- Um zur Hauptseite zurückzugelangen, klicken Sie auf **Zurück** und zum Beenden klicken Sie auf **Beenden**.

Zugang zum Brother-Support (Macintosh)

Auf der Installations-CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

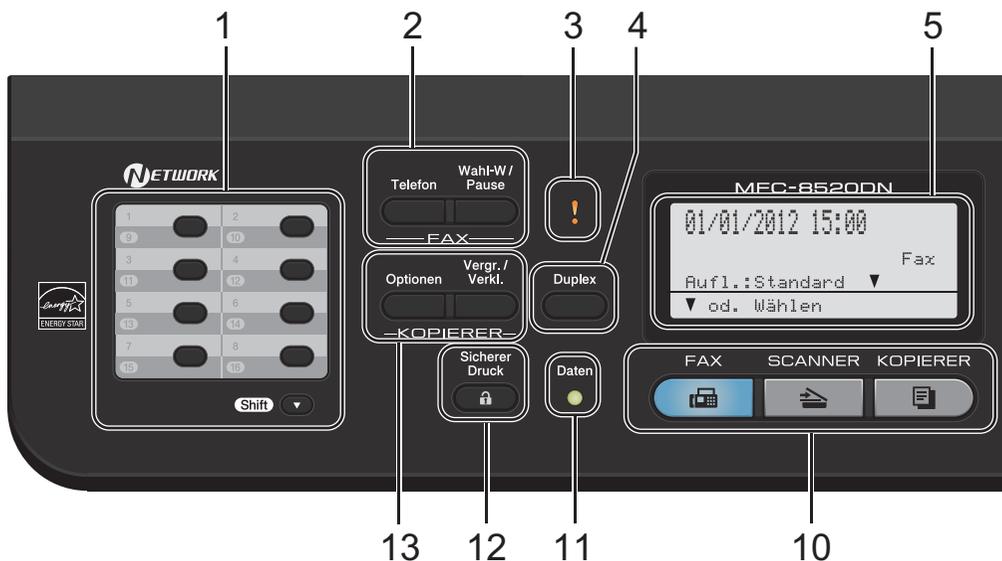
- Doppelklicken Sie auf das Symbol **Brother-Support**. Der folgende Bildschirm erscheint:



- Um Presto! PageManager herunterzuladen und zu installieren, klicken Sie auf **Presto! PageManager**.
- Um Ihr Gerät auf der Produktregistrierungsseite von Brother (<http://www.brother.com/registration/>) zu registrieren, klicken Sie auf **Online-Registrierung**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (<http://solutions.brother.com/>), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial zu besuchen (<http://www.brother.com/original/>), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.

Funktionstastenfeld-Übersicht

MFC-8510DN und **MFC-8520DN** verfügen über die gleichen Tasten. Die Abbildungen basieren auf dem **MFC-8520DN**.



1 Zielwahltasten

Mit diesen 8 Tasten können Sie schnell auf 16 zuvor gespeicherte Rufnummern zugreifen.

Shift

Halten Sie die Taste gedrückt, um auf die Zielwahlnummern 9 bis 16 zuzugreifen.

2 FAX-Tasten:

Telefon

Wenn das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste ein Anruf weitergeleitet werden (nur für die Schweiz) oder die Amtsholung erfolgen.

Wahl-W/Pause

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an. Diese Taste fügt auch beim Speichern oder manuellen Wählen von Rufnummern eine Pause ein.

3 Fehler-LED

Diese Anzeige blinkt orange, wenn das Display einen Fehler oder eine wichtige Statusmeldung anzeigt.

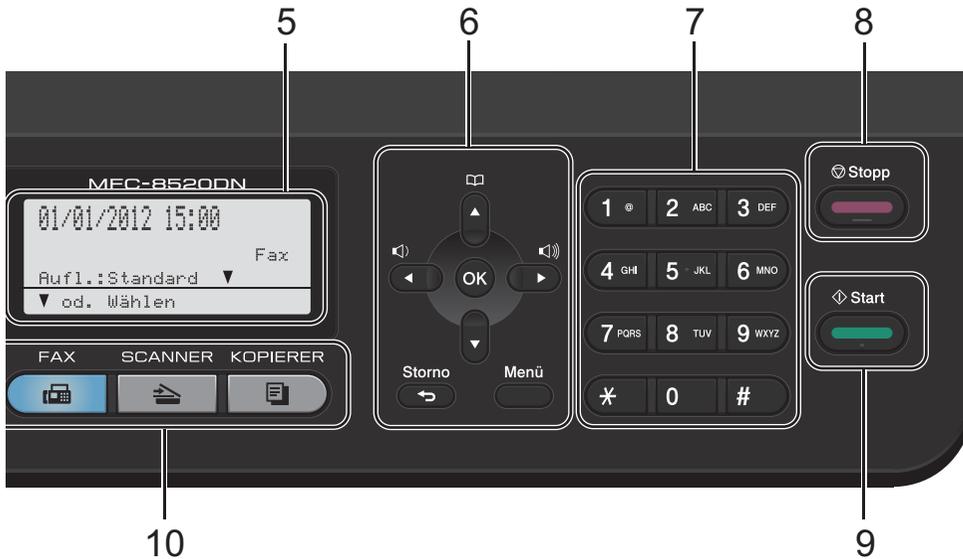
4 Duplex

Sie können Duplex wählen, um auf beide Papierseiten zu kopieren oder zu drucken.

Für MFC-8520DN ermöglicht diese Taste den automatischen 2-seitigen Faxversand (Duplex), wenn sich das Gerät im FAX-Modus befindet.

5 Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)

Zeigt Meldungen an, die Sie bei der Einrichtung und Verwendung des Geräts unterstützen.



6 Menüasten:

Storno

Löscht die eingegebenen Daten oder lässt Sie die aktuelle Einstellung abbrechen.

Menü

Lässt Sie auf das Menü zugreifen, um Ihre Einstellungen für das Gerät zu programmieren oder Informationen aus dem Gerät abzurufen.

OK

Damit können Sie Ihre Einstellungen speichern und Display-Meldungen bestätigen.

Lautstärketasten:

🔊 ◀ oder ▶ 🔊

Drücken Sie diese Taste, um in der Menüauswahl vor- und zurückzublättern. Drücken Sie die Taste, um die Lautstärke zu ändern, wenn Sie sich im Fax- oder Bereitschaftsmodus befinden.

▲ oder ▼

Drücken Sie die Taste, um durch die Menüs und Optionen zu blättern.

Adressbuch



Damit können Sie gespeicherte Nummern nachschlagen und wählen.

7 Zifferntasten

Verwenden Sie diese Taste zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen.

8 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion oder zum Verlassen eines Menüs.

9 Start

Mit dieser Taste können Sie den Faxversand starten oder Kopien erstellen.

10 Betriebsarten-Tasten:

FAX

Zum Einschalten des FAX-Modus.

SCANNER

Zum Einschalten des SCAN-Modus.

KOPIERER

Zum Einschalten des KOPIER-Modus.

11 Daten-LED

Die LED-Anzeige blinkt abhängig vom Gerätestatus.

12 Sicherer Druck

Sie können die im Speicher gesicherten Daten ausdrucken, wenn Sie Ihr vierstelliges Kennwort eingeben. (►► *Software-Handbuch*)

Wenn Sie die Benutzersperre nutzen, können Sie die individuellen Benutzer umschalten, indem Sie **Shift** gedrückt halten, während Sie **Sicherer Druck** drücken.

(►► Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: *Benutzersperre 2.0*)

13 KOPIERER-Tasten:

Optionen

Sie können schnell und einfach vorübergehende Einstellungen zum Kopieren auswählen.

Vergr./Verkl.

Verkleinert oder vergrößert Kopien.

Daten-LED-Anzeigen

Das **Daten-LED** (Light Emitting Diode) blinkt abhängig vom Gerätestatus.



LED	Gerätestatus	Beschreibung
○	Bereitschaftsmodus	Das Gerät ist druckbereit, das Gerät hat in den Energiesparmodus gewechselt, es befinden sich keine zu druckenden Daten im Gerät oder das Gerät ist ausgeschaltet.
☀ Grün (blinkt)	Datenempfang	Das Gerät empfängt Daten vom Computer, verarbeitet Daten im Speicher oder druckt Daten.
● Grün	Restdaten im Speicher	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des Gerätes.

Lautstärke-Einstellungen

Klingellautstärke

Sie können als Klingellautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

Drücken Sie im FAX-Modus **⏏** oder **⏏**), um den Lautstärkepegel anzupassen. Das LCD zeigt die aktuelle Einstellung an und jeder Tatendruck ändert die Lautstärke zum nächsten Pegel. Das Gerät behält die neue Einstellung bei, bis Sie sie ändern.

Sie können auch die Klingellautstärke über das Menü ändern:

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 3, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Leise, Normal, Laut** oder **Aus** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Signalton-Lautstärke

Wenn der Signalton eingeschaltet wurde, ist er zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Sie können eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 3, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Leise, Normal, Laut** oder **Aus** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können als Lautsprecher-Lautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 3, 3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Leise, Normal, Laut** oder **Aus** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papier oder andere Druckmedien einlegen

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der optionalen unteren Papierzufuhr oder der Multifunktionszufuhr einziehen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Zufuhr:

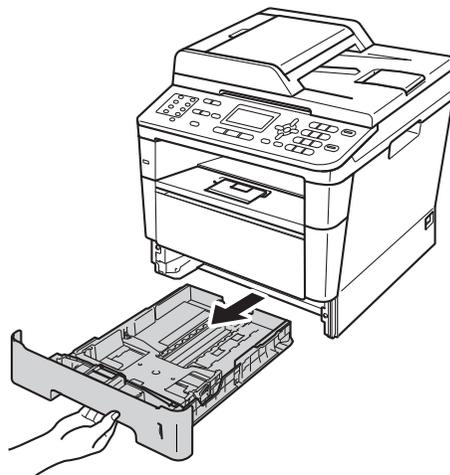
- Wenn Ihr Anwendungsprogramm die Auswahl einer Papiergröße im Druckmenü unterstützt, können Sie diese Auswahl über das Programm vornehmen. Wenn das Anwendungsprogramm dies nicht unterstützt, können Sie die Papiergröße im Druckertreiber oder durch Betätigen der Funktionstasten einstellen.

Einlegen von Papier in die Standard-Papierkassette und die optionale untere Zufuhr

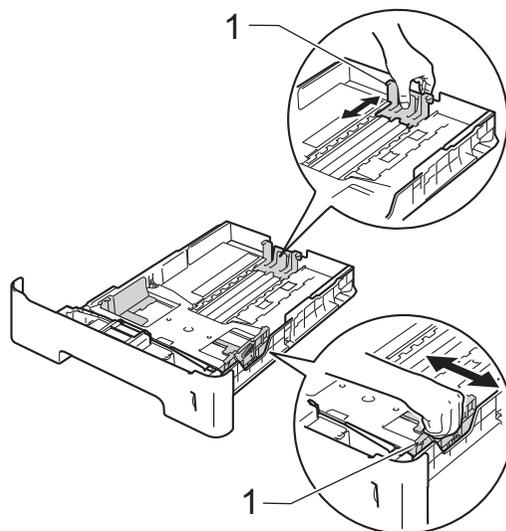
Sie können bis zu 250 Blatt in die Standard-Papierkassette (Kassette 1) und 500 Blatt in die optionale untere Zufuhr (Kassette 2) einlegen. Der Papierstapel darf die Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) an der rechten Seite der Papierkassette nicht überschreiten. (Informationen zum empfohlenen Papier finden Sie unter *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* ►► Seite 21.)

Drucken auf Normalpapier, dünnes Papier oder Recyclingpapier aus der Kassette 1 und Kassette 2

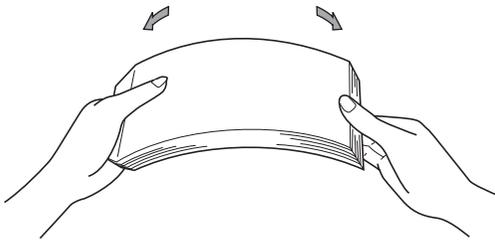
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 2 Halten Sie den grünen Hebel der jeweiligen Papierführung (1) gedrückt und verschieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat, das Sie einlegen möchten. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen fest in den Aussparungen einrasten.



- 3 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.

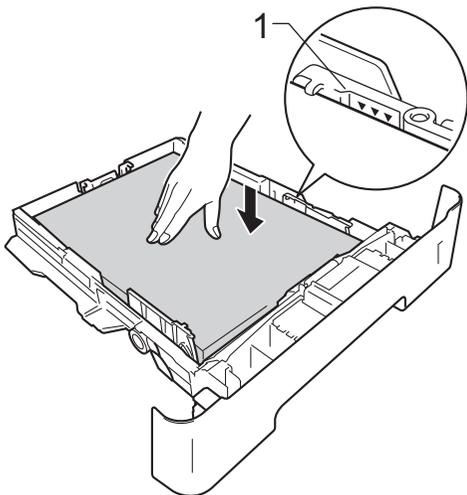


- 4 Legen Sie Papier in die Kassette ein und beachten Sie dabei:

- Das Papier muss sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) (1) befinden.

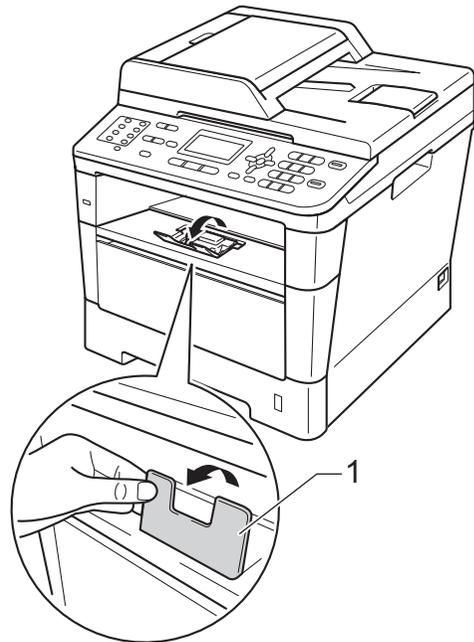
Wenn die Papierkassette zu voll ist, können Papierstaus entstehen.

- Die zu bedruckende Seite muss *nach unten* zeigen.
- Die Papierführungen müssen den Papierstapel berühren, damit das Papier richtig eingezogen werden kann.



- 5 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein. Vergewissern Sie sich, dass sie vollständig in das Gerät eingesetzt ist.

- 6 Klappen Sie die Papierstütze (1) hoch, damit das Papier nicht aus dem Papierausgabefach herausfällt, oder nehmen Sie jede Seite sofort nachdem sie ausgegeben wurde aus dem Gerät.

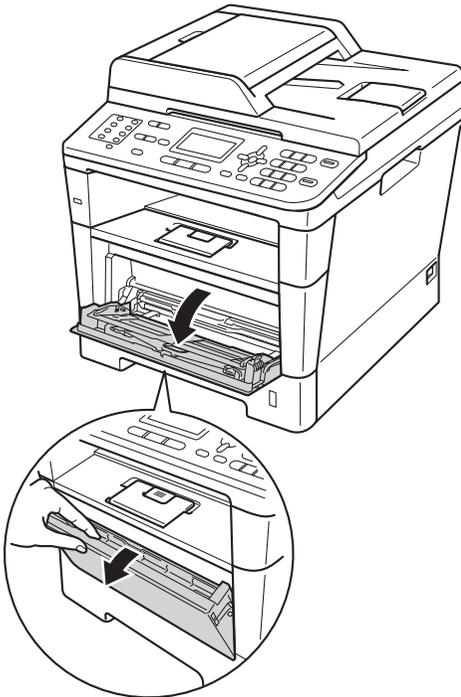


Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen

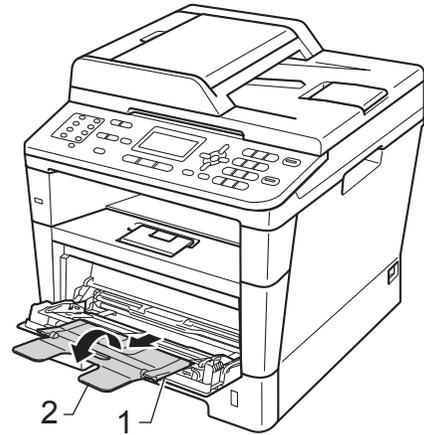
Sie können bis zu 3 Umschläge oder andere besondere Druckmedien in die MF-Zufuhr einlegen oder bis zu 50 Blatt Normalpapier. Verwenden Sie diese Zufuhr, um auf dickes Papier, Hartpostpapier, Etiketten oder Umschläge zu drucken oder zu kopieren. (Informationen zum empfohlenen Papier finden Sie unter *Kapazität der Papierzuführungen* ►► Seite 22.)

Drucken auf Normalpapier, dünnes Papier, Recyclingpapier und Hartpostpapier aus der MF-Zufuhr

- 1 Öffnen Sie die MF-Zufuhr und klappen Sie sie vorsichtig herunter.



- 2 Ziehen Sie die Papierstütze der MF-Zufuhr (1) aus und klappen Sie die Verlängerung (2) aus.



- 3 Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr ein und beachten Sie dabei:
- Das Papier muss sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) befinden.
 - Das Papier muss mit der zu bedruckenden Seite *nach oben* und der Oberkante (Einzugskante) zuerst eingelegt werden.
 - Die Papierführungen müssen den Papierstapel leicht berühren, damit das Papier richtig eingezogen werden kann.

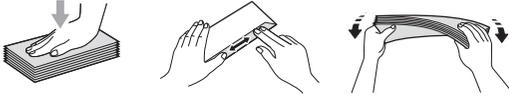


- 4 Klappen Sie die Papierstütze des Papierausgabefaches hoch, damit das Papier nicht aus dem Ausgabeschacht für Druckseite nach unten rutscht, oder nehmen Sie jede Seite sofort nachdem sie ausgegeben wurde aus dem Gerät.

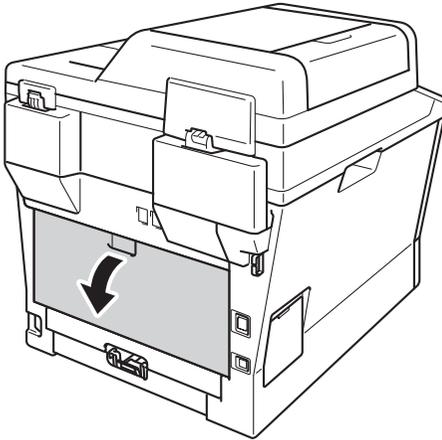


Drucken auf dickes Papier, Etiketten und Umschläge aus der MF-Zufuhr

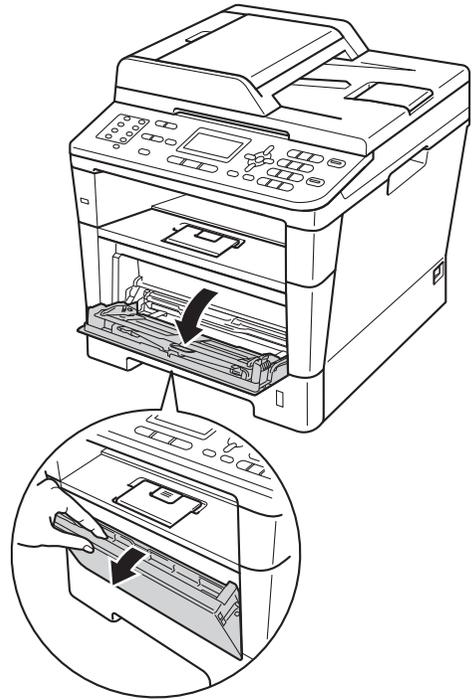
Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge möglichst flach zusammendrücken.



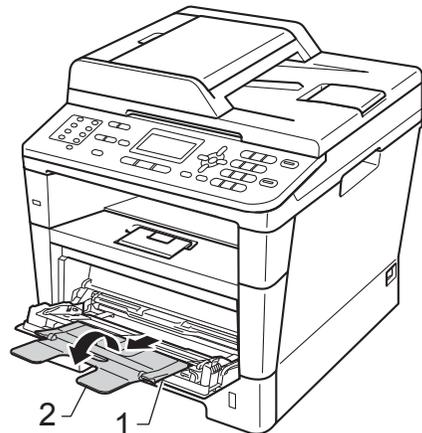
- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Ausgabeschacht für Druckseite nach unten).



- 2 Öffnen Sie die MF-Zufuhr und klappen Sie sie vorsichtig herunter.



- 3 Ziehen Sie die Papierstütze der MF-Zufuhr (1) aus und klappen Sie die Verlängerung (2) aus.



- 4 Legen Sie Papier, Etiketten oder Umschläge in die MP-Zufuhr. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Anzahl der Umschläge in der MP-Zufuhr darf nicht höher als 3 sein.
- Das Papier, die Etiketten oder Umschläge müssen sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) befinden.
- Die zu bedruckende Seite muss nach oben zeigen.



- 5 Senden Sie die Druckdaten zum Gerät.



Hinweis

- Nehmen Sie jeden Umschlag sofort nach dem Bedrucken aus dem Gerät, um einen Papierstau zu vermeiden.
- Wenn sich dickes Papier während des Druckens wellt, legen Sie nur ein Blatt in die MF-Zufuhr ein und öffnen Sie die hintere Abdeckung (Ausgabefach für zu bedruckende Seite nach oben), damit das Papier am Ausgabefach für die zu bedruckende Seite nach oben ausgegeben wird.

- 6 Schließen Sie die hintere Abdeckung (Ausgabeschacht für Druckseite nach unten).

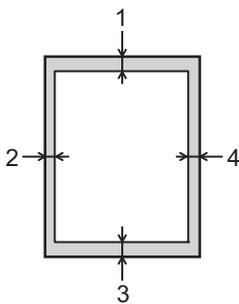
Nicht scanbare und nicht bedruckbare Bereiche

Die Abbildungen unten zeigen die maximal nicht scanbaren und bedruckbaren Bereiche. Diese Bereiche sind von der Papiergröße oder den Einstellungen in der verwendeten Anwendung abhängig.



Hinweis

Bei Verwendung der BR-Script3-Emulation beträgt der nicht bedruckbare Bereich um die Papierrecken 4,2 mm.



Verwendung	Dokumentengröße	Oben (1) Unten (3)	Links (2) Rechts (4)
Fax (Senden)	Letter	3 mm	4 mm
	A4	3 mm	(Vorlageneinzug) 1 mm (Vorlagenglas) 3 mm
	Legal	3 mm	4 mm
Kopieren* *eine Einzelkopie oder eine 1 auf 1 Kopie	Letter	4 mm	4 mm
	A4	4 mm	3 mm
	Legal	4 mm	4 mm
Scannen	Letter	3 mm	3 mm
	A4	3 mm	3 mm
	Legal	3 mm	3 mm
Drucken	Letter	4,2 mm	6,35 mm
	A4	4,2 mm	6,01 mm
	Legal	4,2 mm	6,35 mm

Papiereinstellungen

Druckmedium

Stellen Sie das Gerät auf den verwendeten Papiertyp ein. Dadurch erhalten Sie die beste Druckqualität.

1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um die Papiersorte für die MF-Zuf. einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 1, 1**.
- Um die Papiersorte für die Zufuhr 1 einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 1, 2**.
- Um die Papiersorte für die Zufuhr 2¹ einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 1, 3**, wenn Sie die optionale untere Zufuhr installiert haben.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Dünnes Papier, Normal, Dickes Papier, Dickeres Papier, Recyclingpapier** oder **Etikett**² auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie **Stopp**.

¹ Zufuhr 2 wird nur angezeigt, wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.

² Die Option des Typs **Etikett** wird nur dann angezeigt, wenn Sie in Schritt 1 die MF-Zufuhr ausgewählt haben.

Papiergröße



Hinweis

Zum Ausdrucken von Faxdokumenten können vier Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal oder Folio.

Zum Drucken von Kopien können zehn Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 L, A6, B5, B6 und Folio. Zum Empfang von Faxdokumenten können vier Formate verwendet werden: A4, Letter, Legal oder Folio (215,9 mm × 330,2 mm).

Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät das Dokument oder ein empfangenes Fax an die Papiergröße anpassen kann.

1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um das Papierformat für die MF-Zuf. einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 2, 1**.
- Um das Papierformat für die Zufuhr 1 einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 2, 2**.
- Um das Papierformat für die Zufuhr 2¹ einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 2, 3**, wenn Sie die optionale untere Zufuhr installiert haben.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 (Q), A6, B5, B6, Folio** oder **Beliebig**² auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie **Stopp**.

¹ Zufuhr 2 wird nur angezeigt, wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.

² Die Option **Beliebig** wird nur angezeigt, wenn die MF-Zufuhr gewählt ist.

**Hinweis**

- Wenn für die MF-Zufuhr als Papierformat **Beliebig** eingestellt ist, müssen Sie als Einstellung für die Papierquelle **Nur MF-Zufuhr** wählen. Die **Papierformat-Einstellung Beliebig** kann für die MF-Zufuhr nicht verwendet werden, wenn N-auf-1-Kopien angefertigt werden. Sie müssen in diesem Fall ein anderes Papierformat für die MF-Zufuhr einstellen.
- A5 (Q) und A6 stehen für **Zufuhr 2** nicht zur Verfügung.

Papierquelle für den KOPIER-Modus wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Kopieren verwendet wird.

Wenn Sie **Nur Zufuhr 1**,

Nur MF-Zufuhr oder **Nur Zufuhr 2**¹ wählen, zieht das Gerät Papier nur aus dieser Zufuhr ein. Wenn die gewählte Zufuhr leer ist, wird **Kein Papier** im Display angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

Um die Einstellung der Papierquelle zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 6, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2**¹, **Nur MF-Zufuhr**, **MF>Z1>Z2**¹ oder **Z1>Z2**¹>**MF** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

¹ **Nur Zufuhr 2** und **Z2** wird nur angezeigt, wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.

**Hinweis**

- Wenn Dokumente in den Vorlageneinzug eingelegt wurden und **MF>Z1>Z2** oder **Z1>Z2>MF** gewählt ist, sucht das Gerät automatisch nach der Zuführung mit dem am besten geeigneten Papier und zieht das Papier aus dieser ein. Wenn in keine Zufuhr passendes Papier eingelegt ist, wird Papier aus der Zufuhr mit der höheren Priorität eingezogen.
- Bei Verwendung des Vorlagenglases wird stets aus der Zufuhr mit der höheren Priorität eingezogen, auch wenn sich passenderes Papier in einer anderen Zufuhr befindet.

Papierquelle für den FAX-Modus wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Ausdruck empfangener Faxe verwendet wird.

Wenn Sie *Nur Zufuhr 1*,
Nur MF-Zufuhr oder *Nur Zufuhr 2*¹
wählen, zieht das Gerät Papier nur aus dieser Zufuhr ein. Wenn die gewählte Zufuhr leer ist, wird *Kein Papier* im Display angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

Wenn Sie *Z1>Z2*¹>*MF* wählen, zieht das Gerät Papier aus Zufuhr 1 ein, bis diese leer ist, dann aus Zufuhr 2 und anschließend aus der MF-Zufuhr. Wenn Sie *MF>Z1>Z2*¹ wählen, zieht das Gerät Papier aus der MF-Zufuhr ein, bis diese leer ist, dann aus Zufuhr 1 und anschließend aus Zufuhr 2.



Hinweis

- Zum Ausdrucken von Faxdokumenten können vier Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal oder Folio. Wenn sich kein geeignetes Papier in einer der Zuführungen befindet, werden empfangene Faxe gespeichert und im Display wird *Falsche Größe* angezeigt. (Details dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* >> Seite 98.)
- Wenn die Zufuhr leer ist und sich empfangene Faxe im Speicher befinden, wird im Display *Kein Papier* angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **6**, **2**.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Nur Zufuhr 1*, *Nur Zufuhr 2*¹, *Nur MF-Zufuhr*, *MF>Z1>Z2*¹ oder *Z1>Z2*¹>*MF* auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie **Stopp**.

¹ *Nur Zufuhr 2* und *Z2* wird nur angezeigt, wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.

Papierquelle für den Druckerbetrieb wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Drucken vom Computer aus und für Direktdruck verwendet wird.

1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **6**, **3**.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Nur Zufuhr 1*, *Nur Zufuhr 2*¹, *Nur MF-Zufuhr*, *MF>Z1>Z2*¹ oder *Z1>Z2*¹>*MF* auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie **Stopp**.

¹ *Nur Zufuhr 2* und *Z2* wird nur angezeigt, wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Die Druckqualität kann je nach verwendeter Papiersorte unterschiedlich sein.

Sie können die folgenden Druckmedien verwenden: Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Etiketten oder Umschläge.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Legen Sie NICHT verschiedene Papiersorten gleichzeitig ein, weil dies Einzugsfehler oder Papierstaus verursachen könnte.
- Für einen fehlerfreien Druck müssen Sie die Papiergröße in der Software entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken.
- Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papiersorten auf ihre Eignung prüfen.
- Verwenden Sie Etiketten, die für die Verwendung in Lasergeräten ausgelegt sind.

Empfohlenes Papier und Druckmedien

Druckmedium	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m ²
	Xerox Business 80 g/m ²
Recyclingpapier	Xerox Recycled Supreme 80 g/m ²
Etiketten	Avery Laseretiketten L7163
Umschläge	Antalis River-Serie (DL)

Papiersorten und -formate

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der Multifunktionszufuhr oder der optionalen unteren Papierzufuhr einziehen.

Die Papierzuführungen werden in diesem Handbuch und im Druckertreiber wie folgt bezeichnet:

Zufuhr und optionale Zufuhr	Name
Standard-Papierkassette	Zuführung 1
Multifunktionszufuhr	MF-Zufuhr
Optionale untere Papierzufuhr	Zuführung 2

Kapazität der Papierzuführungen

	Papiergröße	Druckmedien	Anzahl Blatt
Standard-Papierkassette (Kassette 1)	A4, Letter, Legal, B5, Executive, A5, A5 (Lange Kante), A6, B6, Folio ¹	Normalpapier, dünnes Papier, Recyclingpapier	Bis zu 250 (80 g/m ²)
Multifunktionszuführung (MF-Zuführung)	Breite: 76,2 bis 215,9 mm Länge: 127 bis 355,6 mm	Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Hartpostpapier, Recyclingpapier, Umschläge, Etiketten	50 Blatt (80 g/m ²) 3 Umschläge
Optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2)	A4, Letter, Legal, B5, Executive, A5, B6, Folio ¹	Normalpapier, dünnes Papier, Recyclingpapier	Bis zu 500 (80 g/m ²)

¹ Folio-Format: 215,9 mm × 330,2 mm

Empfohlene Papierspezifikationen

Papier, das den folgenden Angaben entspricht, ist für dieses Gerät geeignet.

Grundgewicht	75 bis 90 g/m ²
Stärke	80-110 µm
Rauheit	Höher als 20 Sek.
Steifigkeit	90-150 cm ³ /100
Faserrichtung	Schmalbahn
Volumenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹¹ Ohm
Oberflächenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹² Ohm-cm
Füllstoff	CaCO ₃ (neutral)
Aschegehalt	Unter 23 Gew.-%
Helligkeit	Höher als 80 %
Lichtundurchlässigkeit	Höher als 85 %

- Verwenden Sie nur Papier, das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Das Papiergewicht sollte zwischen 75 und 90 g/m² liegen.
- Verwenden Sie Schmalbahn-Papier mit einem neutralen pH-Wert und einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 5 %.
- Dieses Gerät kann Recyclingpapier, das der Norm DIN 19309 entspricht, verwenden.

Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier

Das Gerät kann die meisten Arten von Kopier- und Briefpapier bedrucken. Manche Papiereigenschaften können sich jedoch auf die Druckqualität und die Zuverlässigkeit der Papierhandhabung auswirken. Deshalb sollten Sie Papier vor dem Kauf größerer Mengen zuerst testen. Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

Einige wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie KEIN Inkjet-Papier, weil dadurch Papierstaus und Schäden am Gerät auftreten können.
- Bei vorbedrucktem Papier müssen Farben verwendet worden sein, die der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur von 200 °C standhalten.
- Bei der Verwendung von Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, faltigem Papier oder zerknittertem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

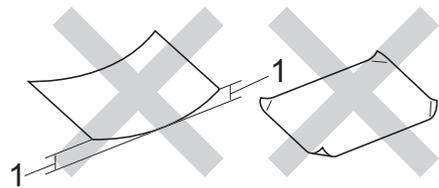
Zu vermeidendes Papier

! Wichtig

Manche Papierarten können Probleme verursachen oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie NICHT:

- stark strukturiertes Papier
- extrem glattes oder glänzendes Papier
- gebogenes oder gewelltes Papier



1 Eine Wellung von 2 mm oder mehr kann Papierstaus verursachen.

- beschichtetes oder mit einem chemischen Überzug versehenes Papier
- beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Papier mit einem höheren Gewicht als in diesem Handbuch empfohlen
- geheftetes oder geklammertes Papier
- mit Niedrigtemperatur-Farben oder thermografisch hergestellte Briefköpfe
- mehrlagiges Papier oder Durchschreibepapier
- Inkjet-Papier für Tintenstrahlgeräte

Wenn Sie eine der oben aufgelisteten Papierarten verwenden, kann Ihr Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

Umschläge

Die meisten für Laserdrucker entwickelten Umschläge sind für Ihr Gerät geeignet. Einige Umschläge können jedoch aufgrund ihrer Eigenschaften zu Problemen beim Einzug oder der Druckqualität führen. Geeignete Umschläge haben gerade, gut gefalzte Kanten. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Gefüllte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Kaufen Sie Umschläge guter Qualität und weisen Sie den Lieferanten darauf hin, dass die Umschläge mit einem Lasergerät bedruckt werden sollen.

Umschläge können nur über die MF-Zufuhr eingezogen werden.

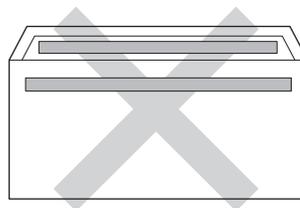
Sie sollten mit einem Umschlag einen Testdruck durchführen und prüfen, ob Sie das gewünschte Ergebnis erhalten.

Zu vermeidende Umschläge

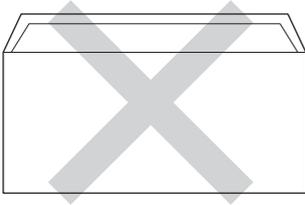
! Wichtig

Verwenden Sie NICHT:

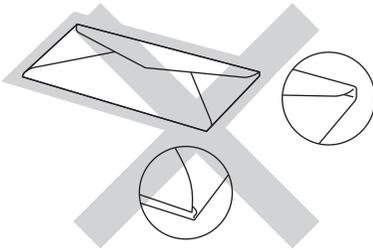
- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungewöhnlich geformte Umschläge
- Stark glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Klammern, Verschlüssen oder Bändern
- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- Ausgebeulte Umschläge
- Schlecht gefalzte Umschläge
- Geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- Bereits mit einem Laserdrucker bedruckte Umschläge
- innen bedruckte Umschläge
- Umschläge, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Umschläge aus schwererem Papier als in den Spezifikationen für dieses Gerät angegeben
- Umschläge mit schiefen oder nicht rechteckigen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Aussparungen oder Perforation
- Umschläge mit Klebstoff an der Oberfläche wie in der Abbildung unten gezeigt



- Umschläge mit doppelter Lasche wie in der Abbildung unten gezeigt



- Umschläge, deren Laschen beim Kauf nicht zugeklappt sind
- Umschläge, deren Kanten wie in der Abbildung unten gezeigt gefalzt sind



Wenn Sie eine der oben aufgelisteten Umschlagarten verwenden, kann Ihr Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

Gelegentlich können Einzugsprobleme aufgrund von Dicke, Größe und Klappenform der verwendeten Umschläge auftreten.

Etiketten

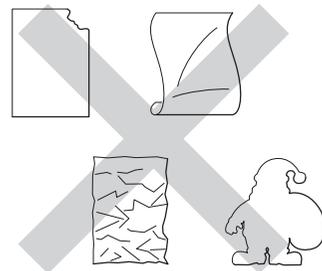
Die meisten Etiketten, die für Laserdrucker entwickelt wurden, können mit dem Gerät bedruckt werden. Die Etiketten sollten mit Klebstoff auf Acrylbasis hergestellt worden sein, da solche Klebstoffe den hohen Temperaturen in der Fixiereinheit besser standhalten. Der Klebstoff sollte nicht mit Geräteteilen in Berührung kommen, da Etiketten an der Trommleinheit oder an den Rollen haften und Papierstaus und Druckqualitätsprobleme verursachen könnten. Zwischen den Etiketten darf sich kein Klebstoff befinden. Die Etiketten sollten so angeordnet sein, dass sie das ganze Blatt bedecken. Lücken zwischen den Etiketten können dazu führen, dass sich Etiketten beim Druck ablösen und schwerwiegende Papierstaus oder Druckprobleme verursachen.

Alle mit diesem Gerät verwendeten Etiketten müssen 0,1 Sekunden lang der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur von 200 °C standhalten können.

Etiketten können nur über die MF-Zufuhr eingezogen werden.

Zu vermeidende Etiketten

Verwenden Sie keine beschädigten, gerollten, gebogenen, zerknitterten oder ungleichmäßig geformten Etiketten.



! Wichtig

- Verwenden Sie KEINE Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden. Durch freiliegende Trägerfolie kann das Gerät beschädigt werden.
 - Etiketten sollten die in diesem Benutzerhandbuch angeführten Gewichtsangaben nicht überschreiten. Etiketten, deren Gewicht diese Angaben überschreiten, werden eventuell nicht richtig eingezogen oder bedruckt und können das Gerät beschädigen.
 - Verwenden Sie Etikettenblätter NICHT mehrmals und verwenden Sie keine Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden.
-

So legen Sie Dokumente ein

Sie können zum Faxen, Kopieren und Scannen von Dokumenten den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden

Es können bis zu 35 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Es wird empfohlen, Standardpapier mit 80 g/m^2 zu verwenden und den Papierstapel stets gut aufzufächern, bevor Sie ihn in den Dokumenteneinzug einlegen.

Verwendbare Vorlagen

Länge:	147,3 bis 355,6 mm
Breite:	147,3 bis 215,9 mm
Gewicht:	64 bis 90 g/m^2

So legen Sie Dokumente ein

! Wichtig

- Lassen Sie dickere Dokumente NICHT auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte zu Dokumentenstaus im Vorlageneinzug führen.
- Verwenden Sie KEIN gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.
- Legen Sie KEINE Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.

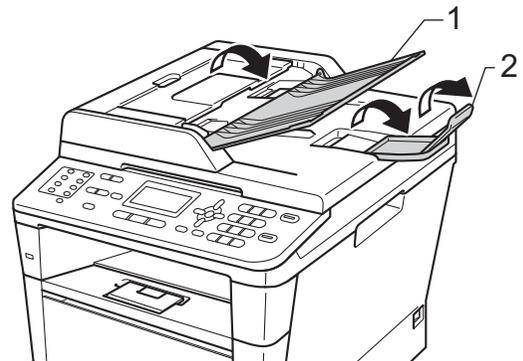
- Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.



Hinweis

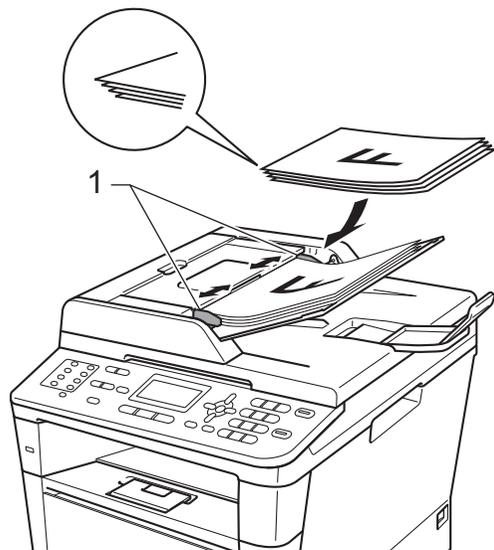
- Zum Einlesen von Dokumenten, die nicht für den Vorlageneinzug geeignet sind, lesen Sie *Vorlagenglas verwenden* >> Seite 28.
- Mehrseitige Dokumente können einfacher mit Hilfe des Vorlageneinzugs eingezogen werden.
- Achten Sie darauf, dass mit Korrekturflüssigkeiten versehene oder mit Tinte geschriebene Dokumente vollkommen getrocknet sind.

- 1 Klappen Sie die Vorlagenstütze (1) des Vorlageneinzuges aus. Klappen Sie die Vorlagenausgabestütze (2) des Vorlageneinzuges aus.



- 2 Fächern Sie die Seiten gut auf.
- 3 Stapeln Sie die Seiten Ihres Dokuments mit der *ersten einzulesenden Seite nach oben und der Oberkante zuerst* im Vorlageneinzug, bis sich die Displayanzeige ändert und die oberste Seite die Zufuhrrollen berührt.

- 4 Richten Sie die Papierführungen (1) entsprechend der Vorlagenbreite aus.



Hinweis

Zum Einlesen anderen als Standarddokumenten, lesen Sie *Vorlagenglas verwenden* ►► Seite 28.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buches einzeln gefaxt, kopiert oder eingescannt werden.

Verwendbare Vorlagen

Länge:	Bis zu 300,0 mm
Breite:	Bis zu 215,9 mm
Gewicht:	Bis zu 2,0 kg

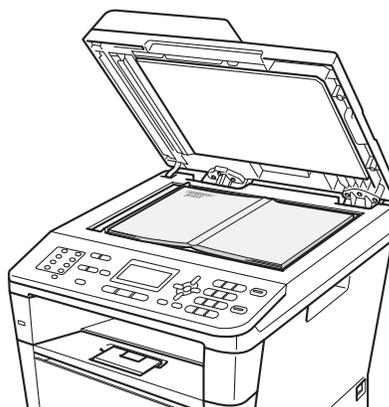
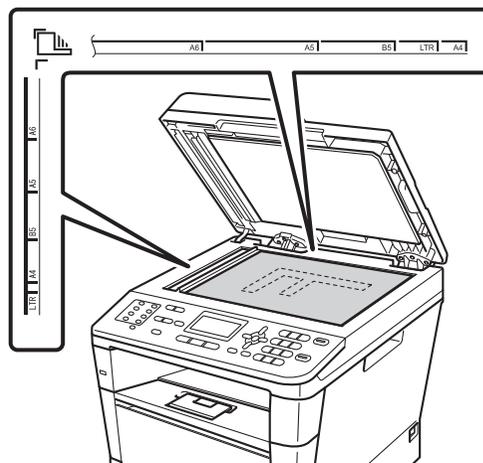
So legen Sie Dokumente ein

Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

- 2 Legen Sie das Dokument mit Hilfe der Markierungen links und oben mit der einzulesenden Seite *nach unten* in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

Wichtig

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

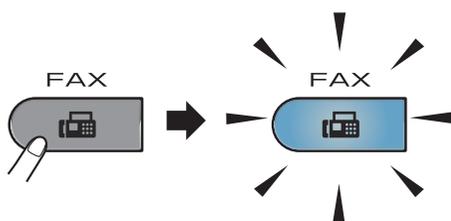
4

Fax senden

So senden Sie ein Fax

Die folgenden Schritte zeigen, wie ein Fax gesendet werden kann.

- 1 Wenn Sie ein Fax senden oder Sende- und Empfangseinstellungen ändern möchten, drücken Sie die Taste  (FAX), so dass sie blau leuchtet.



- Das Display zeigt:



- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzulegen:
 - Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden* >> Seite 27.)
 - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* >> Seite 28.)



Hinweis

Um mehrseitige Farbfaxe zu senden, verwenden Sie den Vorlageneinzug.

- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Fauxauflösung zu ändern, drücken Sie ▼ und dann ◀ oder ▶ zum Auswählen der Fauxauflösung. Drücken Sie **OK**.
 - Um das Dokument zu senden, gehen Sie zu Schritt 4.

- 4 (MFC-8520DN) Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um ein einseitig bedrucktes Dokument zu senden, gehen Sie zu Schritt 5.
 - Um ein doppelseitig bedrucktes Dokument zu senden, gehen Sie zu Schritt **Duplex**.



Hinweis

- Sie können beidseitig bedruckte Dokumente aus dem Vorlageneinzug senden.
 - Wenn das Gerät zum Scannen von doppelseitigen Dokumenten bereit ist, zeigt das LCD-Display  für Duplex in der unteren rechten Ecke.
- 5 Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein (bis zu 40 Ziffern), indem Sie eine Zielwahltaste drücken oder indem Sie zweimal  (**Adressbuch**) drücken und eine dreistellige Nummer eingeben.

6 Drücken Sie **Start**.

Faxen vom Vorlageneinzug

- Das Gerät liest das Dokument ein.

Faxen vom Vorlagenglas

- Das Gerät liest nun die erste Seite ein.

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn eine einzelne Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2**, um **Nein (Senden)** auszuwählen oder drücken Sie nochmals **Start**. Das Gerät beginnt, das Dokument zu senden.
- Um mehr als eine Seite zu senden, drücken Sie **1**, um **Ja** auszuwählen, und legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **OK**. Das Gerät liest nun die Seite ein. (Wiederholen Sie diesen Schritt für alle folgenden Seiten.) Drücken Sie **2**, um **Nein (Senden)** zu wählen, wenn alle Seiten gescannt wurden. Das Gerät beginnt, das Dokument zu senden.



Hinweis

Um eine Faxübertragung abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Faxeinstellungen

Sie können die Faxeinstellungen ändern.

(>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: *Fax senden*)

- Duplex-Scannen (2-seitig bedruckte Faxe)
(Für MFC-8520DN)
- Kontrast
- Fauxauflösung
- Rundsenden
- Direktversand
- Übersee-Modus
- Zeitwahl
- Stapelübertrag
- Deckblatt (Setup)
- Deckblatt (Kommunikation)
- Ziel
- Passiver Abruf

Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden

Zum Faxen von Dokumenten im Letter-Format muss die Scangröße des Vorlagenglases auf **Letter** eingestellt sein, weil anderenfalls ein Teil des Dokumentes nicht mit übertragen wird.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der FAX-Modus eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 1, 9, 1**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Letter** auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Faxübertragung abbrechen

Drücken Sie **Stopp**, um den Versand des Faxes abbrechen. Wenn Sie **Stopp** drücken, während das Gerät wählt oder Dokumente sendet, werden Sie im Display aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen.

Fax löschen?	
▲	1.Ja
▼	2.Nein
▲▼	oder OK

Drücken Sie **1**, um den Versand des Faxes abbrechen.

Sendebericht

Der Sendebereich kann als Beleg, dass ein Fax gesendet wurde, verwendet werden. (>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: *Sendebestätigungsbericht*) In diesem Bericht werden der Name des Empfängers oder die Faxnummer, Datum, Uhrzeit und Dauer der Übertragung, die Anzahl der gesendeten Seiten und das Resultat der Übertragung festgehalten.

Es stehen verschiedene Einstellungen für den Sendebereich zur Verfügung:

- **Ein**: Drückt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden.
- **Ein+Dok**: Drückt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.
- **Aus**: Drückt nur einen Bericht aus, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde. Aus ist die Standardeinstellung.
- **Aus+Dok**: Drückt nur einen Bericht aus, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 4, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein**, **Ein+Dok**, **Aus** oder **Aus+Dok** auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn Sie `Ein+Dok` oder `Aus+Dok` wählen, wird nur dann ein Teil des Dokumentes im Sendebericht ausgedruckt, wenn der Direktversand auf `Aus` gestellt ist. (►► Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: *Direktversand*)
 - Wenn die Übertragung erfolgreich war, wird `OK` im Sendebericht neben `ÜBERTR` ausgegeben. War die Übertragung nicht erfolgreich, wird `FEHLER` im Sendebericht neben `ÜBERTR` ausgegeben.
-

Empfangsmodi



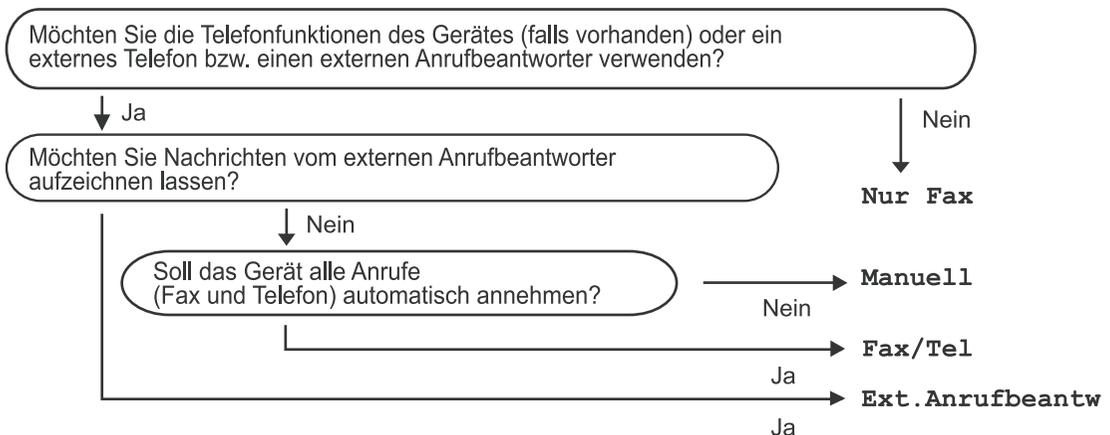
Hinweis

Zum Ausdrucken von Faxen können vier Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal oder Folio.

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte und Telefondienste Sie verwenden möchten.

Empfangsmodus wählen

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass es automatisch alle Faxe empfängt. Das Schaubild unten hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Modus. (Weitere Informationen zu den Empfangsmodi finden Sie unter *Empfangsmodi verwenden* ►► Seite 34.)



Zum Einstellen des Empfangsmodus gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Empfangsmodus auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Das Display zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

Empfangsmodi verwenden

Wenn **Nur Fax** oder **Fax/Tel** eingestellt ist, werden Anrufe vom Gerät automatisch angenommen. Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen das Gerät antwortet, einstellen. (Siehe *Klingelanzahl* >> Seite 35.)

Nur Fax

Wenn **Nur Fax** eingestellt ist, werden alle Anrufe vom Gerät automatisch als Faxanruf angenommen.

Fax/Tel

Im **Fax/Tel**-Modus erkennt das Gerät automatisch, ob es sich um einen Fax- oder einen Telefonanruf handelt, und es reagiert dann wie folgt:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät das F/T-Klingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen. Das F/T-Klingeln ist ein schnelles Doppel-Klingeln, das von Ihrem Gerät erzeugt wird.

(Siehe auch *F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)* >> Seite 35 und *Klingelanzahl* >> Seite 35.)

Manuell

Wenn **Manuell** eingestellt ist, beantwortet das Gerät keine Anrufe.

Um ein Fax im **Manuell**-Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer eines externen Telefons ab. Wenn Sie den Faxton (kurze sich wiederholende Töne) hören, drücken Sie **Start**, und drücken Sie dann **2**, um das Fax zu empfangen. Sie können auch die Fax-Erkennung verwenden, damit Faxe nach Abheben des Hörers automatisch empfangen werden.

(Siehe auch *Fax-Erkennung* >> Seite 36.)

TAD: Anrufbeantw.

Wenn **Ext. Anrufbeantw** eingestellt ist, verwaltet der externe Anrufbeantworter die ankommenden Anrufe. Wenn ein Anruf ankommt, geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen, die vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

(Für weitere Informationen siehe *Externen Anrufbeantworter anschließen* >> Seite 40.)

Empfangsmodus-Einstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus *Nur Fax* und *Fax/Tel* automatisch annimmt.

Wenn mit Ihrem Gerät ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl möglichst hoch einstellen. (Siehe *Fax-Erkennung* >> Seite 36 und *Externes Telefon verwenden* >> Seite 42.)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der FAX-Modus eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 1**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um auszuwählen, wie häufig die Leitung klingelt, bevor das Gerät den Anruf annimmt. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)

Bei einem Anruf hören der Anrufer und Sie das normale Klingelzeichen. Wie oft das Klingeln zu hören ist, ist von der eingestellten Klingelanzahl abhängig.

Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, wird das Fax automatisch empfangen. Falls es sich um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) so lange aus, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.

Das F/T-Klingeln wird nur vom Gerät erzeugt. Externe Telefone klingeln daher *nicht*, aber der Anruf kann immer noch über ein externes Telefon angenommen werden. (Für weitere Informationen siehe *Fernaktivierungs-Codes verwenden* >> Seite 43.)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der FAX-Modus eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 2**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um festzulegen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden). Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Fax-Erkennung

Wenn die Fax-Erkennung auf **Ein** gestellt ist:

Das Gerät kann Faxe auch automatisch empfangen, wenn Sie den Anruf angenommen haben. Wenn im Display *Empfangen* erscheint bzw. am verwendeten Hörer in der Telefonleitung ein Klicken zu hören ist, legen Sie den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn die Fax-Erkennung auf **Aus** gestellt ist:

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, drücken Sie **Start** und dann **2** für den Empfang.

Wenn Sie den Anruf an einem externen Telefon angenommen haben, das sich nicht in der Nähe des Gerätes befindet, können Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code *51. (Siehe *Externes Telefon verwenden* >> Seite 42.)



Hinweis

- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes, werkseitig *51, muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Codes verwenden* >> Seite 43.)
 - Wenn die Einstellung auf **Ein** festgelegt ist, aber das Gerät einen Faxanruf nach Abheben des Hörers eines externen Telefons nicht automatisch übernimmt, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code *51 ein.
 - Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf **Aus** stellen.
-

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der FAX-Modus eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **3**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

So verwenden Sie PC-FAX

PC-FAX-Empfang (Nur für Windows®)

Wenn Sie die PC-Fax-Empfangsfunktion einschalten, speichert Ihr Gerät empfangene Faxdokumente im Speicher und sendet diese automatisch an Ihren PC. Sie können diese Faxdokumente dann am PC ansehen und speichern.

Auch wenn der PC (z. B. über Nacht oder am Wochenende) ausgeschaltet ist, werden Faxdokumente vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Das Display zeigt die Anzahl an empfangenen Faxdokumenten an, die gespeichert wurden, z. B.:

PC-Fax-Nachr:001

Wenn Sie Ihren PC starten und die Software für den PC-Fax-Empfang ausgeführt wird, überträgt das Gerät Ihre Faxdokumente automatisch an den PC.

Um die empfangenen Faxdokumente auf den PC zu übertragen, muss die Software für den PC-FAX-Empfang auf dem PC ausgeführt werden.

Wählen Sie aus dem Menü von Windows® **Start** die Option **Alle Programme, Brother, MFC-XXXX, PC-FAX Empfang** und dann **Empfangen**. (XXXX ist Ihr Modellname.)

Führen Sie dann die folgenden Schritte auf Ihrem Gerät aus.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **PC Faxempfang** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Das Display erinnert Sie daran, das Programm PC-FAX-Empfang auf Ihrem Computer zu starten. Wenn Sie das Programm PC-FAX-Empfang gestartet haben, drücken Sie **OK**.

Wenn Sie das Programm PC-FAX-Empfang nicht gestartet haben, siehe

►► Software-Handbuch:
PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion).

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **<USB>** oder Ihren Computernamen auszuwählen, wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist. Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen.

25. Fernabfrage
Kontrolldruck
▲ Aus
▼ Ein
▲▼ oder OK

Drücken Sie **OK**.

- 6 Drücken Sie **Stopp**.

! Wichtig

Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt das Gerät das Fax auch über Ihr Gerät aus, so dass Sie eine Kopie erhalten. Dies ist eine Sicherheitsfunktion, für den Fall, dass der Strom ausfällt, bevor das Fax an den PC übertragen wurde.



Hinweis

- Bevor Sie den PC-Fax-Empfang einrichten können, muss die Software MFL-Pro Suite auf Ihrem PC installiert sein. Stellen Sie sicher, dass Ihr PC angeschlossen und eingeschaltet ist. (➤➤ Software-Handbuch: *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)*)
- Falls an Ihrem Gerät ein Fehler auftritt und Faxdokumente aus dem Speicher nicht gedruckt werden können, können Sie diese Einstellung verwenden, um Faxdokumente an einen PC zu übertragen. (Siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* ➤➤ Seite 106.)
- Die Funktion PC-Fax-Empfang wird nicht unter Mac OS unterstützt.

PC-FAX senden

Mit der Brother PC-FAX-Funktion können Sie mit Ihrem PC aus einer Anwendung heraus eine Datei als Standard-Fax versenden. Sie können eine Datei senden, die auf Ihrem PC mit einer beliebigen Anwendung als PC-FAX erstellt wurde. Sie können sogar auch ein Deckblatt anfügen.

Für Details ➤➤ Software-Handbuch: *PC-Fax senden*

So senden Sie ein PC-FAX:

Wenden Sie sich an den Anbieter Ihrer Anwendung, wenn Sie weitere Unterstützung benötigen.

- 1 Wählen Sie in Ihrer Anwendung **Datei** und dann **Drucken**. Das Drucken-Dialogfeld wird angezeigt. (Diese Schritte können je nach Ihrer Anwendung variieren.)
- 2 Wählen Sie **Brother PC-FAX v.3**.
- 3 Klicken Sie auf **OK**. Die Benutzeroberfläche von **Brother PC-FAX** wird angezeigt.
- 4 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers über die Tastatur Ihres Computers oder durch Klicken auf das numerische Tastenfeld der Benutzeroberfläche von **Brother PC-FAX** ein. Sie können auch eine gespeicherte Nummer vom **Adressbuch** auswählen.
Klicken Sie auf , wenn Sie eine Computertastatur oder das numerische Tastenfeld verwenden.
- 5 Klicken Sie auf **Start**. Ihr Dokument wird an das Brother-Gerät gesendet und dann an den Empfänger gefaxt.

Telefondienste

Anschlussart einstellen

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage müssen Sie wie folgt die entsprechende Anschlussart wählen. Wenn Ihr Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, können Sie auch wählen, ob die Amtsholung jeweils automatisch erfolgen soll oder nur, wenn **Telefon** gedrückt wird.

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 6**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nebenstelle, ISDN (oder Normal)** auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie **ISDN** oder **Normal** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 7.
 - Wenn Sie **Nebenstelle** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 4.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Kennziffer zur Amtsholung ändern möchten, drücken Sie **1** und gehen Sie zu Schritt 5.
 - Wenn Sie die Kennziffer zur Amtsholung nicht ändern möchten, drücken Sie **2** und gehen Sie zu Schritt 7.
- 5 Geben Sie die Kennziffern zur Amtsholung (bis zu 5 Zeichen) mit den Zifferntasten ein.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

- Die Ziffern 0 bis 9, #, * und ! können verwendet werden.
(Drücken Sie **Telefon**, um „!“ anzuzeigen.)
- Wenn Sie **Ein** wählen, erhalten Sie durch Drücken der Taste **Telefon** (das Display zeigt „!“ an) Zugang zur Amtsleitung.
- Wenn Sie **Immer** wählen, erhalten Sie automatisch Zugang zur Amtsleitung, ohne dass die Taste **Telefon** gedrückt werden muss.

- 6 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Immer** auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **Stopp**.

Nebenstelle und Amtsholung

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (**Normal**). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Es unterstützt die Flash-Funktion. Die Flash-Funktion wird in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung und zum Weiterleiten von Anrufen (nur für die Schweiz) verwendet. Drücken Sie zur Verwendung dieser Funktion **Telefon**.

Externen Anrufbeantworter anschließen

Sie können einen externen Anrufbeantworter zusammen mit Ihrem Gerät anschließen. Wenn der externe Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, prüft Ihr Gerät, ob der CNG-Ton (Rufton) eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ein CNG-Ton zu hören ist, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax automatisch. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, kann der Anrufer eine Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter hinterlassen, und das Display zeigt **Telefon**.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 2 Klingelzeichen annimmt. Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Das sendende Gerät sendet den CNG-Ton aber nur 8 bis 10 Sekunden lang. Sie sollten die gebührenfreie Statusinfo (Toll Saver) des Anrufbeantworters nicht verwenden, wenn dabei vier Klingelzeichen überschritten werden.

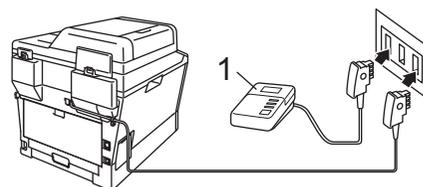


Hinweis

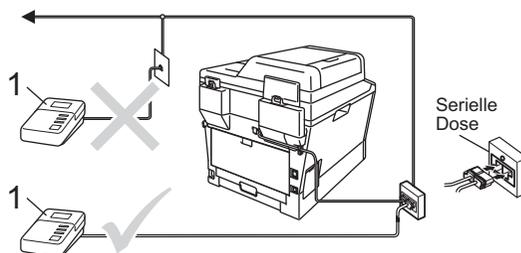
Wenn Probleme beim Faxempfang auftreten, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Anschließen und einstellen

Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der folgenden Abbildung gezeigt an.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

1 Anrufbeantworter

- 1 Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach einem bzw. für die Schweiz nach zwei Klingelzeichen annimmt. In der Schweiz ist die Einstellung auf ein Klingelzeichen nicht möglich. (Die an Ihrem Gerät eingestellte Klingelanzahl wird ignoriert.)
- 2 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
- 3 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist.
- 4 Setzen Sie den Empfangsmodus Ihres Geräts auf **Ext. Anrufbeantw.** (Siehe *Empfangsmodus wählen* >> Seite 33.)

Ansage des externen Anrufbeantworters

- 1 Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. Dies ermöglicht es dem Gerät später, den Faxton vor Beginn der Ansage zu erkennen.
- 2 Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf.
- 3 Beenden Sie Ihre 20 Sekunden lange Nachricht mit der Angabe des Fernaktivierungs-Codes für Anrufer, die Ihnen ein Fax manuell zusenden möchten. Zum Beispiel: „Sprechen Sie nach dem Piepton oder drücken Sie *51 und dann **Start**, um ein Fax zu senden.“



Hinweis

- Sie müssen die Fernaktivierungs-Codes auf **Ein** setzen, um den Faxaktivierungscode *51 zu verwenden. (Siehe *Fernaktivierungs-Codes verwenden* ►► Seite 43.)
 - Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von 5 Sekunden beginnen, weil das Gerät den Faxton aufgrund einer Stimme eventuell nicht erkennen kann. Sie können auch versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage erneut mit Pause aufnehmen.
-

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn Sie ein Multi-Line-System verwenden, empfehlen wir, den Installateur dieses Systems zu bitten, das Gerät an der letzten Leitung des Systems anzuschließen. Dadurch wird verhindert, dass das Gerät bei jedem Telefonanruf im System aktiviert wird. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus auf **Manuell** eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät unter allen Bedingungen in allen Nebenstellenanlagen korrekt arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.

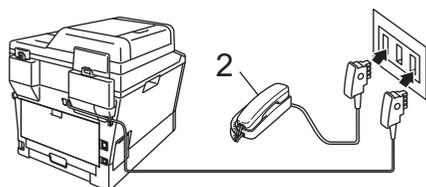
Externes Telefon

Hinweis

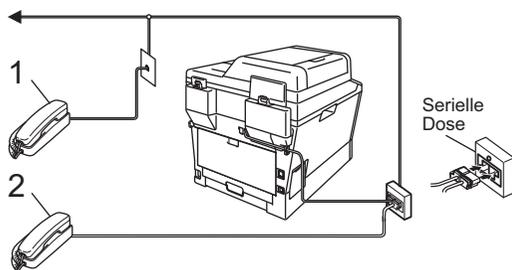
- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes, werkseitig *51, und des Ferndeaktivierungs-Codes, werkseitig #51, muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Codes verwenden* >> Seite 43.)
- Der Ferndeaktivierungs-Code #51 ist nur an schweizerischen Geräten verfügbar.

Externes Telefon anschließen

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschließen.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

1 Externes paralleles Telefon

2 Externes Telefon

Wenn Sie ein externes Telefon verwenden, wird im Display **Telefon** angezeigt.

Externes Telefon verwenden

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon, das korrekt angeschlossen ist, angenommen haben, können Sie das Fax mit dem Fernaktivierungs-Code zum Gerät leiten. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code *51 eingeben, beginnt das Gerät, das Fax zu empfangen.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax manuell gesendet.

Drücken Sie *51 und warten Sie, bis Sie den Faxton hören oder bis das Display **Empfangen** anzeigt. Legen Sie dann auf.



Hinweis

Sie können auch die automatische Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät den Anruf automatisch annimmt. (Siehe *Fax-Erkennung* >> Seite 36.)

Nur Fax/Tel-Modus

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf das F/T-Klingeln aus (schnelles Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abnehmen und am Gerät **Telefon** drücken, um das Gespräch zu führen.

(Nur Schweiz)

An einem externen Telefon müssen Sie den Hörer innerhalb der Zeit des F/T-Klingelns abnehmen und zwischen den schnellen Doppelklingel-Zeichen #51 eingeben. Wenn sich niemand meldet oder falls Ihnen jemand ein Fax senden möchte, können Sie den Anruf wieder zum Gerät zurückleiten, indem Sie *51 eingeben.

Externes schnurloses Telefon anderer Hersteller verwenden

Wenn ein schnurloses externes Telefon anderer Hersteller an derselben Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen ist (siehe Seite 42) und Sie das schnurlose Telefon häufig an verschiedenen Stellen ablegen, ist es oft einfacher, den Anruf während der eingestellten Klingelanzahl anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie den Hörer des schnurlosen Telefons abheben, dann zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierungs-Codes verwenden

Fernaktivierungs-Code

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie den Faxempfang aktivieren, indem Sie den Fernaktivierungs-Code *51 eingeben.

Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe *Fax-Erkennung* ►► Seite 36.) Der Anrufer muss Start drücken, um das Fax zu senden.

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax auch zum Gerät leiten, indem Sie **Start** drücken.

Ferndeaktivierungs-Code (nur für die Schweiz)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist und Sie einen Telefonanruf erhalten, ist nach dem normalen Telefonklingeln am Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) zu hören. Wenn Sie den Anruf an einem externen Telefon annehmen, können Sie das F/T-Klingeln ausschalten, indem Sie **#51** drücken. Achten Sie darauf, dass Sie *zwischen* den Klingelzeichen drücken.

Wenn das Gerät einen Telefonanruf angenommen hat und das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) ausgibt, um Sie ans Telefon zu rufen, können Sie den Anruf mit dem externen Telefon annehmen, indem Sie **Telefon** drücken.

Fernaktivierung einschalten

Zur Verwendung des Faxempfangs- und Telefonannahmecodes müssen die Fernaktivierungs-codes auf **Ein** gesetzt sein.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der FAX-Modus eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü 2, 1, 4**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**.
- 5 Wenn Sie den Ferndeaktivierungs-Code nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Fernaktivierungs-Codes ändern

Der voreingestellte Fernaktivierungs-Code lautet *51. Der voreingestellte Ferndeaktivierungs-Code lautet #51. Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie die dreistelligen Codes ändern, zum Beispiel ### und 555.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der FAX-Modus eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 4**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Wenn Sie **Ein** in Schritt 3 gewählt haben, können Sie nun einen neuen Fernaktivierungs-Code eingeben.
Drücken Sie **OK**.
- 5 (Nur für die Schweiz)
Sie können nun einen neuen Ferndeaktivierungs-Code eingeben.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Rufnummer wählen

Rufnummern können auf verschiedene Weisen angewählt werden.

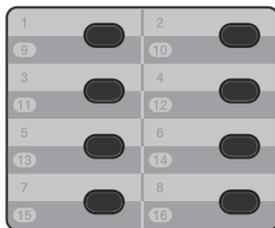
Manuell wählen

Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein.



Zielwahl verwenden

Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist. (Siehe *Speichern von Zielwahlnummern* >> Seite 50.)



Shift

Zur Verwendung der Zielwahlnummern 9 bis 16 halten Sie die Taste **Shift** gedrückt und drücken dann die Zielwahltaste.

Kurzwahl

Drücken Sie zweimal (**Adressbuch**) und geben Sie dann die dreistellige Kurzwahlnummer ein. (Siehe *Speichern von Kurzwahlnummern* >> Seite 52.)



Dreistellige Nummer



Hinweis

Wenn das Display *Registrieren?* anzeigt, wenn Sie eine Ziel- oder Kurzwahlnummer eingeben, bedeutet dies, dass unter dieser Nummer keine Rufnummer gespeichert ist.

Telefon-Index

Sie können alphabetisch nach Namen suchen, die mit den Rufnummern als Ziel- und Kurzwahl gespeichert wurden. (Siehe *Speichern von Zielwahlnummern* >> Seite 50 und *Speichern von Kurzwahlnummern* >> Seite 52.)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der FAX-Modus eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie  (**Adressbuch**).
- 3 Drücken Sie die ersten Buchstaben des Namens über die Zifferntasten. (Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle unter *Texteingabe* >> Seite 169.) Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Namen zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start**.



Hinweis

- Wenn Sie keinen Buchstaben eingeben und **OK** in Schritt 3 drücken, werden alle registrierten Namen angezeigt. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Namen zu wählen.

Wenn Sie LDAP verwenden, müssen Sie in Schritt 3 die Buchstaben Ihrer Suche eingeben. (Die LDAP-Funktion ist als Download verfügbar.)

- Wenn im Display nach Eingabe der ersten Buchstaben **Keine Kontakte** angezeigt wird, wurde kein Name unter den eingegebenen Buchstaben gespeichert.
-

LDAP-Suche

Ist Ihr Gerät mit einem LDAP-Server verbunden, können Sie nach Informationen wie Faxnummern und E-Mail-Adressen auf dem Server suchen. (LDAP einrichten, siehe >> Netzwerkhandbuch)

(Die LDAP-Funktion ist als Download verfügbar.)

Wahlwiederholung

Beim automatischen Senden wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbstständig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Wahl-W/Pause kann nur verwendet werden, wenn über das Funktionstastenfeld des Gerätes gewählt wurde.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Zielwahl, die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Sie können mit jeder Ziel- und Kurzwahl auch die Standardauflösung festlegen. Beim Anwählen einer gespeicherten Nummer wird im Display der Name angezeigt, sofern er gespeichert wurde, oder die Nummer. Es kann auch ein Scanprofil mit der Faxnummer gespeichert werden.

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Als Scanprofil werden mit den Nummern gespeicherte Scaneinstellungen, wie die Auflösung, bezeichnet. Sie können beispielsweise Standard, Fein, S.Fein oder Foto als Fax/Tel-Option und Standard, Fein oder Foto für IFAX auswählen. Oder Sie können Farbe 100 dpi, Farbe 200 dpi, Farbe 300 dpi, Farbe 600 dpi, Farbe Auto, Grau 100 dpi, Grau 200 dpi, Grau 300 dpi, Grau Auto, SW 300 dpi, SW 200 dpi oder SW 200x100 dpi auswählen, wenn Sie eine der Optionen für E-Mail ausgewählt haben. (Die Optionen IFAX und E-Mail sind als Download verfügbar.)

Speicheroptionen für Zielwahl und Kurzwahl

Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Optionen für das Speichern der Zielwahl- und Kurzwahlnummern. Beim Speichern von Rufnummern weist das Display Sie an, eine Auswahl aus den nachstehend vorgestellten Schritten zu treffen.

Schritt 1 Eingabe der Ziel- oder Kurzwahl-Speichernummer	Schritt 2 Auswahl des Registrierungstyps ¹	Schritt 3 Eingabe der Rufnummer oder der E-Mail-Adresse	Schritt 4 Eingabe des Namens	Schritt 5 Auswahl der Auflösung	Schritt 6 Auswahl des Dateityps
Ziel- oder Kurzwahl	Fax/Telefon	Faxnummer oder Telefonnummer	(Name)	Std, Fein, S-Fein, Foto	-
	Internet-Fax	E-Mail-Adresse		Std, Fein, Foto	-
	Mail Farbe PDF			100dpi, 200dpi, 300dpi, 600dpi, Auto	PDF, PDF/A, SPDF, SiPDF
	Mail Farbe JPG			100dpi, 200dpi, 300dpi, 600dpi, Auto	-
	Mail Farbe XPS			100dpi, 200dpi, 300dpi, 600dpi, Auto	-
	Mail Grau PDF			100dpi, 200dpi, 300dpi, Auto	PDF, PDF/A, SPDF, SiPDF
	Mail Grau JPG			100dpi, 200dpi, 300dpi, Auto	-
	Mail Grau XPS			100dpi, 200dpi, 300dpi, Auto	-
	Mail S/W PDF			300dpi, 200dpi, 200x100dpi	PDF, PDF/A, SPDF, SiPDF
	Mail S/W TIFF			300dpi, 200dpi, 200x100dpi	-

¹ Die Registrierungsoption ist verfügbar, wenn Sie die IFAX- und E-Mail-Optionen auf Ihrem Gerät installiert haben. Sie können die IFAX- und E-Mail-Optionen vom Brother Solutions Center herunterladen unter: <http://solutions.brother.com/>.



Hinweis

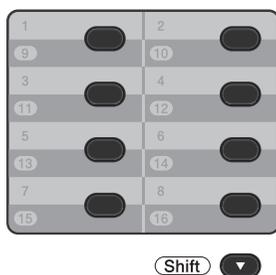
- PDF/A ist ein Dateiformat für PDF-Dateien zur langfristigen Archivierung. Dieses Format beinhaltet alle notwendigen Informationen zur Wiederherstellung des Dokumentes nach langfristiger Speicherung.
 - SPDF (sichere PDF) ist ein kennwortgeschütztes PDF-Dateiformat.
 - SiPDF (signierte PDF) ist ein PDF-Dateiformat, das die Manipulation von Daten sowie das Vortäuschen eines Autors durch die Verwendung eines digitalen Zertifikates im Dokument verhindert. Wenn Sie SiPDF gewählt haben, müssen Sie mit Web Based Management ein Zertifikat auf Ihrem Gerät installieren. Wählen Sie **Signierte PDF** aus den **Administrator** von Web Based Management. (Zertifikat installieren >> *Netzwerkhandbuch*)
-

Wählpause

Drücken Sie **Wahl-W/Pause**, um eine Pause von 3,5 einer Sekunde zwischen den Zahlen einzufügen. Sie können **Wahl-W/Pause** so oft wie notwendig drücken, um die Pause zu verlängern.

Speichern von Zielwahlnummern

Ihr Gerät bietet 8 Zielwahltasten, unter denen Sie 16 Fax- oder Telefonnummern speichern und dann automatisch anwählen können. Zum Zugriff auf die Zielwahlnummern 9 bis 16 halten Sie die Taste **Shift** gedrückt und drücken dann die Zielwahltaste.



Sie können die Optionen für IFAX und E-Mail per Download hinzufügen. Wenn Sie die Zielwahlnummern speichern und im Gerät die Optionen für IFAX und E-Mail installiert sind, siehe *Wenn Sie die Optionen für IFAX und E-Mail heruntergeladen haben* >> Seite 50.

- 1 Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der die Nummer gespeichert werden soll. Wenn unter dieser Nummer keine Rufnummer gespeichert ist, zeigt das Display *Registrieren?*. Drücken Sie **1**, um *Ja* auszuwählen.
- 2 Geben Sie die Telefon- oder Faxnummer ein (bis zu 20 Zeichen). Drücken Sie **OK**.

- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Geben Sie den Namen über die Zifferntasten ein (bis zu 15 Zeichen). Für Hilfe zur Eingabe von Buchstaben siehe *Texteingabe* >> Seite 169.
Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **OK**, um die Nummer ohne einen Namen zu speichern.
- 4 Wenn Sie zusammen mit der Nummer eine Fauxauflösung speichern möchten, wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Um die Fauxauflösung zu speichern, drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Std*, *Fein*, *S-Fein* oder *Foto* auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.

Wenn Sie die Optionen für IFAX und E-Mail heruntergeladen haben

Wenn Sie die Optionen für IFAX- und E-Mail auf Ihrem Gerät installiert haben, befolgen Sie diese Schritte, um Zielwahlnummern zu speichern.

- 1 Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der Sie die Nummer oder E-Mail-Adresse speichern möchten. Wenn dort keine Nummer oder E-Mail-Adresse gespeichert ist, wird auf dem Display Folgendes angezeigt:
Registrieren?
Drücken Sie **1**, um *Ja* auszuwählen.

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:

Fax/Telefon
 Internet-Fax
 Mail Farbe PDF
 Mail Farbe JPG
 Mail Farbe XPS
 Mail Grau PDF
 Mail Grau JPG
 Mail Grau XPS
 Mail S/W PDF
 Mail S/W TIFF
 Drücken Sie **OK**.

- 3 Geben Sie die Fax-/Telefonnummer (jeweils bis zu 20 Zeichen) oder E-Mail-Adresse (jeweils bis zu 60 Zeichen) ein. Für Hilfe zur Eingabe von Zeichen siehe *Texteingabe* ►► Seite 169. Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie einen E-Mail-Registrierungstyp in Schritt 2 ausgewählt haben und die E-Mail-Adresse in Schritt 3 gespeichert haben, können Sie die E-Mail-Adresse nur im SCAN-Modus verwenden.
- Wenn Sie einen IFAX-Registrierungstyp in Schritt 2 ausgewählt haben und die E-Mail-Adresse in Schritt 3 gespeichert haben, können Sie die E-Mail-Adresse nur im FAX-Modus verwenden.

- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie den Namen über die Zifferntasten ein (bis zu 15 Zeichen). Drücken Sie **OK**.
- Um die Nummer oder die E-Mail-Adresse ohne Namen zu speichern, drücken Sie **OK**.

- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie eine Fax-/Scan-Auflösung mit der Nummer speichern möchten, gehen Sie zum entsprechenden Schritt, wie in der folgenden Tabelle angezeigt.
- Wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**.

In Schritt 2 ausgewählte Option	Weiter mit Schritt
Fax/Telefon	6
Internet-Fax	7
Mail Farbe PDF	8
Mail Farbe JPG	
Mail Farbe XPS	
Mail Grau PDF	9
Mail Grau JPG	
Mail Grau XPS	
Mail S/W PDF	10
Mail S/W TIFF	

Hinweis

- Wenn Sie einen Rundsendevorgang ausführen und ein Scanprofil zusammen mit einer Nummer oder einer E-Mail-Adresse gespeichert haben, wird für den Rundsendevorgang das Scanprofil verwendet, das mit der *zuerst* eingegebenen Zielwahl-, Kurzwahl- oder Gruppennummer gespeichert wurde.
- Sie können die Nummer oder die E-Mail-Adresse auch speichern, indem Sie **Menü, 2, 3, 1** drücken.
- Weitere Informationen zum Dateiformat ►► Software-Handbuch: *Scanner-Taste verwenden*.

- 6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Auflösung aus *Std*, *Fein*, *S-Fein* oder *Foto* auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Auflösung aus *Std*, *Fein* oder *Foto* auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
- 8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Auflösung aus *100dpi*, *200dpi*, *300dpi*, *600dpi* oder *Auto* auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
 - Wenn Sie *Mail Farbe PDF* gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 11.
- 9 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Auflösung aus *100dpi*, *200dpi*, *300dpi* oder *Auto* auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
 - Wenn Sie *Mail Grau PDF* gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 11.
- 10 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Auflösung aus *300dpi*, *200dpi* oder *200x100dpi* auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
 - Wenn Sie *Mail S/W PDF* gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 11.
- 11 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den PDF-Typ aus *PDF*, *PDF/A*, *SPDF* (sichere PDF) oder *SiPDF* (signierte PDF) auszuwählen, der zum Senden an Ihren PC verwendet wird.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Wenn Sie *SPDF* (sichere PDF) gewählt haben, werden Sie vom Gerät aufgefordert, vor dem Scansvorgang eine vierstellige Kennzahl, bestehend aus den Ziffern 0 bis 9, einzugeben.

Speichern von Kurzwahlnummern

Sie können häufig verwendete Nummern auch als Kurzwahlnummern speichern. Diese können dann durch Drücken weniger Tasten angewählt werden (zweimal

(**Adressbuch**), die dreistellige Zahl und **Start**). Es können 300 Rufnummern als Kurzwahl (001 - 300) gespeichert werden.

Sie können die Optionen für IFAX und E-Mail per Download hinzufügen. Wenn Sie die Kurzwahlnummern speichern und im Gerät die Optionen für IFAX und E-Mail installiert sind, siehe *Wenn Sie die Optionen für IFAX und E-Mail heruntergeladen haben*

➤➤ Seite 53.

- 1 Drücken Sie zweimal (**Adressbuch**) und geben Sie dann die dreistellige Kurzwahl-Speichernummer (001-300) ein.
Wenn unter dieser Nummer keine Rufnummer gespeichert ist, zeigt das Display *Registrieren?*
Drücken Sie **1**, um *Ja* auszuwählen.
- 2 Geben Sie die Telefon- oder Faxnummer ein (bis zu 20 Zeichen).
Drücken Sie **OK**.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Geben Sie den Namen über die Zifferntasten ein (bis zu 15 Zeichen). Für Hilfe zur Eingabe von Zeichen siehe *Texteingabe* ➤➤ Seite 169.
Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **OK**, um die Nummer ohne einen Namen zu speichern.

- 4 Wenn Sie zusammen mit der Nummer eine Fauxauflösung speichern möchten, wählen Sie eine der folgenden Optionen:
- Um die Fauxauflösung zu speichern, drücken Sie ▲ oder ▼, um Std, Fein, S-Fein oder Foto auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.

Wenn Sie die Optionen für IFAX und E-Mail heruntergeladen haben

Wenn Sie die Optionen für IFAX- und E-Mail auf Ihrem Gerät installiert haben befolgen Sie diese Schritte, um Kurzwahlnummern zu speichern.

- 1 Drücken Sie zweimal  (**Adressbuch**) und geben Sie dann die dreistellige Kurzwahl-Speichernummer (001-300) ein.
Wenn dort keine Nummer oder E-Mail-Adresse gespeichert ist, wird auf dem Display Folgendes angezeigt:
Registrieren?
Drücken Sie **1**, um Ja auszuwählen.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
Fax/Telefon
Internet-Fax
Mail Farbe PDF
Mail Farbe JPG
Mail Farbe XPS
Mail Grau PDF
Mail Grau JPG
Mail Grau XPS
Mail S/W PDF
Mail S/W TIFF
Drücken Sie **OK**.

- 3 Geben Sie die Fax-/Telefonnummer (jeweils bis zu 20 Zeichen) oder E-Mail-Adresse (jeweils bis zu 60 Zeichen) ein. Für Hilfe zur Eingabe von Zeichen siehe *Texteingabe* >> Seite 169.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

- Wenn Sie einen E-Mail-Registrierungstyp in Schritt 2 ausgewählt haben und die E-Mail-Adresse in Schritt 3 gespeichert haben, können Sie die E-Mail-Adresse nur im SCAN-Modus verwenden.
- Wenn Sie einen IFAX-Registrierungstyp in Schritt 2 ausgewählt haben und die E-Mail-Adresse in Schritt 3 gespeichert haben, können Sie die E-Mail-Adresse nur im FAX-Modus verwenden.

- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Geben Sie den Namen über die Zifferntasten ein (bis zu 15 Zeichen).
Drücken Sie **OK**.
 - Um die Nummer oder die E-Mail-Adresse ohne Namen zu speichern, drücken Sie **OK**.

5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie eine Fax-/Scan-Auflösung mit der Nummer speichern möchten, gehen Sie zum entsprechenden Schritt, wie in der folgenden Tabelle angezeigt:
- Wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**.

In Schritt 2 ausgewählte Option	Weiter mit Schritt
Fax/Telefon	6
Internet-Fax	7
Mail Farbe PDF	8
Mail Farbe JPG	
Mail Farbe XPS	
Mail Grau PDF	9
Mail Grau JPG	
Mail Grau XPS	
Mail S/W PDF	10
Mail S/W TIFF	

 **Hinweis**

- Wenn Sie einen Rundsendevorgang ausführen und Scanprofile gespeichert haben, wird für den Rundsendevorgang das Profil verwendet, das für die ausgewählte Zielwahl-, Kurzwahl- oder Gruppennummer *zuerst* ausgewählt wurde.
- Weitere Informationen zum Dateiformat >> Software-Handbuch: *Scanner-Taste verwenden*.
- Sie können die Nummer auch speichern, indem Sie **Menü, 2, 3, 2** drücken.

6 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Auflösung aus **Std**, **Fein**, **S-Fein** oder **Foto** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

7 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Auflösung aus **Std**, **Fein** oder **Foto** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

8 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Auflösung aus **100dpi**, **200dpi**, **300dpi**, **600dpi** oder **Auto** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie **Mail Farbe PDF** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt **11**.

9 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Auflösung aus **100dpi**, **200dpi**, **300dpi** oder **Auto** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie **Mail Grau PDF** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt **11**.

10 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Auflösung aus **300dpi**, **200dpi** oder **200x100dpi** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie **Mail S/W PDF** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt **11**.

11 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den PDF-Typ aus **PDF**, **PDF/A**, **SPDF** (sichere PDF) oder **SiPDF** (signierte PDF) auszuwählen, der zum Senden an Ihren PC verwendet wird. Drücken Sie **OK**.

 **Hinweis**

Wenn Sie **SPDF** (sichere PDF) gewählt haben, werden Sie vom Gerät aufgefordert, vor dem Scanvorgang eine vierstellige Kennzahl, bestehend aus den Ziffern 0 bis 9, einzugeben.

Zielwahl- und Kurzwahlnummern ändern oder löschen

Sie können eine bereits gespeicherte Ziel- oder Kurzwahl ändern oder löschen. Das Display zeigt den Namen oder die Nummer an, und wenn für die Nummer ein zeitversetzter Sendeauftrag programmiert wurde, wie ein zeitversetztes Fax oder eine Fax-Weiterleitung, wird eine Meldung angezeigt.

1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um eine gespeicherte Zielwahlnummer zu ändern oder zu löschen, drücken Sie **Menü, 2, 3, 1**.

```

23. Adressbuch
 1. Zielwahl

Zielwahl:
Zielwahl taste?
  
```

Drücken Sie die Zielwahlnummer, die geändert oder gelöscht werden soll.

- Um eine gespeicherte Kurzwahlnummer zu ändern oder zu löschen, drücken Sie **Menü, 2, 3, 2**.

```

23. Adressbuch
 2. Kurzwahl

Kurzwahl-Nr?#_
Eingabe, dann OK
  
```

Geben Sie die Kurzwahlnummer ein, die geändert oder gelöscht werden soll, und drücken Sie dann **OK**.



Hinweis

Wenn die Ziel- oder Kurzwahlnummer, die Sie ändern möchten, für einen zeitversetzten Sendeauftrag oder eine Faxweiterleitungsnummer eingerichtet wurde, werden Sie über das Display gefragt, ob Sie den Namen oder die Nummer ändern möchten.

2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie **1**, um **Ändern** zu wählen, wenn die Nummer, der Name oder die E-Mail-Adresse geändert werden soll.

Gehen Sie zu Schritt **3**.

- Drücken Sie **2**, um **Löschen** zu wählen, wenn sämtliche unter einer Kurzwahl- oder Zielwahlnummer gespeicherten Daten gelöscht werden sollen.

Wenn **Termin löschen?** angezeigt wird, drücken Sie **1**, um **Ja** zu wählen, so dass der Vorgang bestätigt wird.

Gehen Sie zu Schritt **4**.

```

23. Adressbuch
 #005:MIKE
▲ 1. Ändern
▼ 2. Löschen
▲▼ oder OK
  
```

3 Bearbeiten Sie die Nummer, den Namen und die Auflösung, indem Sie den Anweisungen im Hinweis folgen. Wenn Sie die Bearbeitung beendet haben, drücken Sie **OK**. (Für weitere Informationen siehe *Speichern von Zielwahlnummern* >> Seite 50, Schritte **2** - **4**.)

<Wenn Sie die Optionen für IFAX und E-Mail heruntergeladen haben:> Bearbeiten Sie den Registrierungstyp, die Nummer oder E-Mail-Adresse, den Namen und die Auflösung, indem Sie den Anweisungen im Hinweis folgen. Wenn Sie die Bearbeitung beendet haben, drücken Sie **OK**. (Für weitere Informationen siehe *Speichern von Zielwahlnummern* >> Seite 50, Schritte **2** - **11**.)



Hinweis

Um den gespeicherten Namen oder die Nummer zu ändern, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor unterhalb des zu ändernden Zeichens zu positionieren, und drücken Sie **Storno**. Geben Sie dann das richtige Zeichen ein.

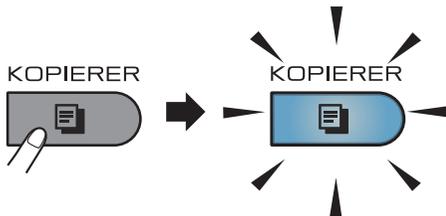
Das Display zeigt die neue Einstellung an.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Anfertigen von Kopien

Im Folgenden werden die grundlegenden Kopierfunktionen beschrieben.
(>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen)

- 1 Wenn Sie kopieren möchten, drücken Sie  (**KOPIERER**), so dass die Taste blau leuchtet.
 - Vergewissern Sie sich, dass der KOPIER-Modus eingeschaltet ist.



- Das Display zeigt:

```
Kontrast:- □□■□□+
Qualität:Auto
Vgr/Vkl :100%
Zufuhr  :MF>Z1
START oder ▲▼ 01—1
```

1 Anzahl Kopien

Verwenden Sie das Zifferntastenfeld, um die Anzahl der gewünschten Kopien einzugeben.



Hinweis

Die Standardeinstellung ist der FAX-Modus. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach dem letzten Kopiervorgang im KOPIER-Modus verbleibt.
(>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: *Umschaltzeit*)

- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzulegen:
 - Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden* >> Seite 27.)
 - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* >> Seite 28.)

- 3 Drücken Sie **Start**.

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopiereinstellungen

Drücken Sie **KOPIERER** und dann ▲ oder ▼, um durch die Kopiereinstellungen zu blättern. Wenn die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, drücken Sie so lange ►, bis die gewünschte Option angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.

(Benutzerhandbuch - Grundfunktionen)

Für Details zum Ändern der folgenden Einstellungen siehe Seiten 18 - 19:

- Druckmedium
- Papierformat
- Papierquelle (*Papierquelle für den KOPIER-Modus wählen*)

(Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen)

Für Details zum Ändern der folgenden Einstellungen ►► Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: *Kopiereinstellungen*)

- Vgr/Vkl (Vergrößern/Verkleinern)
- Normal/Sortiert
- Qualität
- Helligkeit
- Kontrast
- Seitenlayout
- Zufuhr wählen (Zufuhr wählen)
- Duplex

Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt

Mit der Direktdruck-Funktion können Sie Daten ohne Umweg über den Computer ausdrucken. Sie brauchen nur Ihren USB-Stick an den USB-Direktanschluss des Gerätes anzuschließen. Sie können auch direkt eine Kamera anschließen und deren Bilder drucken, wenn an der Kamera der USB-Massenspeichermodus eingestellt ist.

Sie können einen USB-Stick verwenden, der über folgende Spezifikationen verfügt:

USB-Klasse	USB-Massenspeicherklasse
USB-Massenspeicherklasse	SCSI oder SFF-8070i
Übertragungsprotokoll	Nur Massenübertragung
Format ¹	FAT12/FAT16/FAT32
Sektorgröße	Max. 4.096 Byte
Verschlüsselung	USB-Stick wird nicht automatisch gesichert.

¹ NTFS-Format wird nicht unterstützt.



Hinweis

- Einige USB-Sticks sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.
- Wenn an Ihrer Kamera der PictBridge-Modus eingestellt ist, können Sie keine Daten drucken. Schauen Sie bitte in der Dokumentation Ihrer Kamera nach, wie vom PictBridge-Modus zum Massenspeichermodus umgeschaltet werden kann.

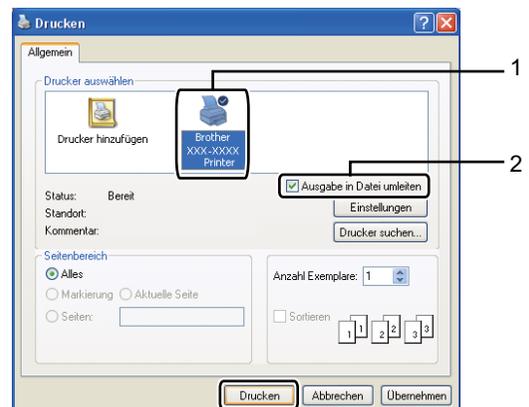
PRN-Datei für den Direktdruck erstellen



Hinweis

Die in diesem Kapitel gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem und Anwendungsprogramm von den an Ihrem Computer gezeigten abweichen.

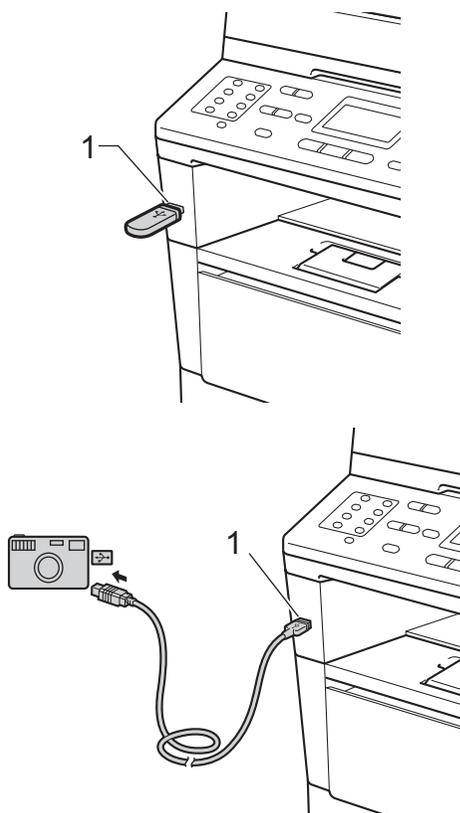
- 1 Klicken Sie in der Menüleiste einer Anwendung auf **Datei** und dann auf **Drucken**.
- 2 Wählen Sie **Brother MFC-XXXX Printer** (1) und aktivieren Sie das Feld **Ausgabe in Datei umleiten** (2). Klicken Sie auf **Drucken**.



- 3 Wählen Sie den Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll, und geben Sie den Dateinamen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie nur zur Eingabe des Dateinamens aufgefordert werden, können Sie trotzdem den Ordner zum Speichern der Datei festlegen, indem Sie den Verzeichnisnamen eingeben. Zum Beispiel:
C:\Temp\Dateiname.prn
Wenn Sie einen USB-Stick oder eine digitale Kamera an Ihren Computer angeschlossen haben, können Sie die Datei auch direkt auf diesem Speichermedium speichern.

Daten direkt von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt

- 1 Schließen Sie den USB-Stick oder die digitale Kamera an den USB-Direktanschluss (1) an der Vorderseite des Gerätes an. Das Gerät schaltet automatisch zum Direktdruck um. Das Display zeigt automatisch das USB-Speichermenü, um die beabsichtigte Verwendung der USB-Geräte zu bestätigen.



Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Digitalkamera eingeschaltet ist.
- Wenn ein Fehler auftritt, wird das USB-Menü nicht im Display angezeigt.
- Wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet, zeigt das Display keinerlei Informationen an. Es erscheint dann auch keine Meldung, wenn Sie USB-Geräte an den USB-Direktanschluss anschließen. Drücken Sie **Stopp** auf dem Bedienfeld, um das Gerät zu reaktivieren.

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 1. **Direktdruck** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Wenn der Direktdruck über Secure Function Lock 2.0 für Ihre Benutzer-ID eingeschränkt wird und Zugriff für eine andere Benutzer-ID oder den allgemeinen Benutzer gewährt wird, wird auf dem Display **Zugriff gesperrt** angezeigt. Das Gerät fordert Sie zur Bestätigung Ihres Namens auf, so dass Sie zu einer Benutzer-ID oder einem öffentlichen Benutzer wechseln können, die bzw. der über Zugriffsrechte verfügt.

Wenn Sie ein individueller Benutzer sind und über Zugriff auf den Direktdruck verfügen, drücken Sie ▲ oder ▼, um Ihren Namen zu wählen, und drücken Sie dann **OK**. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie **OK**.

- Falls an Ihrem Gerät für die Benutzersperre die Einstellung **Ein** gewählt wurde, können Sie den Direktdruck eventuell nicht verwenden. (➤➤ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: *Benutzer wechseln*)

- Wenn für Ihre ID unter Benutzersperre auf eine Seitenbeschränkung festgelegt wurde, zeigt das Display **Restl. Seiten zusammen mit der Anzahl der Seiten an, die Sie noch drucken können**.

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Ordernamen oder den Namen der zu druckenden Datei zu wählen. Drücken Sie **OK**. Wenn Sie einen Ordernamen gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um den Namen der zu druckenden Datei zu wählen. Drücken Sie **OK**.

```
Direkter Druck
▲1. /ORDNER1
  2. FILE_1.PDF
▼3. FILE_2.PDF
▲▼ oder OK
```

Hinweis

- Sie müssen Ihre digitale Kamera vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus umschalten.
- Wenn Sie einen Index der gespeicherten Dateien drucken möchten, wählen Sie **Indexdruck**, und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie **Start**, um die Daten zu drucken.

- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine zu ändernde Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann **OK** und ▲ oder ▼, um eine Option für die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie **OK**.
 - Wenn Sie keine der aktuellen Standardeinstellungen ändern möchten, gehen Sie zu Schritt 5.

```
Druckeinstell.
▲Papierformat
  Druckmedium
▼Seitenlayout
▲▼ oder OK
```



Hinweis

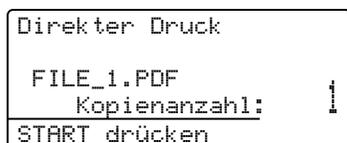
- Sie können folgende Einstellungen wählen:
 - Papierformat
 - Druckmedium
 - Seitenlayout
 - Ausrichtung
 - Duplex
 - Sortieren
 - Papierquelle
 - Druckqualität
 - PDF-Option
- In Abhängigkeit vom Dateityp werden eventuell einige dieser Einstellungen nicht angezeigt.

5

Drücken Sie **Start**, wenn Sie die Auswahl der Einstellungen beendet haben.

6

Verwenden Sie die Zifferntasten, um die Anzahl der gewünschten Kopien einzugeben.
Drücken Sie **OK**.



7

Drücken Sie **Start**, um die Daten zu drucken.

8

Drücken Sie **Stopp**.

! Wichtig

- Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie NUR eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.
- Nehmen Sie den USB-Stick oder die digitale Kamera nicht aus dem USB-Direktanschluss, bevor das Gerät den Ausdruck beendet hat.



Hinweis

- Sie können wählen, welche Papierzufuhr standardmäßig zum Ausdruck verwendet wird. Drücken Sie **Menü, 1, 6, 3**, drücken Sie dann **▲** oder **▼**, um die Zufuhr auszuwählen, die als neuer Standard verwendet werden soll.
*(Siehe **Papierquelle für den Druckerbetrieb wählen** >> Seite 20.)*
- Sie können die Standardeinstellungen für den Direktdruck über das Bedienfeld ändern, wenn sich das Gerät nicht im Direktdruck befindet. Drücken Sie **Menü, 5**, um das Menü **USB-Direkt** aufzurufen.
*(Siehe **Funktionstabelle** >> Seite 144.)*

Dokument drucken

Das Gerät kann Daten vom Computer empfangen und ausdrucken. Zum Drucken vom Computer aus, müssen Sie den Druckertreiber installieren.

(>> Software-Handbuch: *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxen* für Macintosh)

- 1 Installieren Sie den Brother-Druckertreiber von der Installations-CD-ROM. (>> Installationsanleitung)
- 2 Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm.
- 3 Wählen Sie den Namen Ihres Gerätes aus dem Dialogfeld **Drucken** und klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder **Druckeinstellungen**, je nach der von Ihnen verwendeten Anwendung).
- 4 Wählen Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** die gewünschten Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.
 - **Papiergröße**
 - **Ausrichtung**
 - **Kopien**
 - **Druckmedium**
 - **Auflösung**
 - **Druckeinstellungen**
 - **Mehrseitendruck**
 - **Duplex / Broschüre**
 - **Papierquelle**
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Ein Dokument als PDF-Datei mit ControlCenter4 (Windows®) scannen

(Ausführliche Informationen >>> Software-Handbuch: *Scannen*)

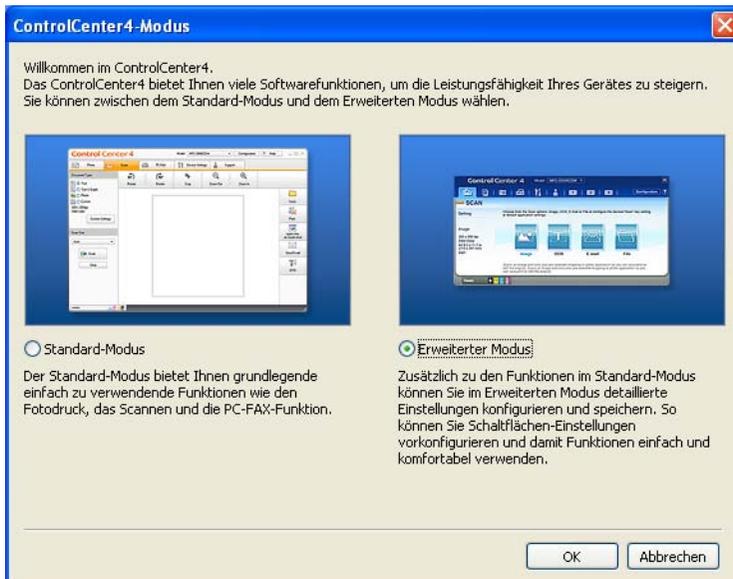


Hinweis

Die an Ihrem PC angezeigten Bildschirme können je nach Modell variieren.

ControlCenter4 ist ein Softwarehilfsprogramm, mit dem Sie schnell und einfach Zugang auf die am häufigsten verwendeten Anwendungen zugreifen können. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist mit ControlCenter4 nicht mehr notwendig. Sie können ControlCenter4 auf Ihrem Computer verwenden.

- 1 Legen Sie das Dokument ein. (Siehe *So legen Sie Dokumente ein* >>> Seite 27.)
- 2 Öffnen Sie ControlCenter4 durch Klicken auf **Start/Alle Programme/Brother/XXX-XXXX** (wobei -XXXX der Name Ihres Modells ist)/**ControlCenter4**. Die Anwendung ControlCenter4 wird geöffnet.
- 3 Wählen Sie **Standard-Modus** oder **Erweiterter Modus** vor der Verwendung von ControlCenter4 und klicken Sie auf **OK**.
In diesem Abschnitt werden die Funktionen des ControlCenter4 für **Erweiterter Modus** kurz beschrieben.

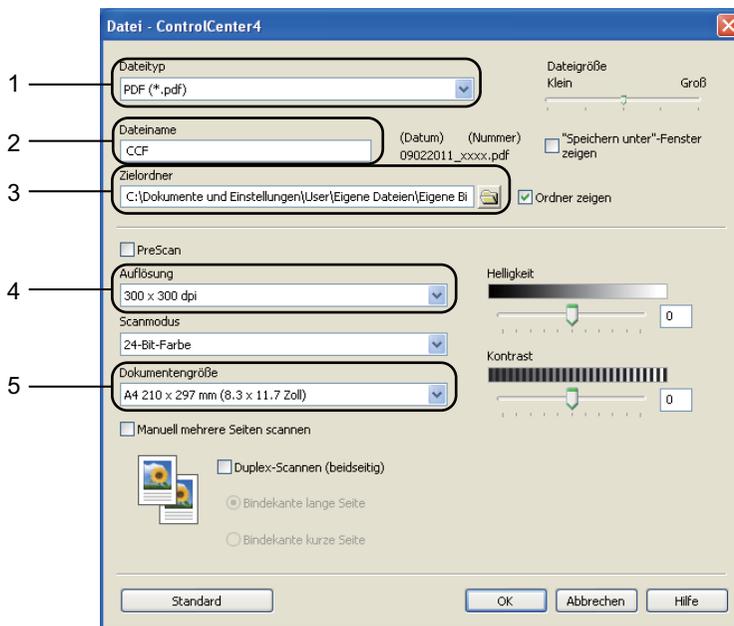


- 4 Stellen Sie sicher, dass das gewünschte Gerät in Pulldown-Liste **Modell** ausgewählt ist.

- 5 Legen Sie die Konfiguration für das Scannen fest. Klicken Sie auf **Konfiguration**, und wählen Sie dann **Schaltflächeneinstellungen**, **Scannen** und **Datei** aus.



Das Dialogfeld für die Konfiguration wird angezeigt. Sie können die Standardeinstellungen ändern.



- 1 Stellen Sie sicher, dass **PDF (*.pdf)** aus der Pulldown-Liste **Dateityp** gewählt ist.
- 2 Sie können den gewünschten Dateinamen für das Dokument eingeben.
- 3 Sie können die Datei im Standardordner speichern oder einen gewünschten Ordner auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche  (**Durchsuchen**) klicken.
- 4 Sie können eine Scannerauflösung aus der Pulldown-Liste **Auflösung** auswählen.
- 5 Sie können die Dokumentengröße aus der Pulldown-Liste **Dokumentengröße** auswählen.

- 6 Klicken Sie auf **OK**.

- 7 Klicken Sie auf **Datei**.
Das Gerät startet nun den Scanprozess. Der Ordner, in dem die gescannten Daten gespeichert werden, wird automatisch geöffnet.



Tasteneinstellungen für SCAN ändern

Vor dem Scannen

Um das Gerät als Scanner zu verwenden, installieren Sie einen Scannertreiber. Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, weisen Sie ihm eine TCP/IP-Adresse zu.

- Installieren Sie die Scannertreiber von der Installations-CD-ROM. (➤➤ Installationsanleitung)
- Konfigurieren Sie die TCP/IP-Adresse des Gerätes, wenn das Scannen im Netzwerk nicht funktioniert. (➤➤ Software-Handbuch: *Netzwerk-Scannen konfigurieren (Windows®)*)

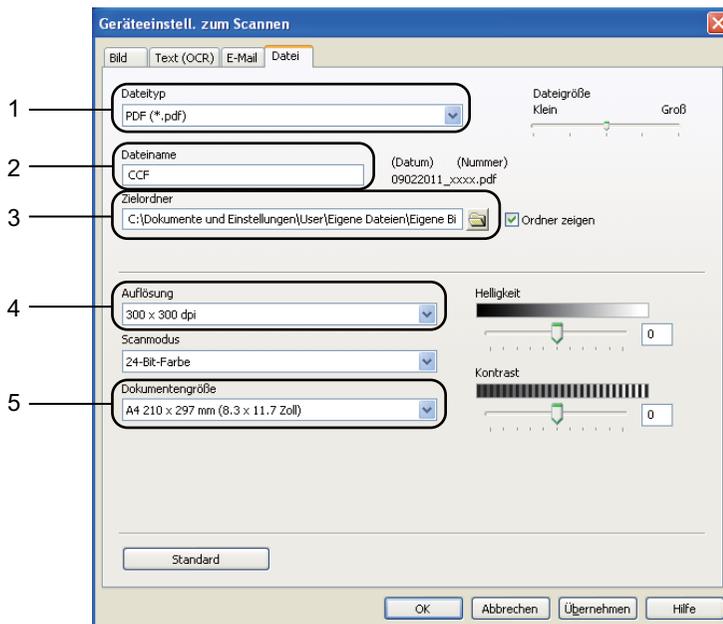
SCAN-Tasteneinstellungen

Sie können die Einstellungen des Geräts für die Taste **SCANNER** mit ControlCenter4 ändern.

- 1 Öffnen Sie ControlCenter4 durch Klicken auf **Start/Alle Programme/Brother/XXX-XXXX** (wobei -XXXX der Name Ihres Modells ist)/**ControlCenter4**. Die Anwendung ControlCenter4 wird geöffnet.
- 2 Stellen Sie sicher, dass das gewünschte Gerät in Pulldown-Liste **Modell** ausgewählt ist.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
- 4 Klicken Sie auf **Geräteeinstell. zum Scannen**.



- 5 Wählen Sie die Registerkarte **Datei**. Sie können die Standardeinstellungen ändern.



- 1 Sie können den Dateityp aus der Pulldown-Liste auswählen.
- 2 Sie können den gewünschten Dateinamen für das Dokument eingeben.
- 3 Sie können die Datei im Standardordner speichern oder einen gewünschten Ordner auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche  (**Durchsuchen**) klicken.
- 4 Sie können eine Scannerauflösung aus der Pulldown-Liste **Auflösung** auswählen.
- 5 Sie können die Dokumentengröße aus der Pulldown-Liste **Dokumentengröße** auswählen.

- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Mit der SCAN-Taste scannen

- 1 Legen Sie das Dokument ein. (Siehe *So legen Sie Dokumente ein* ►► Seite 27.)
- 2 Drücken Sie  (**SCANNER**).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:PC` auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Datei` auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 (MFC-8520DN)
Wenn Sie die Duplexeinstellung ändern möchten, drücken Sie ▲ oder ▼, um `1seitig`, `2seitig lange S` oder `2seitig kurze S` auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
- 6 (Für Netzwerk-Nutzer)
Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer für den Sendevorgang zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen starten` auszuwählen.
Drücken Sie **OK**.
- 8 Drücken Sie **Start**.
Das Gerät startet nun den Scanprozess.



Hinweis

Die folgenden Scanmodi sind verfügbar:

Scan to:

- USB
- Netzw. (Windows®)
- E-Mail (Server) ¹
- Bild (Scannen an PC)
- Text (Scannen an PC)
- E-Mail (Scannen an PC)
- Datei (Scannen an PC)
- FTP
- Webdienst ² (Scannen mit Web Services)

¹ Verfügbar für Ihr Gerät, wenn Sie die Optionen für IFAX und E-Mail auf Ihrem Gerät installiert haben. Sie können die IFAX- und E-Mail-Optionen vom Brother Solutions Center herunterladen unter: <http://solutions.brother.com/>.

² Nur Windows®-Benutzer. (Windows Vista® SP2 oder höher und Windows® 7)

➤➤ Software-Handbuch: *Scannen über das Netzwerk mit Web Services*(Windows Vista® SP2 oder höher und Windows® 7)

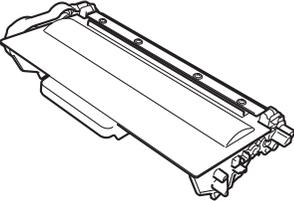
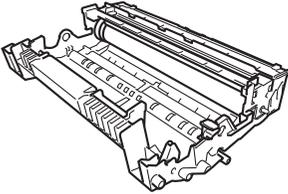
Verbrauchsmaterialien ersetzen

Die folgenden Meldungen werden im Bereitschaftsmodus angezeigt. Diese Meldungen fordern Sie rechtzeitig dazu auf, die Verbrauchsmaterialien zu ersetzen, bevor deren Lebensende erreicht ist. Sie sollten stets Verbrauchsmaterialien vorrätig haben, damit sie diese sofort ersetzen können, wenn das Gerät nicht mehr weiterdrucken kann.



Hinweis

Die Trommeleinheit und die Tonerkassette sind zwei separate Teile. Stellen Sie sicher, dass beide als Baugruppe eingesetzt werden. Wenn die Tonerkassette ohne die Trommeleinheit in das Gerät eingesetzt wird, werden möglicherweise die Meldungen `Trommelfehler` oder `Stau innen` angezeigt.

Tonerkassette	Trommeleinheit
Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> ►► Seite 73. Modellname: TN-3330, TN-3380	Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ►► Seite 79. Modellname: DR-3300
	

Displaymeldungen	Verbrauchsmaterialien für den Betrieb	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
Toner fast leer Halten Sie eine neue Tonerkassette bereit.	Tonerkassette	3.000 Seiten ^{1 2 3} 8.000 Seiten ^{1 2 4}	Siehe Seite 73.	TN-3330 ³ TN-3380 ⁴

¹ A4- oder Letter-Papiergröße (einseitig bedruckt).

² Diese ungefähren Angaben zur Ergiebigkeit entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.

³ Standard-Tonerkassette

⁴ Jumbo-Tonerkassette

Sie müssen das Gerät regelmäßig reinigen und Verbrauchsmaterialien ersetzen, wenn die folgenden Meldungen im Display angezeigt werden.

Displaymeldungen	Auszutauschendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
Toner ersetzen	Tonerkassette	3.000 Seiten ^{1 2 5} 8.000 Seiten ^{1 2 6}	Siehe Seite 73.	TN-3330 ⁵ TN-3380 ⁶
Teile ersetzen Trommel Trommel-Stopp	Trommeleinheit	30.000 Seiten ^{1 3 4}	Siehe Seite 80.	DR-3300

¹ A4- oder Letter-Papiergröße (einseitig bedruckt).

² Diese ungefähren Angaben zur Ergiebigkeit entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.

³ 1 Seite pro Auftrag.

⁴ Die Trommellebensdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Verwendungsweise des Gerätes variieren kann.

⁵ Standard-Tonerkassette

⁶ Jumbo-Tonerkassette



Hinweis

- Unter <http://www.brother.com/original/index.html> finden Sie Anweisungen, wie die gebrauchten Verbrauchsmaterialien im Rahmen des Brother-Recycling-Programms zurückgesendet werden können. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der gebrauchten Artikel entscheiden, entsorgen Sie diese bitte gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach. (►► Produkt-Sicherheitshinweise: *Informationen zur Wiederverwertung in Übereinstimmung mit den Richtlinien zu WEEE (2002/96/EC) und Entsorgung von Akkus/Batterien (2006/66/EC)*)
- Sie sollten die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreuten Toner verschmutzt wird.
- Durch die Verwendung von Papier, das nicht den angegebenen Spezifikationen entspricht, kann sich die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Geräteteile verkürzen.
- Die voraussichtliche Lebensdauer jeder Tonerkassetten basiert auf der Norm ISO/IEC 19752. Wie häufig die Verbrauchsmaterialien tatsächlich ersetzt werden müssen, hängt von der Komplexität der gedruckten Seiten, der Deckung und der verwendeten Druckmedien ab.

Tonerkassetten ersetzen

Modellname: TN-3330, TN-3380

Die Standard-Tonerkassette kann ungefähr 3.000 Seiten ausdrucken¹. Die Jumbo-Tonerkassette kann ungefähr 8.000 Seiten ausdrucken¹. Die genaue Seitenanzahl ist von der Art der gedruckten Dokumente abhängig.

Wenn eine Tonerkassette fast verbraucht ist, wird im Display `Toner fast leer` angezeigt.

Die Tonerkassette, die im Lieferumfang des Gerätes enthalten ist, muss nach ungefähr 2.000 Seiten ausgetauscht werden.¹

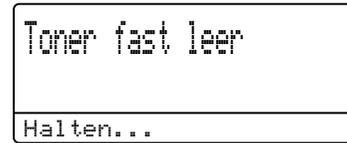
¹ Diese ungefähren Angaben zur Ergiebigkeit entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.



Hinweis

- Sie sollten eine neue Tonerkassette bereit halten, wenn die Warnung `Toner fast leer` erscheint.
- Um Ausdrücke in hoher Qualität zu erhalten, empfehlen wir, dass Sie nur Brother Original-Tonerkassetten verwenden. Zum Kauf von Tonerkassetten wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
- Wenn Sie Grafiken, Text in Fettdruck, Tabellen, Webseiten mit Rändern oder andere Ausdrücke erstellen, die aus mehr als nur einfachem Text bestehen, erhöht sich die verbrauchte Tonermenge.
- Wir empfehlen, beim Wechsel der Tonerkassette auch das Gerät zu reinigen. Siehe *Gerät reinigen und überprüfen* ►► Seite 85.
- Wenn Sie die Einstellung der Druckdichte ändern, um hellere bzw. dunklere Ausdrücke zu erhalten, ändert sich der Tonerverbrauch.
- Packen Sie die neue Tonerkassette erst unmittelbar vor dem Einsetzen in das Gerät aus.

Toner fast leer



Wenn im Display die Meldung `Toner fast leer` angezeigt wird, halten Sie eine neue Tonerkassette bereit, bevor die Meldung `Toner ersetzen` erscheint.

Toner ersetzen

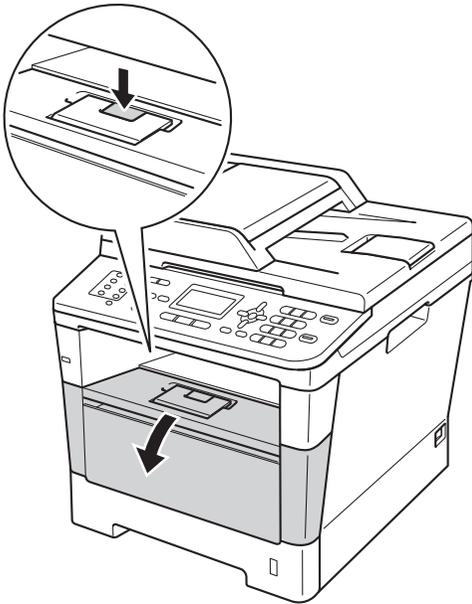
Wenn die folgende Meldung im Display erscheint, müssen Sie die Tonerkassette ersetzen:



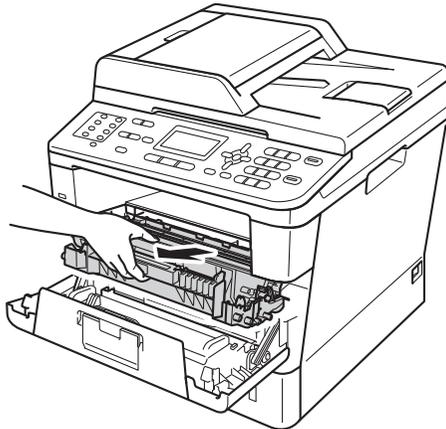
Das Gerät stoppt den Druckvorgang, bis Sie die Tonerkassette ausgetauscht haben. Das Einsetzen einer neuen Brother Original-Tonerkassette behebt die Meldung für den Toner-ersetzen-Fehler.

Tonerkassetten ersetzen

- 1 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten eingeschaltet, damit der interne Lüfter das Innere des Geräts kühlen kann, das sehr heiß ist.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



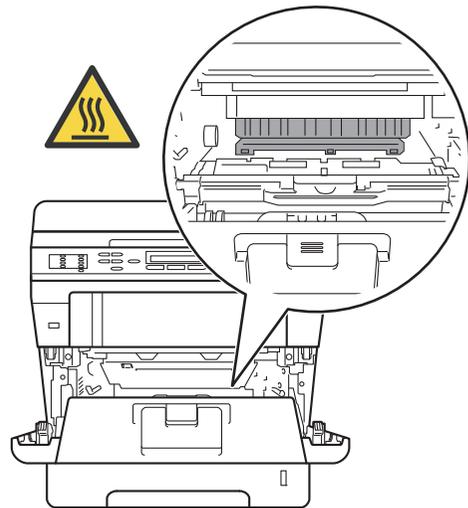
- 3 Entnehmen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette.



! WARNUNG

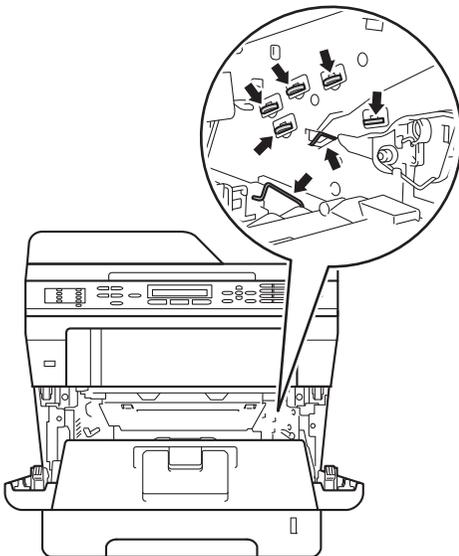
⚠ HEISSE GERÄTETEILE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

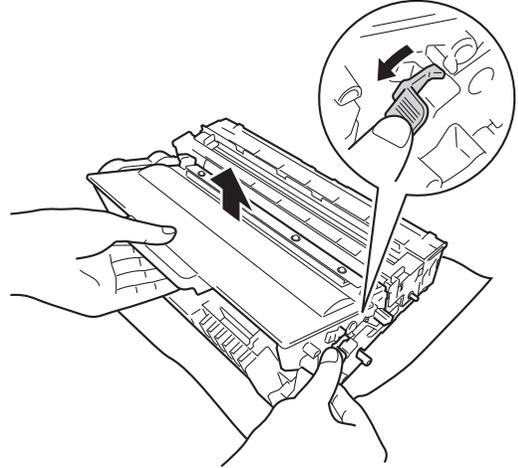


! Wichtig

- Wir empfehlen, die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette auf ein Stück Papier auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



- 4** Drücken Sie den grünen Sperrhebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



! WARNUNG



- Verbrennen Sie Tonerkassetten oder Baugruppen aus Tonerkassette und Trommeleinheit NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Innen- und Außenteile des Gerätes KEINE entflammbaren Substanzen, KEINE Sprays oder organischen Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol/Ammoniak enthalten. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Verwenden Sie stattdessen ein trockenes, fusenfreies Tuch.

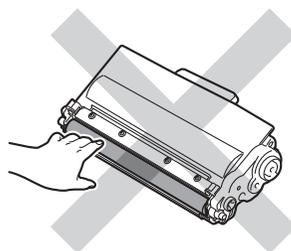
(>> Produkt-Sicherheitshinweise:
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen)



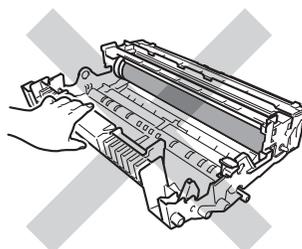
! Wichtig

- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

<Tonerkassette>



<Trommeleinheit>

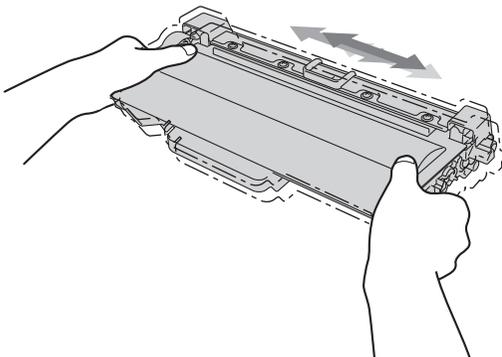


- Wir empfehlen, die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagerechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

Hinweis

- Packen Sie die verbrauchte Tonerkassette in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner verstreut wird.
- Unter <http://www.brother.com/original/index.html> finden Sie Anweisungen, wie die gebrauchten Verbrauchsmaterialien im Rahmen des Brother-Recycling-Programms zurückgesendet werden können. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der gebrauchten Artikel entscheiden, entsorgen Sie diese bitte gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach.
(>> Produkt-Sicherheitshinweise: *Informationen zur Wiederverwertung in Übereinstimmung mit den Richtlinien zu WEEE (2002/96/EC) und Entsorgung von Akkus/Batterien (2006/66/EC)*)

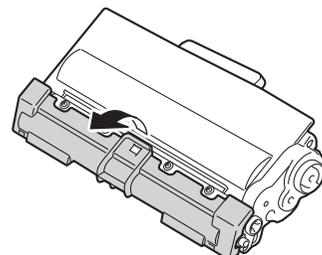
- 5** Packen Sie die neue Tonerkassette aus. Halten Sie die Kassette mit beiden Händen gerade und schütteln Sie sie vorsichtig mehrmals nach links und rechts, um den Toner gleichmäßig in der Kassette zu verteilen.



Wichtig

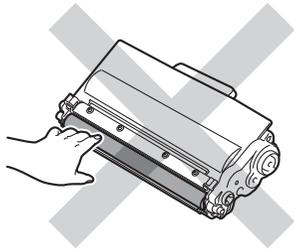
- Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn Sie eine Tonerkassette längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.
- Die unverpackte Trommeleinheit kann durch direktes Sonnen- oder Raumlicht beschädigt werden.
- Brother-Geräte wurden für die Verwendung von Toner mit bestimmten Spezifikationen entwickelt und sie liefern die besten Ergebnisse, wenn sie zusammen mit Brother Original-Tonerkassetten benutzt werden. Brother kann nicht für optimale Ergebnisse garantieren, wenn Toner oder Tonerkassetten mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden. Das Gerät erkennt möglicherweise Toner oder Tonerkassetten mit anderen Spezifikationen nicht korrekt, könnte aber stattdessen Elemente wie Standard-Tonerkassetten erkennen. Brother empfiehlt daher, nur Brother Original-Tonerkassetten mit diesem Gerät zu verwenden und die leeren Tonerkassetten nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen. Wenn die Trommeleinheit oder andere Teile des Gerätes beschädigt werden, weil nicht Brother Original-Toner oder Original-Tonerkassetten verwendet wurden, sondern Verbrauchsmaterialien, die nicht kompatibel oder nicht geeignet für dieses Gerät sind, und dadurch Reparaturen notwendig werden, sind diese nicht von der Garantie abgedeckt.

- 6** Ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.

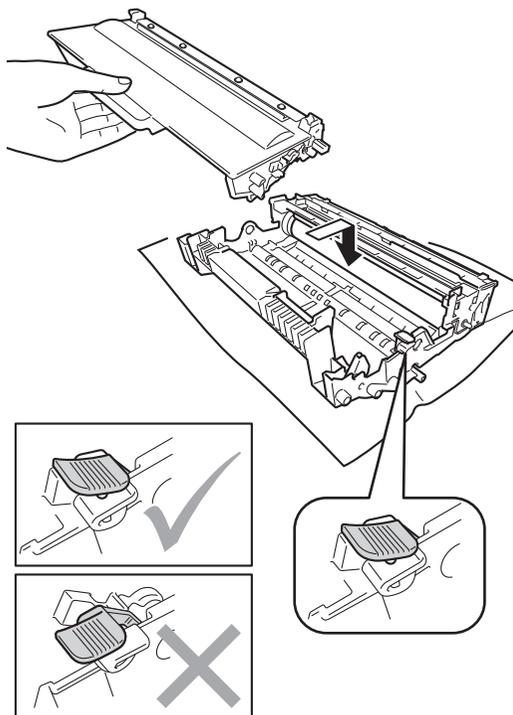


❗ Wichtig

Setzen Sie die Tonerkassette unmittelbar nach dem Entfernen der Schutzabdeckung in die Trommeleinheit ein. Um eine Beeinträchtigung der Druckqualität zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



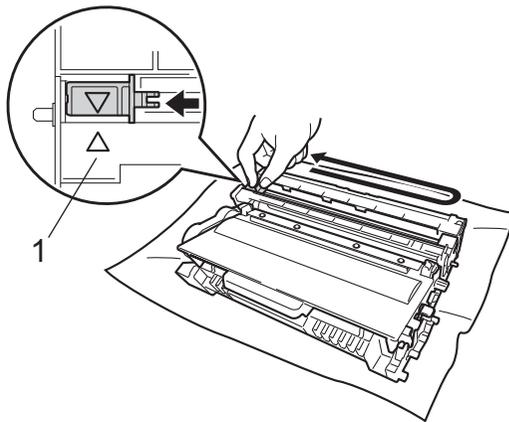
- 7 Setzen Sie die neue Tonerkassette fest in die Trommeleinheit ein, bis sie hörbar einrastet. Wenn Sie sie korrekt einsetzen, wird der grüne Hebel automatisch angehoben.



📄 Hinweis

Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette korrekt einsetzen, da sie sich sonst von der Trommeleinheit löst.

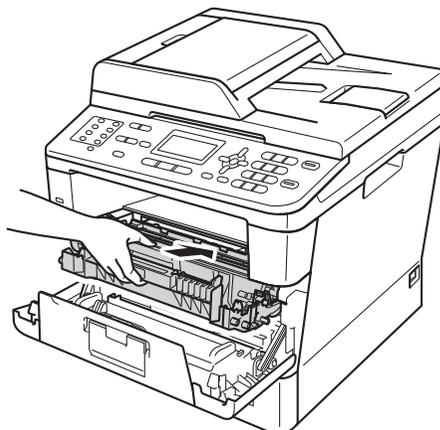
- 8 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber vorsichtig einige Male von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



📄 Hinweis

Bringen Sie den Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Anderenfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 9 Setzen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 10 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.



Hinweis

Schalten Sie nach dem Ersetzen der Tonerkassette das Gerät NICHT aus und öffnen Sie die vordere Abdeckung NICHT, bevor im Display die Meldung `Bitte warten` erlischt und es wieder zum Bereitschaftsmodus zurückgekehrt ist.

Trommeleinheit ersetzen

Modellname: DR-3300

Eine neue Trommeleinheit kann bis zu 30.000 Seiten im Format A4 oder Letter einseitig bedrucken.

! Wichtig

Verwenden Sie nur Brother Original-Trommeleinheiten und Brother Original-Tonerkassetten, um die besten Ergebnisse zu erhalten. Das Drucken mit Trommeleinheiten oder Tonerkassetten anderer Hersteller kann nicht nur die Druckqualität verringern, sondern auch die Qualität und die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen. Garantie und Gewährleistung gelten nicht für Probleme, die durch die Verwendung von Trommeleinheiten oder Tonerkassetten anderer Hersteller verursacht wurden.

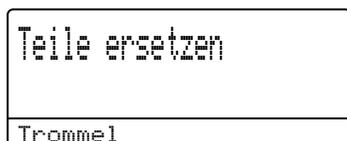
Trommelfehler



Der Koronadraht ist verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit. (Siehe *Koronadraht reinigen* >> Seite 88.)

Wenn Sie den Koronadraht gereinigt haben und `Trommelfehler` weiter erscheint, dann nähert sich die Trommeleinheit dem Ende ihrer Lebensdauer. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue.

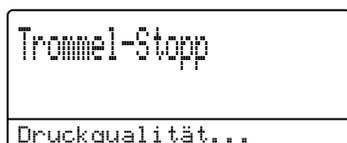
Teile ersetzen Trommel



Die Trommeleinheit hat das Ende der geschätzten Lebensdauer überschritten. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue. Wir empfehlen, eine Brother Original-Trommeleinheit zu installieren.

Nach dem Austausch setzen Sie den Trommelzähler mit Hilfe der Anleitung zurück, die mit der neuen Trommeleinheit geliefert wurde. (Siehe *Trommelzähler zurücksetzen* >> Seite 84.)

Trommel-Stopp



Für die Druckqualität kann nicht garantiert werden. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue. Wir empfehlen, eine Brother Original-Trommeleinheit zu installieren.

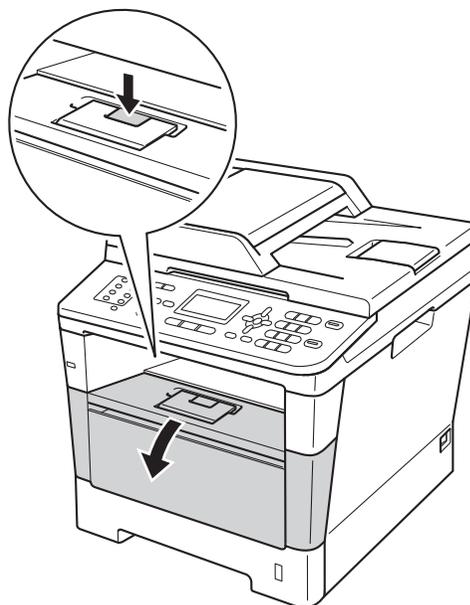
Nach dem Austausch setzen Sie den Trommelzähler mit Hilfe der Anleitung zurück, die mit der neuen Trommeleinheit geliefert wurde. (Siehe *Trommelzähler zurücksetzen* >> Seite 84.)

Trommeleinheit ersetzen

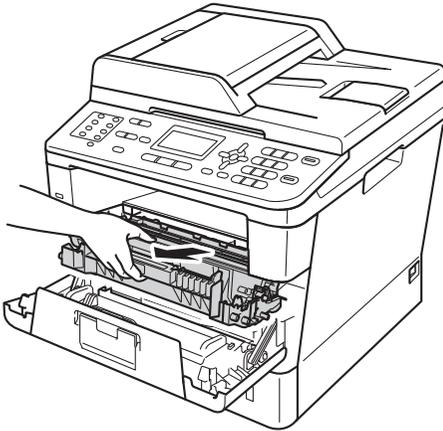
! Wichtig

- Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig mit ihr um, da sich in ihr Tonerreste befinden können. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Reinigen Sie bei jedem Wechseln der Trommeleinheit das Innere des Gerätes. (Siehe *Gerät reinigen und überprüfen* >> Seite 85.)
- Packen Sie die neue Trommeleinheit erst unmittelbar vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Die Trommeleinheit kann durch direktes Sonnen- oder Raumlicht beschädigt werden.

- 1 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten eingeschaltet, damit der interne Lüfter das Innere des Geräts kühlen kann, das sehr heiß ist.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



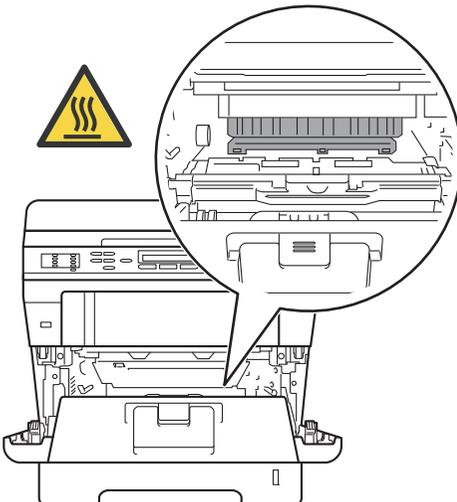
- 3 Entnehmen Sie die Baugruppe aus Trommleinheit und Tonerkassette.



! WARNUNG

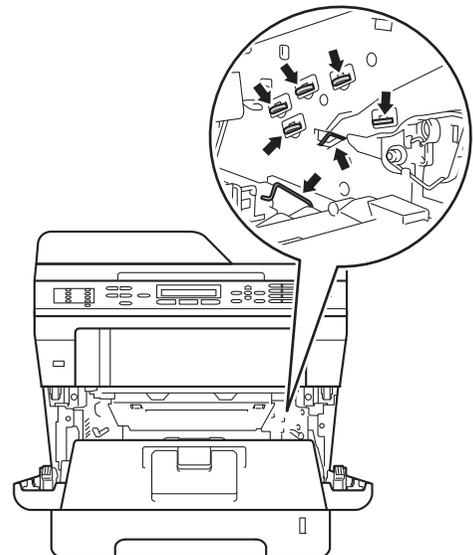
! HEISSE GERÄTETEILE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

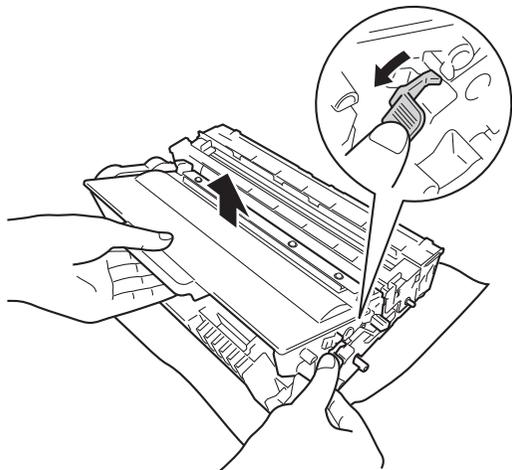


! Wichtig

- Wir empfehlen, die Baugruppe aus Trommleinheit und Tonerkassette auf ein Stück Papier auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



- 4 Drücken Sie den grünen Sperrhebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



! WARNUNG



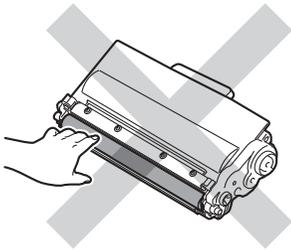
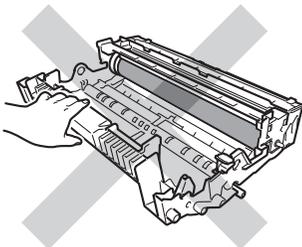
- Verbrennen Sie Tonerkassetten oder Baugruppen aus Tonerkassette und Trommeleinheit NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Innen- und Außenteile des Gerätes KEINE entflammenden Substanzen, KEINE Sprays oder organischen Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol/Ammoniak enthalten. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Verwenden Sie stattdessen ein trockenes, fusenfreies Tuch.

(>> Produkt-Sicherheitshinweise:
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen)



! Wichtig

- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

<Tonerkassette>**<Trommeleinheit>**

- Wir empfehlen, die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagerechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

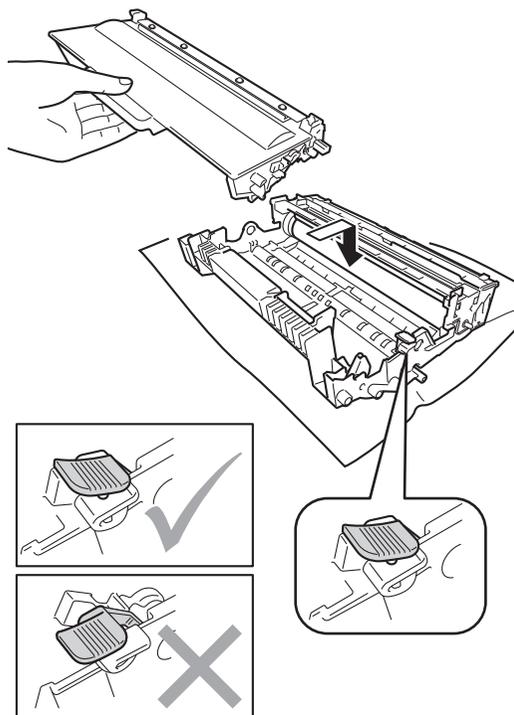
**Hinweis**

- Packen Sie die verbrauchte Trommeleinheit in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen fest, damit kein Toner aus der Trommeleinheit verstreut wird.
- Unter <http://www.brother.com/original/index.html> finden Sie Anweisungen, wie die gebrauchten Verbrauchsmaterialien im Rahmen des Brother-Recycling-Programms zurückgesendet werden können. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der gebrauchten Artikel entscheiden, entsorgen Sie diese bitte gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach.
(>> Produkt-Sicherheitshinweise: *Informationen zur Wiederverwertung in Übereinstimmung mit den Richtlinien zu WEEE (2002/96/EC) und Entsorgung von Akkus/Batterien (2006/66/EC)*)

5

- Packen Sie die neue Trommeleinheit aus.

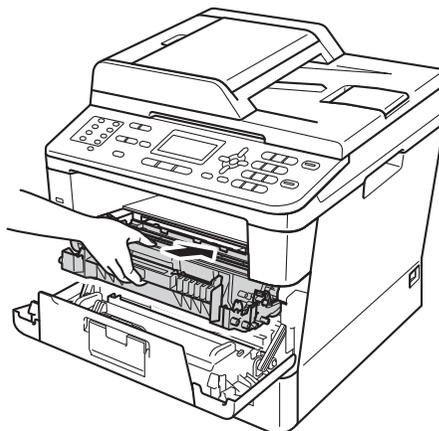
- 6 Setzen Sie die neue Tonerkassette fest in die neue Trommeleinheit ein, bis sie hörbar einrastet. Wenn Sie die Kassette korrekt einsetzen, wird der grüne Hebel automatisch angehoben.



Hinweis

Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette korrekt einsetzen, da sie sich sonst von der Trommeleinheit löst.

- 7 Setzen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein. Schließen Sie nicht die vordere Abdeckung des Gerätes.



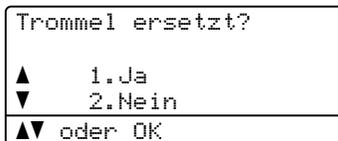
Trommelzähler zurücksetzen

Wenn Sie die Trommeleinheit durch eine neue ersetzen, müssen Sie den Zähler der Trommeleinheit anhand folgender Schritte zurücksetzen.

! Wichtig

Setzen Sie den Trommelzähler nicht zurück, wenn Sie nur die Tonerkassette austauschen.

- 1 Drücken Sie bei geöffneter vorderer Abdeckung **Storno**.



- 2 Drücken Sie **1**, um zu bestätigen, dass Sie eine neue Trommel einsetzen.
- 3 Wenn das Display *Ausgeführt!* zeigt, schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.

Gerät reinigen und überprüfen

Reinigen Sie das Gerät innen und außen regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Wenn Sie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit ersetzen, sollten Sie das Innere des Gerätes reinigen. Falls Ausdrucke mit Toner verschmutzt sind, reinigen Sie das Innere des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

⚠️ WARNUNG



- Verbrennen Sie Tonerkassetten oder Baugruppen aus Tonerkassette und Trommeleinheit NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Innen- und Außenteile des Gerätes KEINE entflammaren Substanzen, KEINE Sprays oder organischen Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol/Ammoniak enthalten. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Verwenden Sie stattdessen ein trockenes, fusselfreies Tuch.

(>> Produkt-Sicherheitshinweise: *Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen*)

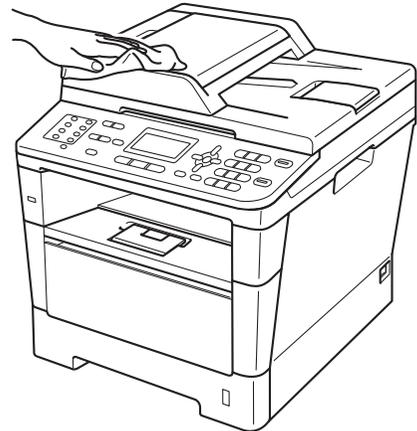


❗ Wichtig

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdüner oder Benzin wird das Gehäuse des Gerätes beschädigt.

Gehäuse des Gerätes reinigen

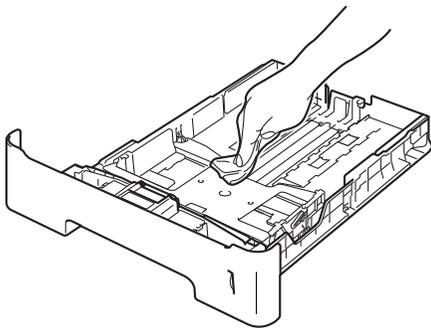
- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann die Schnittstellenkabel vom Gerät ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



- 4 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



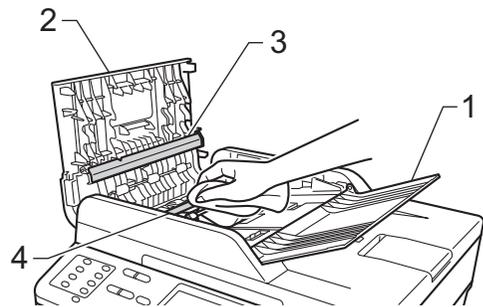
- 5 Entfernen Sie alle Rückstände aus der Papierkassette.
- 6 Wenn Papier in die Papierkassette eingelegt ist, entfernen Sie es.
- 7 Wischen Sie die Papierzufuhr innen und außen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



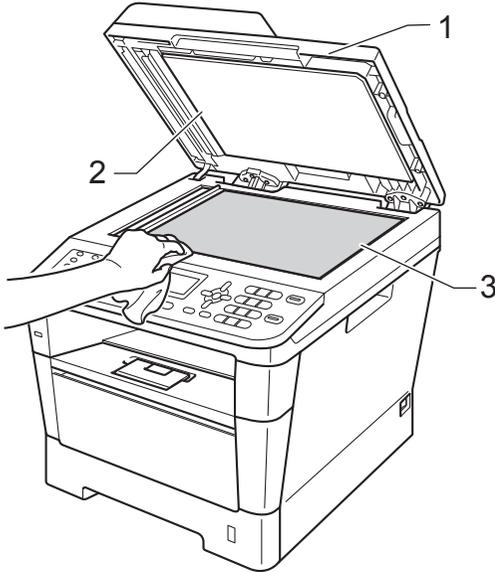
- 8 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.
- 9 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose, schließen Sie alle Kabel und zuletzt das Faxanschlusskabel wieder an.
- 10 Schalten Sie das Gerät ein.

Vorlagenglas reinigen

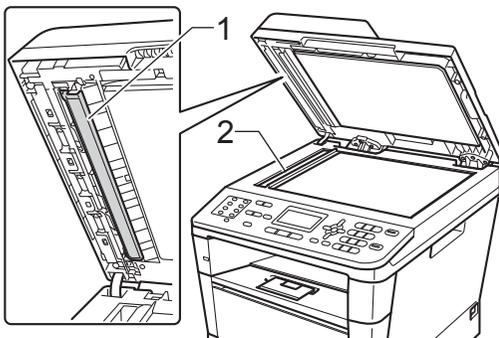
- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 (MFC-8520DN) Klappen Sie die Vorlagenstütze (1) aus und öffnen Sie dann die Abdeckung des Vorlageneinzugs (2). Reinigen Sie den weißen Streifen (3) und den gegenüberliegenden Scannerglas-Streifen (4) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs (2) und klappen Sie die Vorlagenstütze (1) zu.



- 4 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1).
Reinigen Sie die weiße Folie (2) und das Vorlagenglas (3) mit einem weichen, fussselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



- 5 Reinigen Sie im Vorlageneinzug den weißen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Scannerglas-Streifen (2) mit einem weichen, fussselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



Hinweis

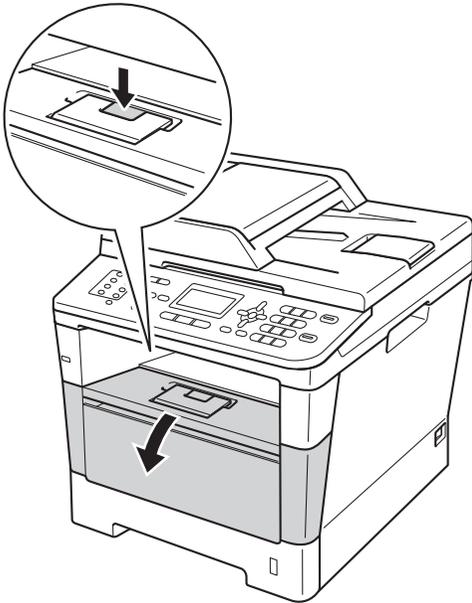
Zusätzlich zur Reinigung des Vorlagenglases und des Scannerglas-Streifens mit einem weichen, fussselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch sollten Sie mit der Fingerspitze über das Glas fahren und fühlen, ob sich noch etwas darauf befindet. Falls Sie Schmutz oder Verunreinigungen fühlen, reinigen Sie die entsprechende Stelle des Glases noch einmal. Eventuell müssen Sie den Reinigungsvorgang drei- bis viermal wiederholen. Zum Testen fertigen Sie nach jedem Reinigungsvorgang eine Kopie an.

- 6 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 7 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose, schließen Sie alle Kabel und zuletzt das Faxanschlusskabel wieder an.
- 8 Schalten Sie das Gerät ein.

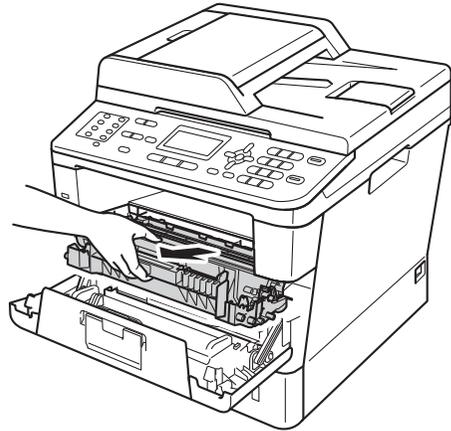
Koronadraht reinigen

Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, reinigen Sie den Koronadraht wie folgt:

- 1 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten eingeschaltet, damit der interne Lüfter das Innere des Geräts kühlen kann, das sehr heiß ist.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



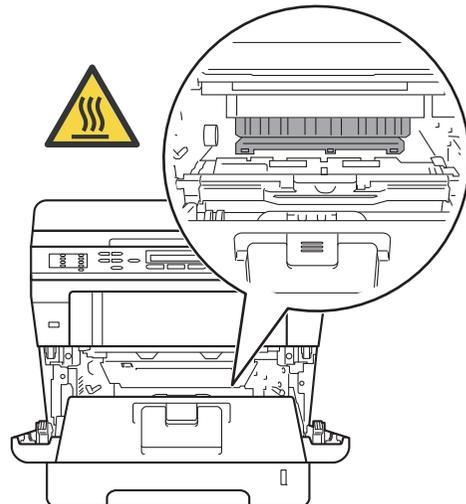
- 3 Entnehmen Sie die Baugruppe aus Trommleinheit und Tonerkassette.



! WARNUNG

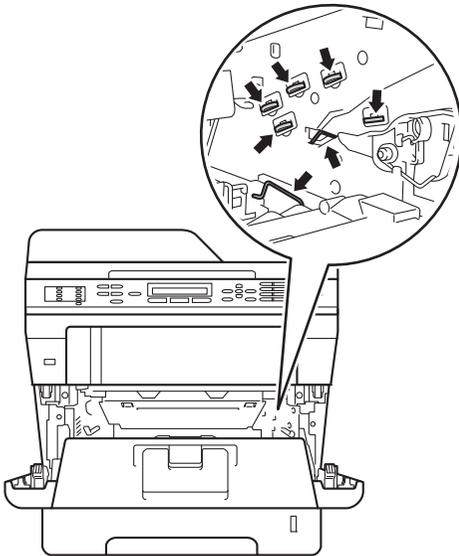
⚠ HEISSE GERÄTETEILE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

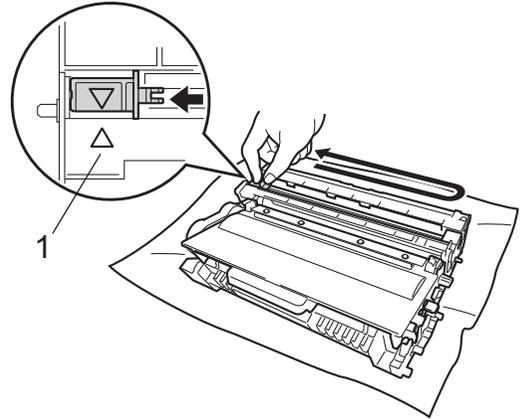


! Wichtig

- Wir empfehlen, die Baugruppe aus Trommleinheit und Tonerkassette auf ein Stück Papier oder ein Tuch zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Baugruppe aus Trommleinheit und Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



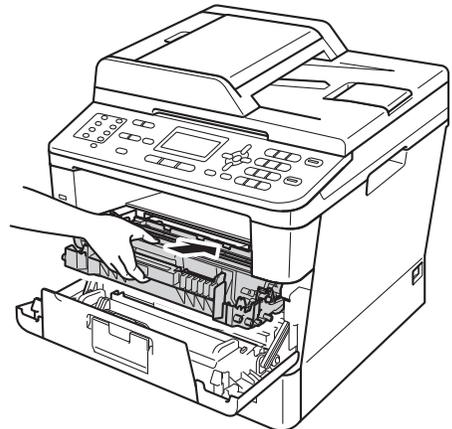
- 4 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommleinheit, indem Sie den grünen Schieber vorsichtig einige Male von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



Hinweis

Bringen Sie den Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Anderenfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 5 Setzen Sie die Baugruppe aus Trommleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 6 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

Trommeleinheit reinigen

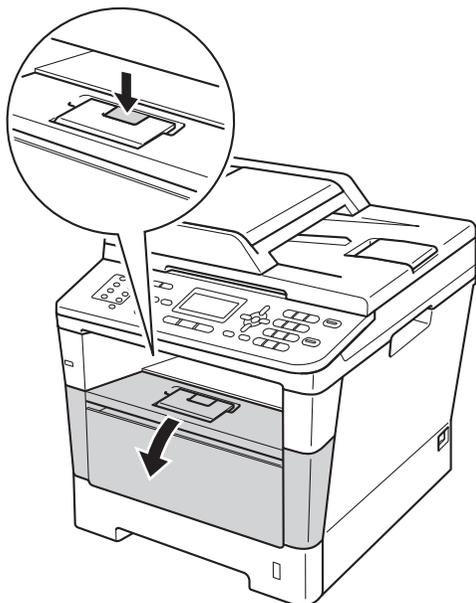
Wenn der Ausdruck Punkte in regelmäßigen Abständen von 94 mm aufweist, gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu beheben.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. Drücken Sie **Menü, 6, 6** und dann **Start**, um das Blatt zur Ermittlung von Flecken auf der Trommel auszudrucken.

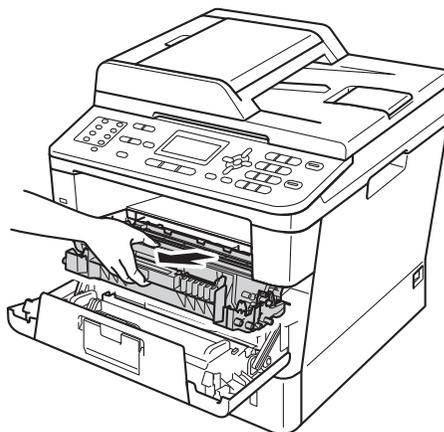
66. Trom. fleck-Dr.

Ausdruck

- 2 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten eingeschaltet, damit der interne Lüfter das Innere des Geräts kühlen kann, das sehr heiß ist.
- 3 Schalten Sie das Gerät aus.
- 4 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



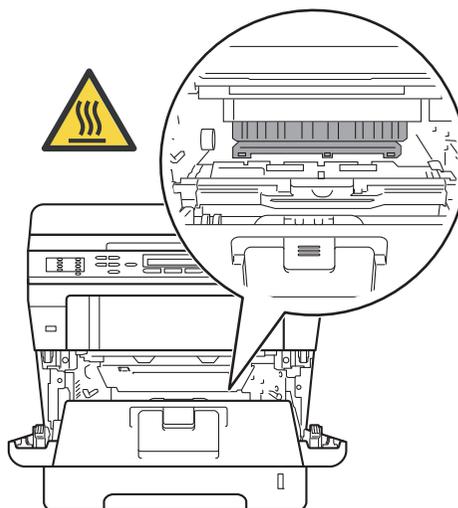
- 5 Entnehmen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette.



! WARNUNG

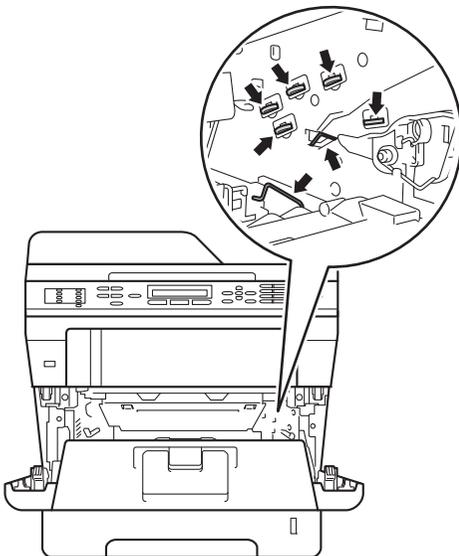
⚠ HEISSE GERÄTETEILE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

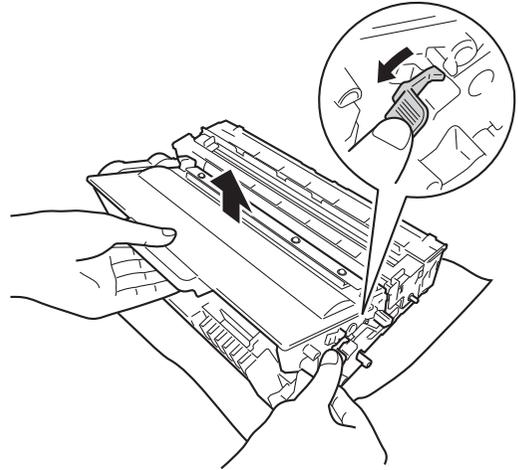


! Wichtig

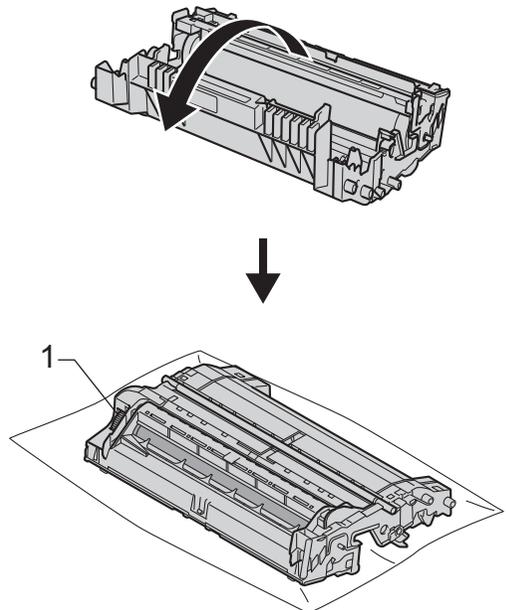
- Wir empfehlen, die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette auf ein Stück Papier oder ein Tuch zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



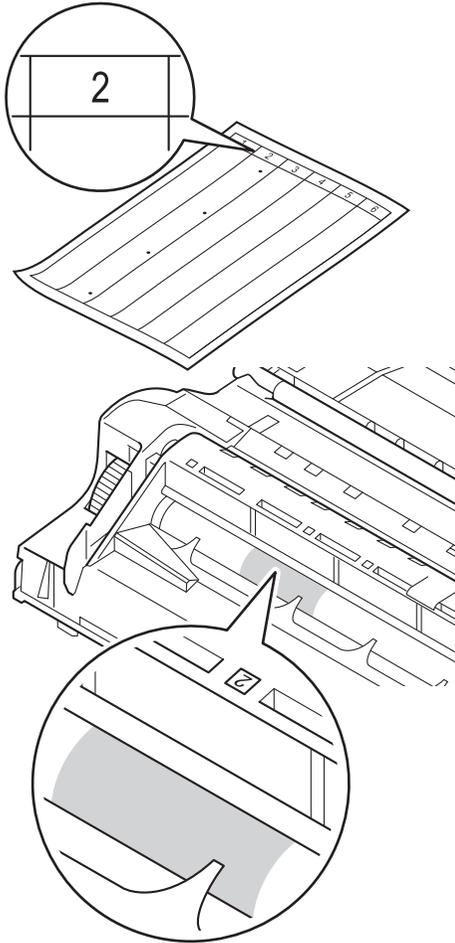
- 6** Drücken Sie den grünen Sperrhebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



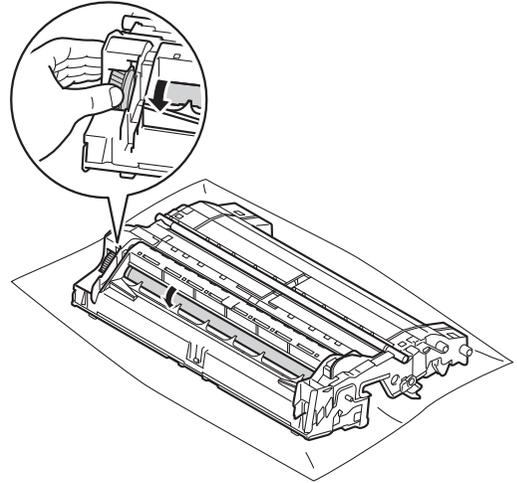
- 7** Drehen Sie die Trommeleinheit wie in der Abbildung dargestellt. Achten Sie darauf, dass sich die Zahnräder der Trommeleinheit (1) links befinden.



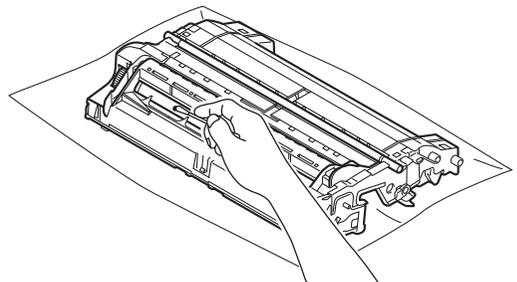
- 8 Suchen Sie die Stelle anhand der nummerierten Markierungen neben der Trommelwalze. Zum Beispiel würde ein Fleck in Spalte 2 des Blattes bedeuten, dass sich eine Verunreinigung im Bereich „2“ der Trommel befindet.



- 9 Drehen Sie das Zahnrad der Trommeleinheit mit der Hand in Ihre Richtung und untersuchen Sie dabei den fehlerhaften Bereich.



- 10 Wenn Sie die Verunreinigung auf der Trommel gefunden haben, die der Position des Flecks auf dem ausgedruckten Blatt entspricht, wischen Sie den Fleck vorsichtig mit einem trockenen Wattestäbchen von der Oberfläche ab.

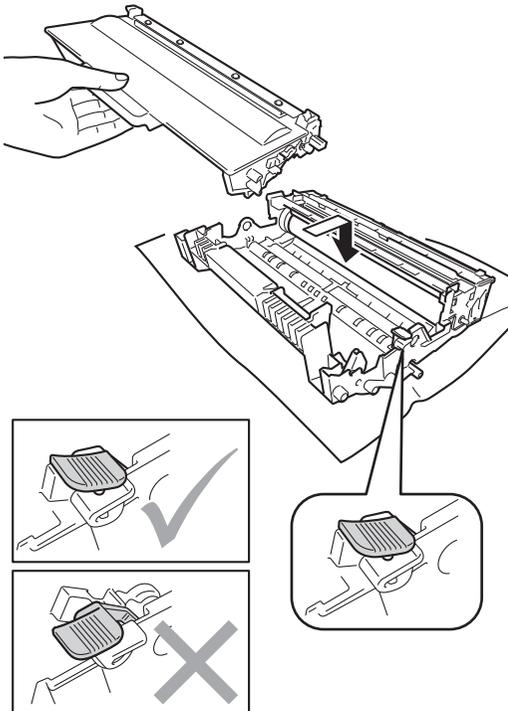


! Wichtig

Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen oder Flüssigkeiten.

- 11 Drehen Sie die Trommeleinheit um.

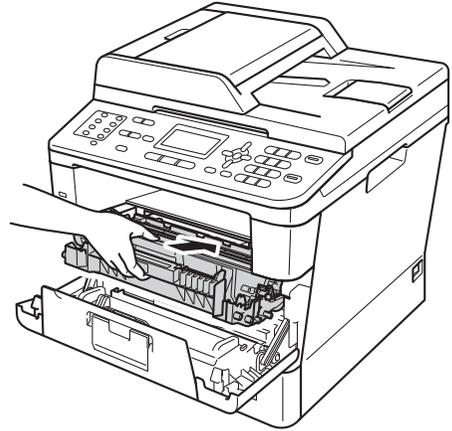
- 12 Setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein, bis sie hörbar einrastet. Wenn Sie die Kassette korrekt einsetzen, wird der grüne Hebel an der Trommeleinheit automatisch angehoben.



 **Hinweis**

Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette korrekt einsetzen, da sie sich sonst von der Trommeleinheit löst.

- 13 Setzen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



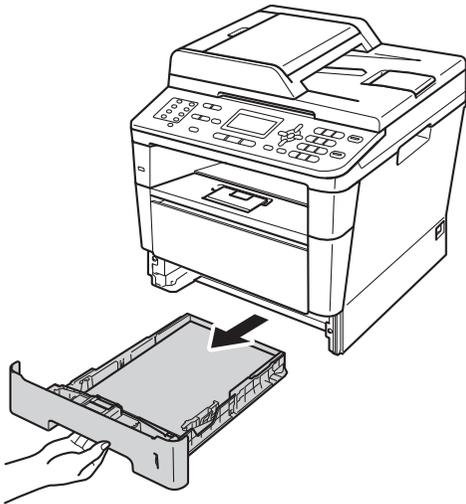
- 14 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.
- 15 Schalten Sie das Gerät ein und drucken Sie eine Testseite.

Papiereinzugsrollen reinigen

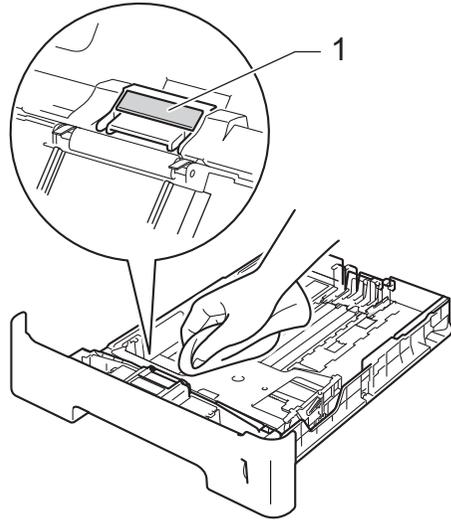
Wenn Sie die Papiereinzugsrolle regelmäßig reinigen, können Papierstaus verhindert werden, indem ein korrekter Einzug des Papiers sichergestellt wird.

Wenn Probleme beim Papiereinzug auftreten, reinigen Sie die Papiereinzugsrollen wie folgt:

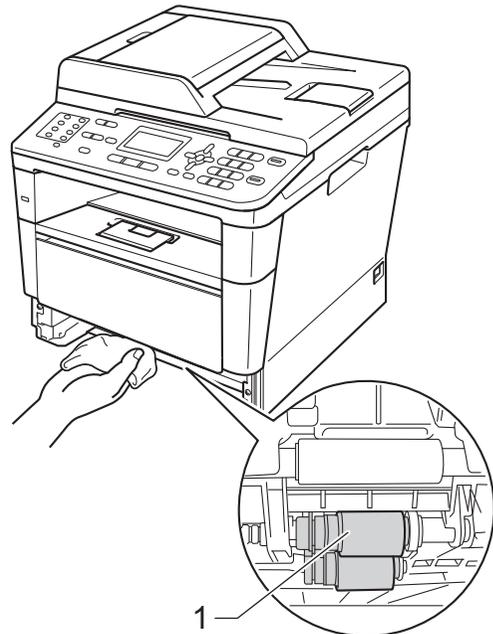
- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann die Schnittstellenkabel vom Gerät ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 4 Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch mit lauwarmem Wasser, wringen Sie es gut aus und wischen Sie dann das Trennkissen (1) in der Papierzufuhr ab, um Staub zu entfernen.



- 5 Wischen Sie die beiden Papiereinzugsrollen (1) im Innern des Gerätes ab, um Staub zu entfernen.



- 6 Setzen Sie die Papierkassette wieder in das Gerät ein.

- 7 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose, schließen Sie alle Kabel und zuletzt das Faxanschlusskabel wieder an.
- 8 Schalten Sie das Gerät ein.

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, überprüfen Sie jeden der unten aufgeführten Punkte und befolgen Sie die Tipps zur Problemlösung.

Die meisten Probleme können Sie selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/>.

Das Problem identifizieren

Überprüfen Sie zuerst Folgendes:

- Das Netzkabel des Geräts ist ordnungsgemäß angeschlossen und der Hauptschalter des Gerätes ist eingeschaltet. Wenn sich das Gerät nicht einschalten lässt, nachdem das Netzkabel angeschlossen wurde, siehe *Sonstige Schwierigkeiten* >> Seite 131.
- Alle Schutzteile wurden entfernt.
- Das Papier ist ordnungsgemäß in die Papierkassette eingelegt.
- Die Schnittstellenkabel sind fest an das Gerät und den Computer angeschlossen bzw. die Drahtlosverbindung ist sowohl beim Gerät als auch beim Computer konfiguriert.
- Displaymeldungen
(Siehe *Fehler- und Wartungsmeldungen* >> Seite 98.)

Wenn Sie das Problem anhand der oben aufgeführten Schritte nicht beheben konnten, identifizieren Sie Ihr Problem und schlagen Sie dann auf der unten aufgeführten Seite nach.

Papierhandhabung und Druckprobleme:

- *Druckprobleme* >> Seite 121
- *Probleme mit der Papierhandhabung* >> Seite 122
- *Ausdrucken empfangener Faxe* >> Seite 123

Telefon- und Faxprobleme:

- *Telefonleitung oder Anschlüsse* >> Seite 124
- *Ankommende Anrufe* >> Seite 127
- *Faxe empfangen* >> Seite 125
- *Faxdokumente senden* >> Seite 126

Kopierprobleme:

- *Kopierprobleme* >> Seite 128

Scanprobleme:

- *Scanprobleme* >> Seite 128

Software- und Netzwerkprobleme:

- *Software-Probleme* >> Seite 129
- *Netzwerkprobleme* >> Seite 129

Fehler- und Wartungsmeldungen

Wie bei allen hoch entwickelten Produkten können auch bei diesem Gerät Fehler auftreten und es müssen Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. In diesem Fall erkennt das Gerät meist selbst den Fehler bzw. die erforderlichen Wartungsarbeiten und zeigt eine entsprechende Meldung an. Im Folgenden sind die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen aufgelistet.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und normale Wartungsarbeiten selbst durchführen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen:

Besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/>.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.
Abdeckung offen	Die Abdeckung des Vorlageneinzugs ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
Abdeckung offen	Der Vorlageneinzug ist geöffnet, während ein Dokument eingelegt wird.	Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs und drücken Sie dann Stopp .
Abdeckung offen	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht richtig geschlossen oder es befand sich beim Einschalten des Gerätes gestautes Papier im hinteren Teil des Gerätes.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schließen Sie am Gerät die Abdeckung der Fixiereinheit. ■ Vergewissern Sie sich, dass sich kein Papier hinter der Abdeckung der Fixiereinheit hinten im Gerät gestaut hat, schließen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit und drücken Sie Start. <p>(Siehe <i>Papierstau im hinteren Teil des Gerätes</i> ►► Seite 111.)</p>
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Datei umbenennen	Auf dem USB-Stick befindet sich bereits eine Datei mit demselben Namen wie die Datei, die Sie versuchen zu speichern.	Ändern Sie den Dateinamen der Datei auf dem USB-Stick oder der Datei, die Sie speichern möchten.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
DIMM-Fehler	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Speichererweiterung (DIMM) ist nicht richtig installiert. ■ Die Speichererweiterung (DIMM) ist defekt. ■ Die Speichererweiterung (DIMM) entspricht nicht den erforderlichen technischen Daten. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus und nehmen Sie das DIMM heraus. (>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i>) ■ Vergewissern Sie sich, dass das DIMM den erforderlichen technischen Daten entspricht. (>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Speicherplatine</i>) ■ Setzen Sie das DIMM erneut ein. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. ■ Wenn diese Fehlermeldung erneut erscheint, tauschen Sie das DIMM aus. (>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i>)
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe <i>Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug</i> >> Seite 107 oder <i>Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden</i> >> Seite 27.
Fal. Papiergröße	Das Gerät findet kein Papier mit demselben Format in anderen Zufuhrfächern, wenn der verwendeten Papierzufuhr beim Kopiervorgang das Papier ausgeht.	Legen Sie Papier in die im Display angezeigte Papierkassette ein.
Falsche Größe	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie Papier mit dem richtigen Format in die Papierkassette ein und stellen Sie das „Papierformat“ ein (Menü, 1, 2, 2). (Siehe <i>Papiergröße</i> >> Seite 18.)
Fehl: Dupl-Format	Das Papier in der Zufuhr hat nicht das richtige Format und kann nicht für den automatischen Duplexdruck verwendet werden.	Legen Sie Papier mit dem richtigen Format in die Papierkassette ein und stellen Sie das „Papierformat“ ein (Menü, 1, 2, 2). Die Papiergröße, die für den automatischen Duplexdruck verwendet werden kann, ist A4.
Fehl: ZugriffProt	Das Gerät kann nicht auf die Druckprotokolldatei auf dem Server zugreifen.	Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Einstellungen Druckprotokoll im Netzwerk speichern zu überprüfen. Ausführliche Informationen >> Netzwerkhdbuch: <i>Druckprotokoll im Netzwerk speichern</i>

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Fehler:Druck XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Minuten und schalten Sie es wieder ein. (Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> >> Seite 106.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an den Brother-Kundendienst, um Unterstützung zu erhalten.
Fehler:Scan XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Hauptschalter aus und dann wieder in. (Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> >> Seite 106.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an den Brother-Kundendienst, um Unterstützung zu erhalten.
	Das Dokument ist für das beidseitige Scannen zu lang.	Drücken Sie Stopp . Verwenden Sie eine für das beidseitige Scannen geeignete Papiergröße. (Siehe <i>Druckmedien</i> >> Seite 174.)
Fixierfehler	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. Lassen Sie das Gerät im Leerlauf eingeschaltet und warten Sie 15 Minuten.
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	
Format falsch	Die im Druckertreiber festgelegte Papiergröße kann für die verwendete Zufuhr nicht verwendet werden.	Wählen Sie eine Papiergröße, die von der im Display angezeigten Kassette unterstützt wird. (Siehe <i>Papiergröße</i> >> Seite 18.)
Formatfehler DX	Die im Druckertreiber und im Menü des Funktionstastenfeldes festgelegte Papiergröße ist für den automatischen Duplexdruck nicht verfügbar.	Drücken Sie Stopp . Wählen Sie eine Papiergröße, die von der Duplexzufuhr unterstützt wird. Die Papiergröße, die für den automatischen Duplexdruck verwendet werden kann, ist A4.
Gerät ungeeignet	Ein nicht unterstütztes/verschlüsseltes USB-Gerät oder USB-Stick wurden an die USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	Trennen Sie das Gerät von der USB-Direktschnittstelle. (Siehe die Spezifikationen für unterstützte USB-Speichergeräte unter <i>Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt</i> >> Seite 59.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Gerät ungeeignet Entfernen Sie das Gerät. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.	Ein defektes USB-Gerät oder ein USB-Gerät mit hoher Leistungsaufnahme wurde an die USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	Trennen Sie das Gerät von der USB-Direktschnittstelle. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.
Kein HUB-Support	Ein USB-Hub ist an die USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	Trennen Sie das USB-Hub von der USB-Direktschnittstelle.
Kein Papier	Es ist kein Papier in die angegebene Kassette oder in alle Kassetten eingelegt oder das Papier ist nicht richtig in die Papierkassetten eingelegt.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Legen Sie wieder Papier in die im Display angezeigte Papierkassette ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.
Kein Toner	Die Tonerkassette oder die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette ist nicht korrekt eingesetzt.	Entfernen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette, entfernen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit und setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein. Tauschen Sie die Tonerkassette aus, wenn das Problem auch weiterhin besteht. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> ►► Seite 73.)
Keine Duplexzuf.	Die hintere Abdeckung des Gerätes ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die hintere Abdeckung des Gerätes.
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie, ob das andere Faxgerät richtig für den Abruf eingestellt ist.
Keine Zufuhr	Die Standardpapierkassette ist nicht eingesetzt oder nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Setzen Sie die Standardpapierkassette wieder ein.
Komm.-Fehl.	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Versuchen Sie, das Dokument noch einmal zu senden, oder versuchen Sie, das Gerät an einer anderen Telefonleitung anzuschließen. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Kühlphase Bitte warten	Die Trommeleinheit bzw. die Tonerkassette ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören und im Display wird Kühlphase und Bitte warten angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Lüfter des Gerätes läuft und dass die Belüftungsschlitze nicht verdeckt oder durch davorliegende Gegenstände blockiert sind. Wenn der Lüfter läuft, stellen Sie sicher, dass die Belüftungsschlitze frei sind. Lassen Sie dann das Gerät eingeschaltet, aber benutzen Sie es einige Minuten nicht. Wenn der Lüfter nicht läuft, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an.
Manuelle Zufuhr	Manuell wurde als Papierquelle ausgewählt, als sich kein Papier mehr in der MF-Zufuhr befand.	Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr ein. Wenn sich das Gerät im Pause-Modus befindet, drücken Sie Start . (Siehe <i>Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen</i> ►► Seite 13.)
Nicht möglich	Die angeforderte Funktion ist durch Secure Function Lock 2.0 nicht für alle Benutzer-IDs freigegeben.	Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Schreibschutz	Der Schreibschutz ist mit dem Schalter des USB-Sticks eingeschaltet.	Schalten Sie den Schreibschutz des USB-Sticks aus.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	<p>Beim Senden von Faxen oder beim Kopieren</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie Start, um die eingelesenen Seiten zu senden bzw. zu kopieren. ■ Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal. ■ Löschen Sie die Faxe im Speicher. <p>Lassen Sie die gespeicherten Faxe ausdrucken, um wieder 100 % freie Speicherkapazität zu schaffen. Schalten Sie dann die Faxspeicherung aus, um zu verhindern, dass weitere Faxe gespeichert werden.</p> <p>(>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Fax aus dem Speicher drucken</i> und <i>Faxspeicherung</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erweitern Sie den Speicher. <p>(>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Speicherplatine</i>)</p> <p>Beim Drucken</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reduzieren Sie die Druckauflösung. <p>(>> Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) oder <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh))</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Löschen Sie die Faxe im Speicher. <p>(Siehe die Erläuterung oben.)</p>
Speicher voll Datenspeicher für sicheren Druck voll.	Der Speicher des Gerätes ist voll.	<p>Drücken Sie Stopp und löschen Sie die zuvor gespeicherten sicheren Druckdaten.</p> <p>>> Software-Handbuch: <i>Taste Sicherer Druck</i></p>
Stau Duplex	Das Papier hat sich in der Duplexzufuhr oder in der Fixiereinheit gestaut.	<p>Siehe <i>Papierstau in der Duplexzufuhr</i></p> <p>>> Seite 119.</p>
Stau hinten	Das Papier hat sich im hinteren Teil des Gerätes gestaut.	<p>Siehe <i>Papierstau im hinteren Teil des Gerätes</i></p> <p>>> Seite 111.</p>



Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Stau innen	Das Papier hat sich im Inneren des Gerätes gestaut.	Siehe <i>Papierstau innen im Gerät</i> ➤➤ Seite 115.
	Die Tonerkassette ist ohne Trommeleinheit in das Gerät eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein und setzen Sie dann die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein.
Stau MF-Zufuhr	Das Papier hat sich in der MF-Zufuhr des Gerätes gestaut.	Siehe <i>Papierstau in der MF-Zufuhr</i> ➤➤ Seite 109.
Stau Zufuhr1 Stau Zufuhr2	Das Papier hat sich in der Papierzufuhr des Gerätes gestaut.	Siehe <i>Papierstau in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2</i> ➤➤ Seite 110.
Teile ersetzen Fixiereinheit	Die Fixiereinheit muss ausgetauscht werden.	Wenden Sie sich an den Brother-Kundendienst oder an einen Brother Service-Partner, um die Fixiereinheit zu ersetzen.
Teile ersetzen Lasereinheit	Die Lasereinheit muss ausgetauscht werden.	Wenden Sie sich an den Brother-Kundendienst oder an einen Brother Service-Partner, um die Lasereinheit zu ersetzen.
Teile ersetzen PZ-Kit 1 PZ-Kit 2 PZ-Kit MF	Das Papierzufuhr-Kit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich an den Brother-Kundendienst oder an einen Brother Service-Partner, um das PZ-Kit zu ersetzen.
Teile ersetzen Trommel	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 80.)
	Der Zähler für die Lebensdauer der Trommeleinheit wurde nach dem Einsetzen einer neuen Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.	Setzen Sie den Zähler der Trommeleinheit zurück. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 80.)
Toner ersetzen	Die Tonerkassette ist verbraucht. Das Gerät stoppt bei allen Druckvorgängen. Wenn noch Speicherkapazität vorhanden ist, werden Faxdokumente im Speicher abgelegt.	Tauschen Sie die Tonerkassette aus. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> ➤➤ Seite 73.)
Toner fast leer	Wenn das Display <i>Toner fast leer</i> anzeigt, können Sie noch drucken. Das Gerät weist Sie aber darauf hin, dass die Tonerkassette bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht hat.	Bestellen Sie jetzt eine neue Tonerkassette, sodass eine Ersatztonerkassette verfügbar ist, wenn das Display <i>Toner ersetzen</i> anzeigt.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Toner-Fehler Setzen Sie den Toner wieder ein.	Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Ziehen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette heraus, entnehmen Sie die Tonerkassette und setzen Sie sie wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein.
Trommelfehler	Der Koronadraht der Trommeleinheit muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> ►► Seite 88.)
	Die Tonerkassette ist ohne Trommeleinheit in das Gerät eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein und setzen Sie dann die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein.
Trommel-Stopp	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ►► Seite 80.)
Überschritten	Die Anzahl der Seiten, die Sie ausdrucken dürfen, wurde überschritten. Der Druckauftrag wird abgebrochen.	Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie noch einmal, das Fax zu senden bzw. zu empfangen.
Zu viele Dateien	Es sind zu viele Dateien auf dem USB-Stick gespeichert.	Löschen Sie die Dateien auf dem USB-Stick, die Sie nicht mehr benötigen.
Zugriff gesperrt	Die Funktion, die Sie verwenden möchten, wird durch Secure Function Lock 2.0 beschränkt.	Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Zugriffsfehler	Während der Datenverarbeitung wurde das USB-Gerät vom USB-Direktanschluss entfernt.	Drücken Sie Stopp . Schließen Sie das USB-Gerät wieder an und versuchen Sie, mit der Direktdruck-Funktion zu drucken.

Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Wenn das Display zeigt:

- Fehler:Druck XX
- Fehler:Scan XX

Wir empfehlen, die gespeicherten Faxe zu sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät oder zu Ihrem PC übertragen. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* >> Seite 106 bzw. *Faxe zum PC senden* >> Seite 106.)

Sie können auch zunächst nur das Journal übertragen, um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen. (Siehe *Journal zu einem anderen Faxgerät senden* >> Seite 107.)



Hinweis

Wenn nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung im Display des Gerätes erscheint, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie ihn dann wieder an.

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (>> Installationsanleitung: *Geben Sie die Absenderkennung ein*)

- 1 Drücken Sie **Menü, 9, 0, 1**.
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn im Display *Keine Daten* angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert. Drücken Sie **Stopp**.
 - Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.
- 3 Drücken Sie **Start**.

Faxe zum PC senden

Sie können die im Gerät gespeicherten Faxe zum PC übertragen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Sie **MFL-Pro Suite** installiert haben und aktivieren Sie dann **PC-FAX Empfang** auf dem PC. (>> Software-Handbuch: *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)*) Wählen Sie aus dem Menü von Windows® **Start** die Option **Alle Programme, Brother, MFC-XXXX, PC-FAX Empfang** und dann **Empfangen**. (XXXX ist Ihr Modellname.)
- 2 Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der PC Faxempfang eingeschaltet ist. (Siehe *PC-FAX-Empfang (Nur für Windows®)* >> Seite 37.) Wurden Faxe gespeichert und der PC-Faxempfang eingeschaltet, erscheint auf dem Display die Frage, ob Sie die Faxe zu einem PC übertragen möchten.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um alle Faxe zu Ihrem PC zu übertragen, drücken Sie **1**. Sie werden nun gefragt, ob Sie einen Kontrolldruck möchten.
 - Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu lassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **2**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Journal zu einem anderen Faxgerät senden

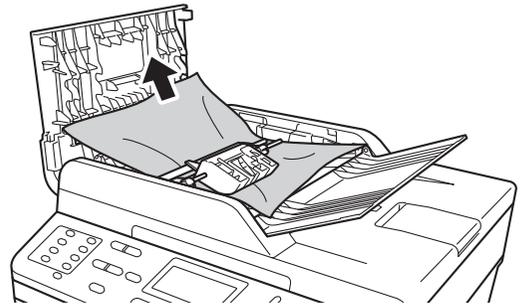
Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist.
(➤➤ Installationsanleitung: *Geben Sie die Absenderkennung ein*)

- 1 Drücken Sie **Menü, 9, 0, 2**.
- 2 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.
- 3 Drücken Sie **Start**.

Dokumentstaus

Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.

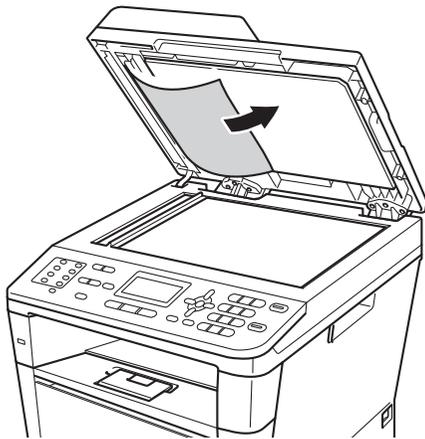


Wenn das Dokument zerreißt oder in Stücke geht, vergewissern Sie sich, dass alle kleinen Papierstückchen entfernt werden, um künftige Papierstaus zu vermeiden.

- 4 Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau unter der Vorlagenglas-Abdeckung

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.

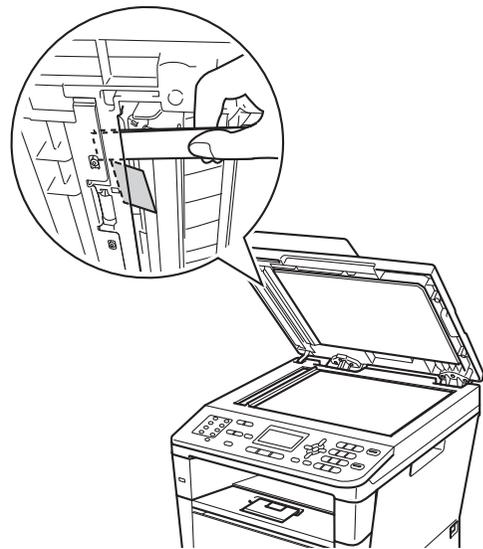


Wenn das Dokument zerreißt oder in Stücke geht, vergewissern Sie sich, dass alle kleinen Papierstückchen entfernt werden, um künftige Papierstaus zu vermeiden.

- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Kleine Ausdrücke, die sich im Vorlageneinzug gestaut haben, entfernen

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 2 Schieben Sie ein Stück festes Papier, zum Beispiel ein Stück Pappe, in den Vorlageneinzug, um kleine Papierstücke zu entfernen.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau an der Vorlageneingabe

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 3 Drücken Sie **Stopp**.

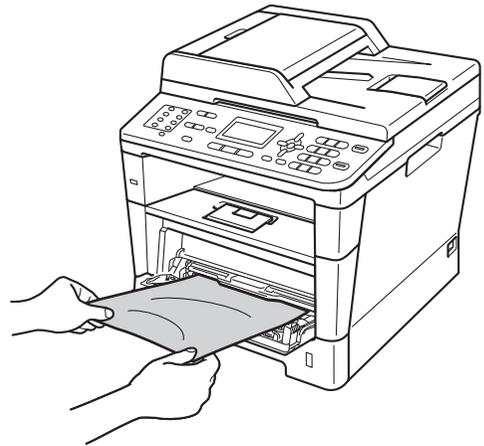
Papierstaus

Entfernen Sie beim Einlegen von neuem Papier erst das ganze Papier aus der Papierzufuhr und streichen den Stapel glatt. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in das Gerät eingezogen werden, so dass Papierstaus vermieden werden.

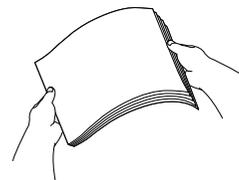
Papierstau in der MF-Zufuhr

Wenn im Display **Stau MF-Zufuhr** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

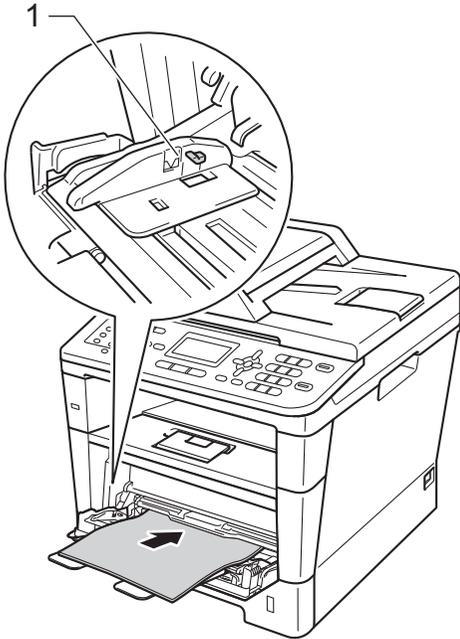
- 1 Nehmen Sie das Papier aus der MF-Zufuhr heraus.
- 2 Entfernen Sie das in der MF-Zufuhr und den umliegenden Bereichen gestaute Papier.



- 3 Fächern Sie das Papier auf und legen Sie es dann wieder in die MF-Zufuhr ein.



- 4 Achten Sie beim Einlegen von Papier in die MF-Zufuhr darauf, dass es sich unterhalb der Führungen für die maximale Stapelhöhe (1) an beiden Seiten der Zufuhr befindet.

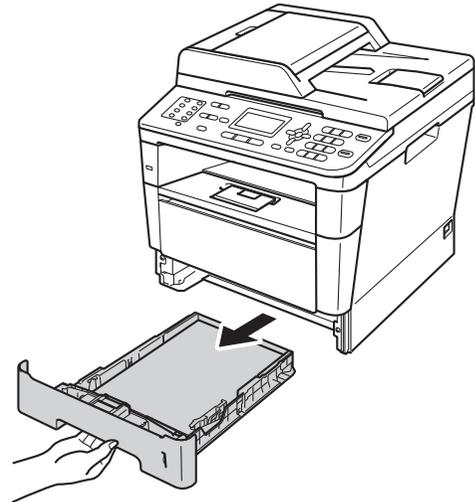


- 5 Drücken Sie **Start**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

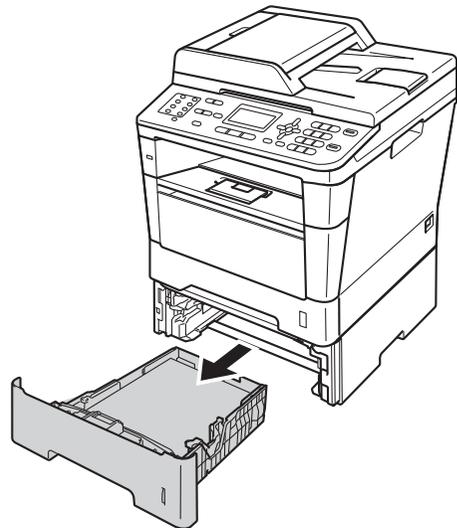
Papierstau in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2

Wenn im Display die Meldung *Stau Zufuhr1* oder *Stau Zufuhr2* erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

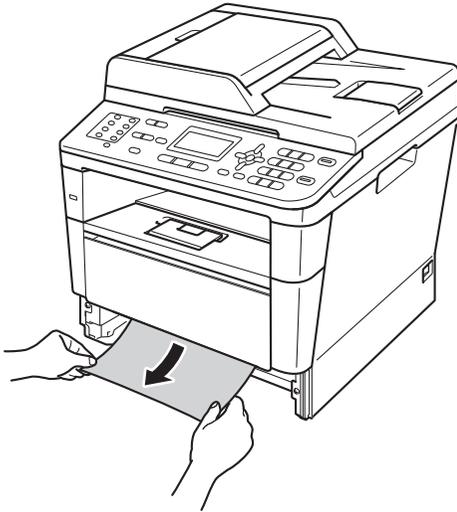
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.
Für *Stau Zufuhr1*:



Für *Stau Zufuhr2*:



- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



Hinweis

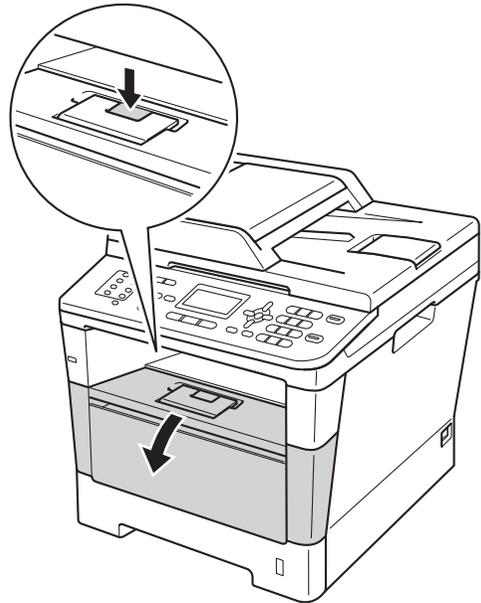
Durch abwärtsgerichtetes Ziehen am gestauten Papier lässt sich das Papier leichter entfernen.

- 3 Achten Sie darauf, dass sich der Papierstapel unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) befindet. Halten Sie den grünen Hebel der jeweiligen Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen fest in den Aussparungen einrasten.
- 4 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein.

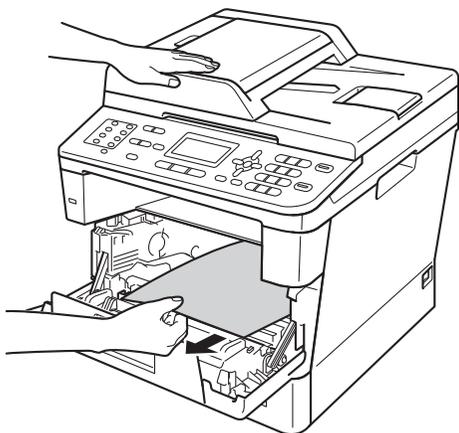
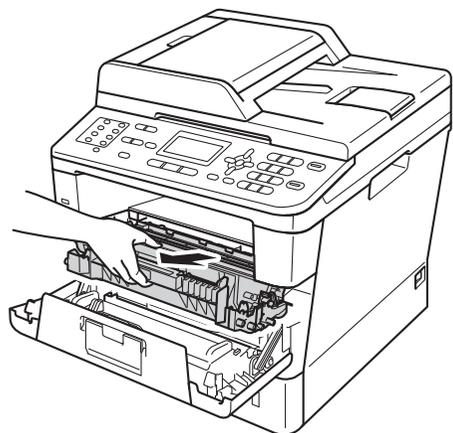
Papierstau im hinteren Teil des Gerätes

Wenn im Display **Stau hinten** angezeigt wird, hat sich Papier hinter der hinteren Abdeckung gestaut. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten eingeschaltet, damit der interne Lüfter das Innere des Geräts kühlen kann, das sehr heiß ist.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



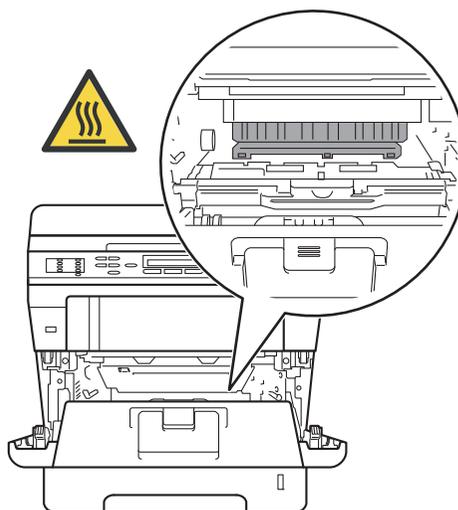
- 3 Entnehmen Sie langsam die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette. Das gestaute Papier kann zusammen mit der Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette herausgezogen werden oder das Papier kann auf diese Art freigegeben werden, sodass Sie es aus dem Geräteinneren herausziehen können.



! WARNUNG

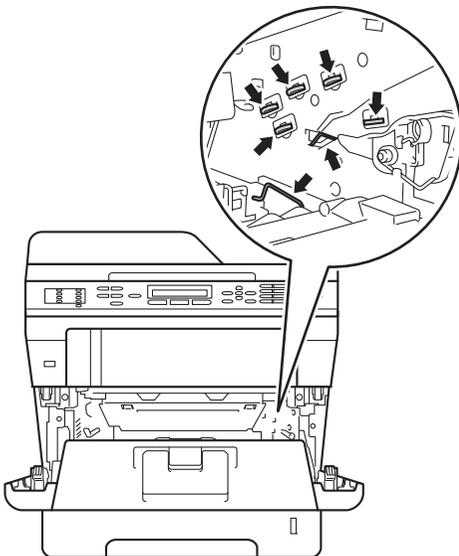
⚠ HEISSE GERÄTETEILE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

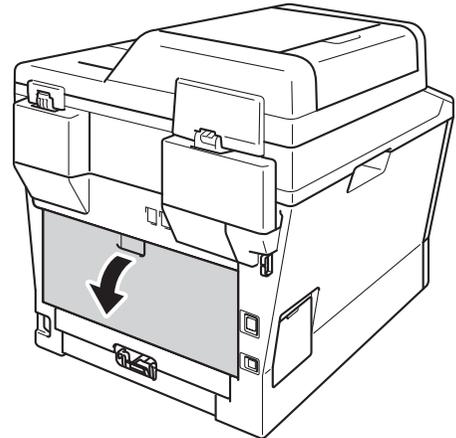


! Wichtig

- Wir empfehlen, die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette auf ein Stück Papier oder ein Tuch zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



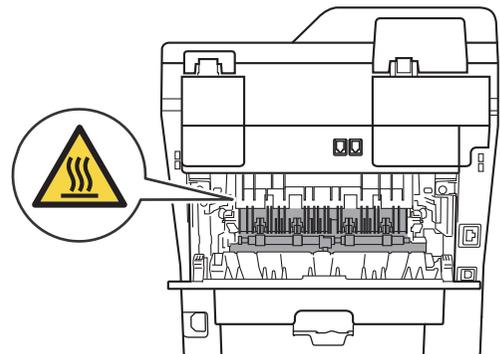
- 4 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



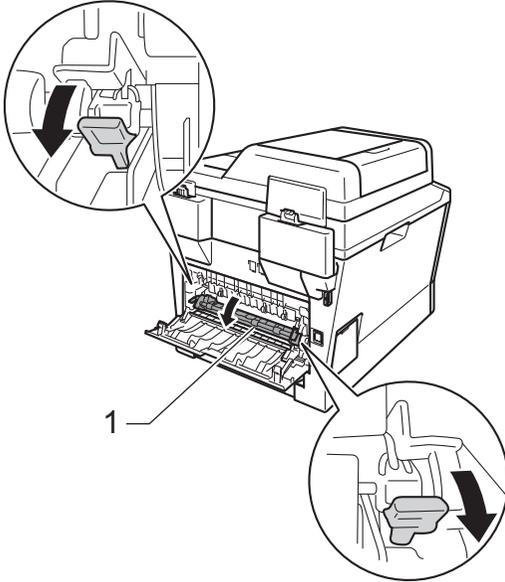
! WARNUNG

! HEISSE GERÄTETEILE

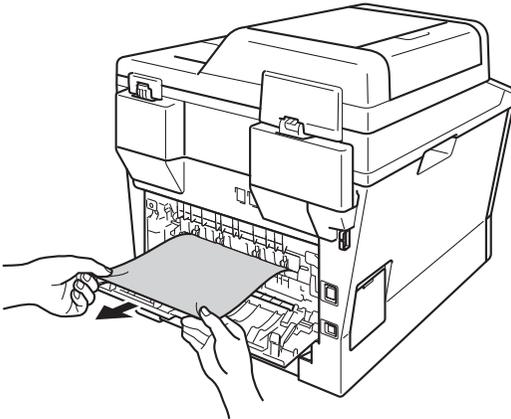
Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.



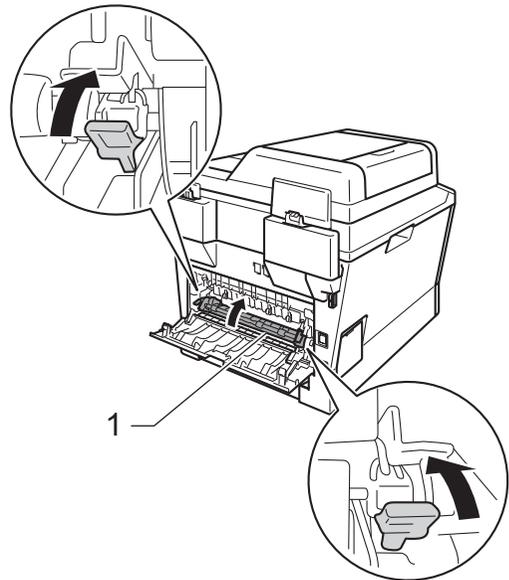
- 5 Ziehen Sie die grünen Hebel an der linken und rechten Seite nach vorn und klappen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit (1) herunter.



- 6 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Fixiereinheit.

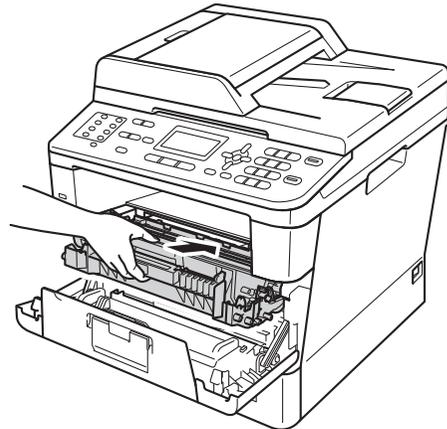


- 7 Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1).



- 8 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

- 9 Setzen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein.

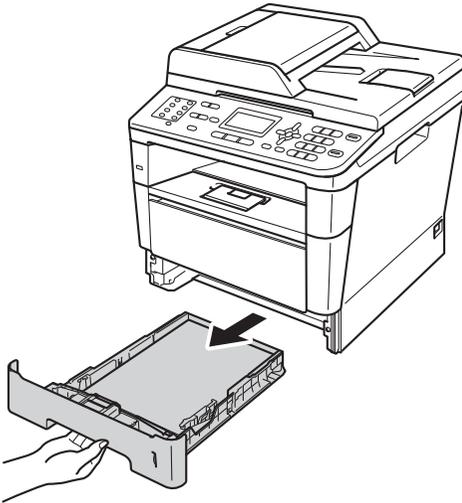


- 10 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

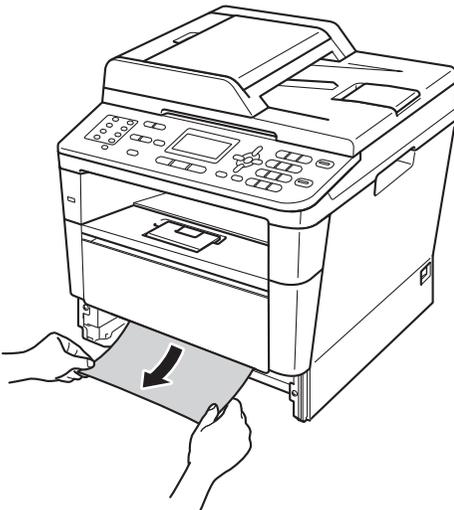
Papierstau innen im Gerät

Wenn im Display **Stau innen** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten eingeschaltet, damit der interne Lüfter das Innere des Geräts kühlen kann, das sehr heiß ist.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



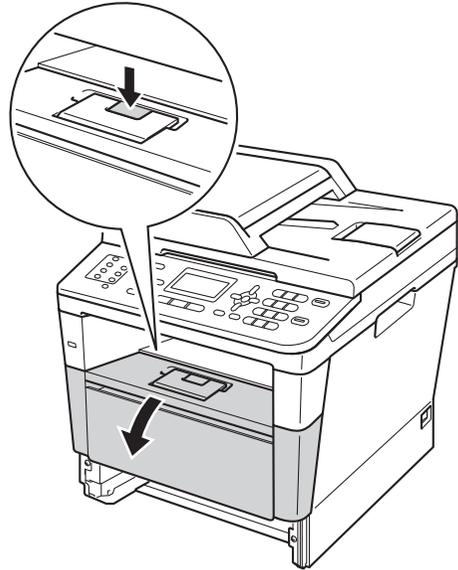
- 3 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



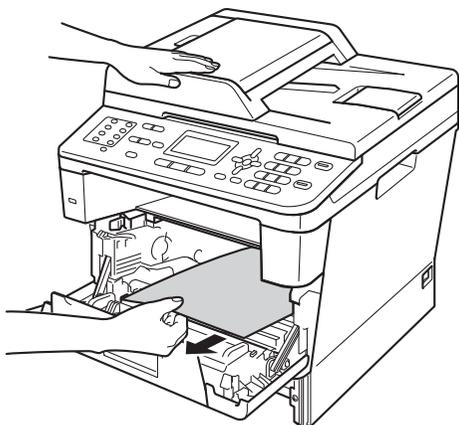
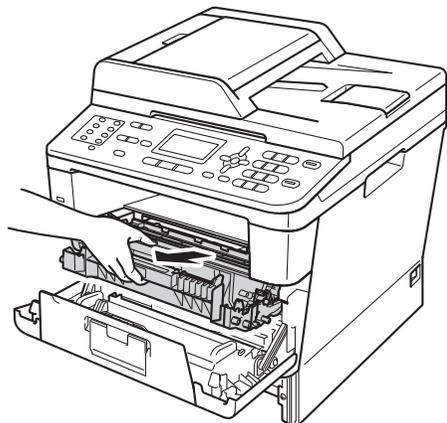
Hinweis

Durch abwärtsgerichtetes Ziehen am gestauten Papier lässt sich das Papier leichter entfernen.

- 4 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



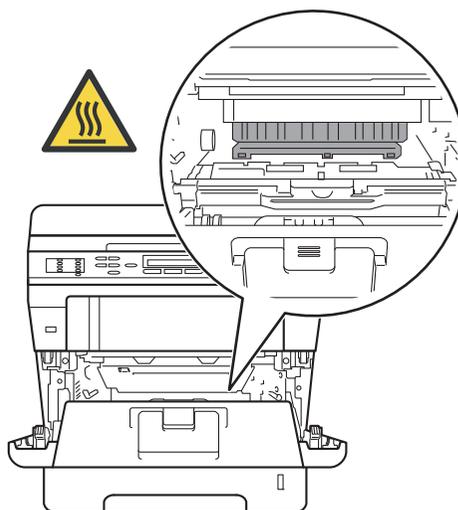
- 5 Entnehmen Sie langsam die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette. Das gestaute Papier kann zusammen mit der Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette herausgezogen werden oder das Papier kann auf diese Art freigegeben werden, sodass Sie es aus dem Geräteinneren herausziehen können.



! WARNUNG

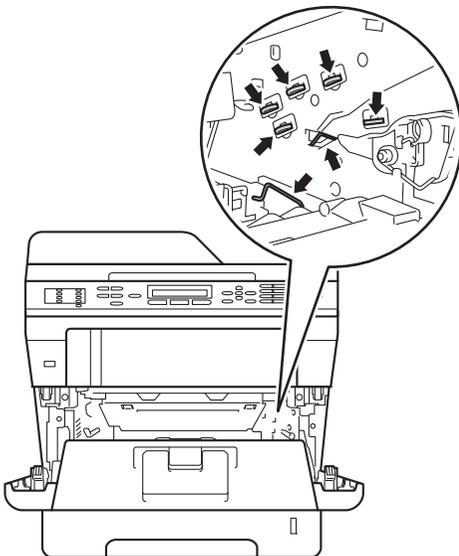
⚠ HEISSE GERÄTETEILE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

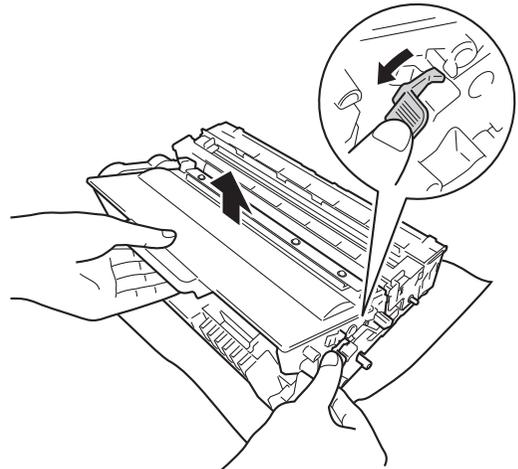


! Wichtig

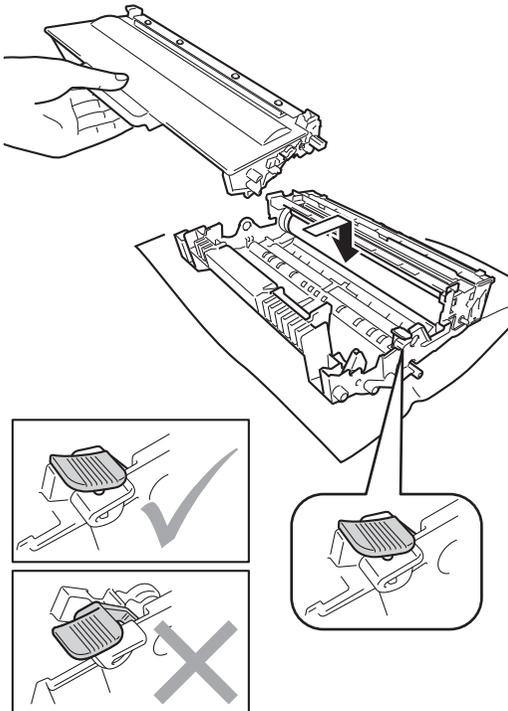
- Wir empfehlen, die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette auf ein Stück Papier oder ein Tuch zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



- 6 Drücken Sie den grünen Sperrhebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus. Entfernen Sie ggf. gestautes Papier, das sich in der Trommeleinheit befindet.



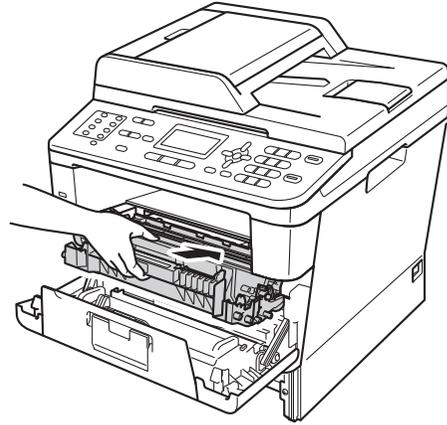
- 7 Setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein, bis sie hörbar einrastet. Wenn Sie die Kassette korrekt einsetzen, wird der grüne Hebel an der Trommeleinheit automatisch angehoben.



 **Hinweis**

Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette korrekt einsetzen, da sie sich sonst von der Trommeleinheit lösen kann.

- 8 Setzen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 9 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.
- 10 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein.

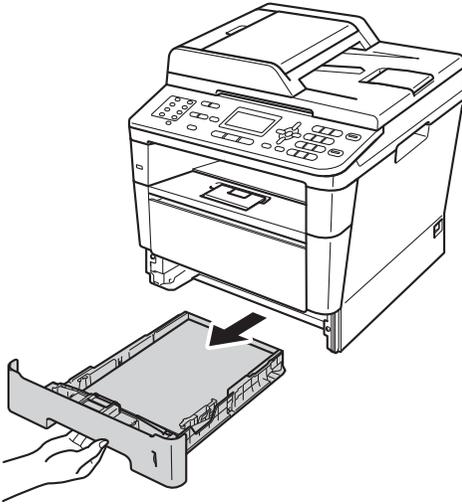
 **Hinweis**

Wenn Sie das Gerät mit einem Papierstau ausschalten, während **Stau innen** angezeigt wird, druckt das Gerät Daten vom Computer unvollständig aus. Löschen Sie den gespoolten Druckauftrag auf Ihrem Computer, bevor Sie das Gerät einschalten.

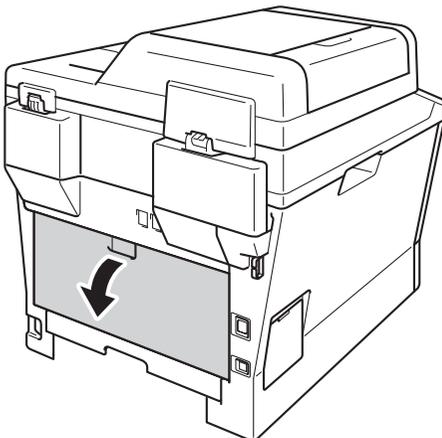
Papierstau in der Duplexzufuhr

Wenn im Display **Stau Duplex** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten eingeschaltet, damit der interne Lüfter das Innere des Geräts kühlen kann, das sehr heiß ist.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



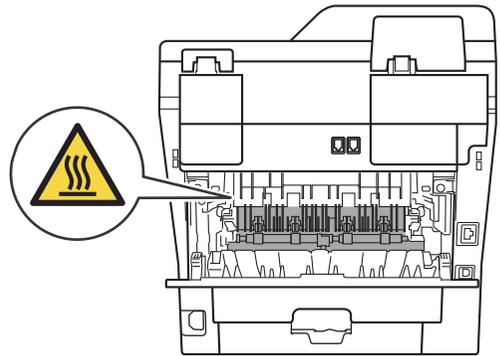
- 3 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



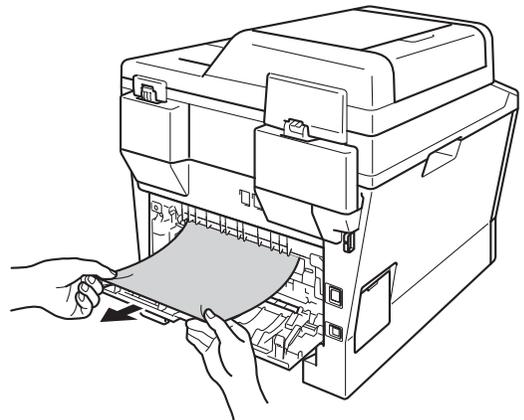
! WARNUNG

HEISSE GERÄTETEILE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

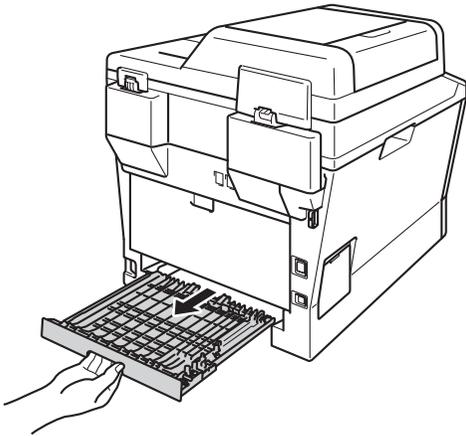


- 4 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen an der Geräterückseite heraus.

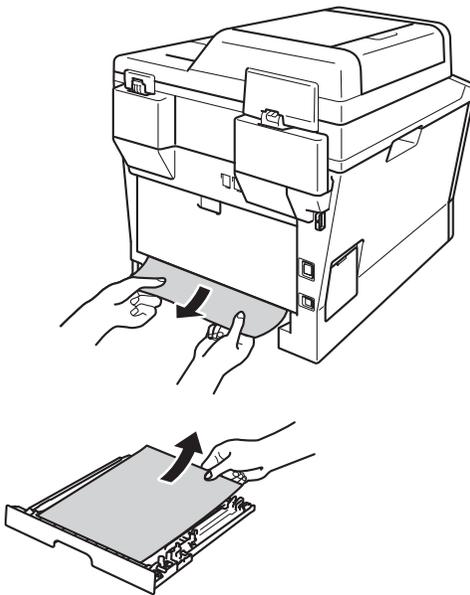


- 5 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

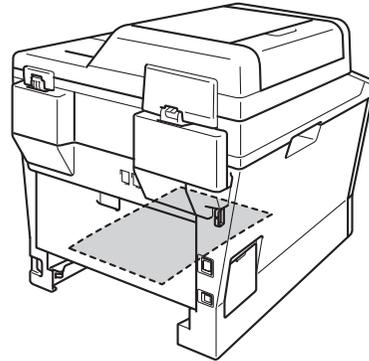
- 6 Ziehen Sie das Duplexmagazin ganz aus dem Gerät heraus.



- 7 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät oder dem Duplexmagazin heraus.



- 8 Stellen Sie sicher, dass kein gestautes Papier aufgrund der statischen Elektrizität an der Geräteunterseite haftet.



- 9 Setzen Sie die Duplexzufuhr wieder in das Gerät ein.

- 10 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein.

Falls Probleme mit Ihrem Gerät auftreten sollten

! Wichtig

- Für technische Hilfe müssen Sie die Nummer des Landes wählen, in dem Sie das Gerät gekauft haben. Die Anrufe müssen innerhalb dieses Landes gemacht werden.
- Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen. Die meisten Probleme können Sie selbst beheben.
- Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/>.

Druckprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist.
	Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> >> Seite 98.
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist: (Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2) Klicken Sie auf die Schaltfläche  (Start) und dann auf Geräte und Drucker . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer und klicken Sie dann auf Druckaufträge anzeigen . Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker . Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. (Windows Vista® und Windows Server® 2008) Klicken Sie auf die Schaltfläche  (Start), Systemsteuerung , Hardware und Sound und dann auf Drucker . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer . Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. (Windows® XP und Windows Server® 2003) Klicken Sie auf die Schaltfläche Start und wählen Sie Drucker und Faxgeräte . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer . Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist.
	Bitten Sie Ihren Administrator, die Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Das Gerät druckt nicht oder hat den Ausdruck abgebrochen.	Drücken Sie Stopp . Das Gerät bricht den Druckauftrag ab und löscht ihn im Speicher. Der Ausdruck kann unvollständig sein.
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen und unteren Rand Ihres Dokumentes entsprechend ein. Siehe <i>Nicht scanbare und nicht bedruckbare Bereiche</i> >> Seite 17.
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	Drücken Sie Stopp , um die Druckaufträge abzubrechen.
	Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind.

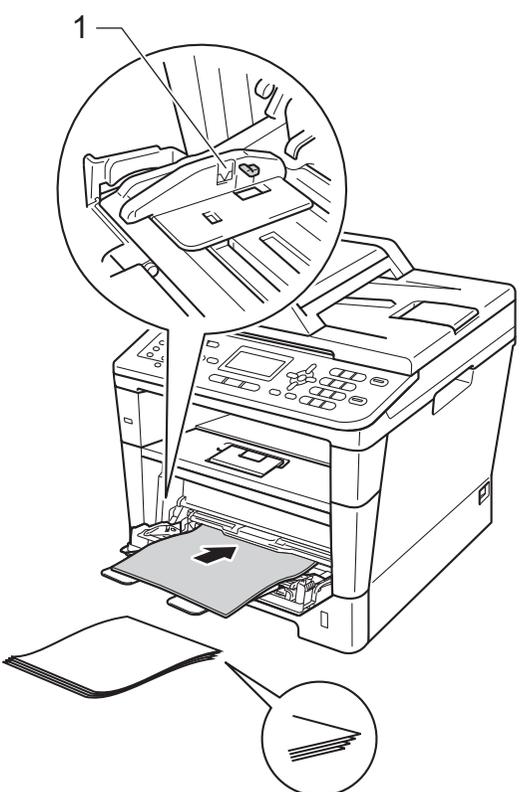
Druckprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, aber auf folgenden Seiten fehlt Text.	Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind.
	Der Computer erkennt das Puffer-voll-Signal des Gerätes nicht. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist. »» Installationsanleitung
Das Gerät druckt nicht auf beide Seiten des Papiers, obwohl im Druckertreiber Duplex gewählt ist.	Überprüfen Sie die Papiergrößen-Einstellung im Druckertreiber. Sie müssen Papier der Größe A4 (60 bis 105 g/m) ² wählen.
Das Gerät wechselt nicht zum Direktdruck-Modus, wenn ein USB-Stick (USB-Flash-Speicher) an den USB-Direktanschluss angeschlossen ist.	Wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet, wird das Gerät nicht aktiviert, auch wenn Sie den USB-Stick an den USB-Direktanschluss anschließen. Drücken Sie Stopp , um das Gerät zu reaktivieren.
Der Druckvorgang „Seitenlayout“ ist nicht möglich.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Die Druckgeschwindigkeit ist zu langsam.	Versuchen Sie, die Druckereinstellungen zu ändern. Die höchste Auflösung erfordert eine längere Zeit für Datenverarbeitung, zum Senden und Drucken.
	Stellen Sie sicher, dass die hintere Abdeckung vollständig geschlossen ist und die Duplexzufuhr richtig eingesetzt ist.
	Erweitern Sie den Speicher. »» Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i>
Mit Adobe® Illustrator® kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Druckauflösung. »» Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) »» Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh)
Schlechte Druckqualität	Siehe <i>Druckqualität verbessern</i> »» Seite 133.

Probleme mit der Papierhandhabung

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein.	Wenn das Display eine Papierstau-Meldung zeigt und das Problem weiter besteht, lesen Sie <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> »» Seite 98.
	Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein.
	Wenn sich Papier in der Papierzufuhr befindet, richten Sie dieses gerade aus. Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder in die Papierkassette einzulegen.
	Legen Sie weniger Papier in die Kassette ein und versuchen Sie es dann erneut.
	Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht die manuelle Zufuhr gewählt ist.
	Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. Siehe <i>Papiereinzugsrollen reinigen</i> »» Seite 94.
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein.	Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber MF-Zuführung gewählt ist.
	Fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn wieder in die Zufuhr ein.

Probleme mit der Papierhandhabung (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein, wenn ein großer Papierstapel verwendet wird.</p>	<p>Fächern Sie das Papier gut auf und stellen Sie sicher, dass sich das Papier unterhalb der Papiermarkierung (1) befindet. Stapeln Sie die Seiten und legen Sie sie so in die Papierzufuhr ein, dass die oberste Seite die Zufuhrrollen berührt, wie in der Abbildung dargestellt.</p> 
<p>Wie werden Umschläge bedruckt?</p>	<p>Der Gerät kann Umschläge über die MF-Zufuhr einziehen. Das Anwendungsprogramm muss auf die Größe der Umschläge, die Sie bedrucken möchten, eingestellt werden. In der Regel geschieht dies über ein Menü zum Einrichten von Seiten bzw. Dokumenten. (Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihrer Anwendung.)</p>

Ausdrucken empfangener Faxe

Problem	Mögliche Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> ■ Komprimierte Zeichen ■ Horizontale Streifen ■ Der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten ■ Zeilen fehlen 	<p>Dieses Problem tritt in der Regel aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Kopieren: wenn die Kopie gut aussieht, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung bzw. durch Leitungsstörungen auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.</p>

Ausdrucken empfangener Faxe (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Vertikale schwarze Streifen auf den empfangenen Faxen	Der Koronadraht ist eventuell verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> >> Seite 88.
	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, eine Kopie anzufertigen, um zu prüfen, ob sein Scanner richtig arbeitet. Versuchen Sie ein Fax von einem anderen Faxgerät zu empfangen.
Empfangene einseitige Faxe werden auf zwei Seiten ausgedruckt oder nach empfangenen Faxen wird eine Leerseite ausgedruckt.	Die linken und rechten Ränder sind abgeschnitten oder eine einzelne Seite wird auf zwei Seiten ausgedruckt. Siehe <i>Papiergröße</i> >> Seite 18.
	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. >> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Verkleinertes ankommendes Fax drucken</i>

Telefonleitung oder Anschlüsse

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht gewählt werden. (Kein Wählton)	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Vergewissern Sie sich, dass das Faxanschlusskabel an die Telefonsteckdose und an die mit LINE beschriftete Buchse des Gerätes angeschlossen ist.
	Ändern Sie die <i>Ton-/Pulswahl</i> -Einstellung. >> Installationsanleitung
	Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, versuchen Sie, das Dokument manuell zu senden, indem Sie den Hörer des externen Telefons abnehmen und die Nummer über das externe Telefon wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxton des empfangenden Gerätes hören, bevor sie wählen. Start.
	Wenn kein Wählton zu hören ist, schließen Sie ein Telefon, das erwiesenermaßen funktioniert, und eine Telefonleitung an die Buchse an. Heben Sie dann den Hörer des externen Telefons ab und hören Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn noch immer kein Wählton zu hören ist, wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, um die Leitung und/oder die Wandbuchse überprüfen zu lassen.
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus für Ihre Verwendungsweise des Gerätes eingestellt ist. Siehe <i>Empfangsmodus-Einstellungen</i> >> Seite 35. Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn es immer noch nicht antwortet, überprüfen Sie den Anschluss des Faxanschlusskabels. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, die Leitung zu prüfen.

Faxe empfangen

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe.	<p>Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Vergewissern Sie sich, dass das Faxanschlusskabel an die Telefonsteckdose und an die mit LINE beschriftete Buchse des Gerätes angeschlossen ist. Wenn Sie einen DSL- oder VoIP-Service gebucht haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Provider, um Anweisungen zum Herstellen der Verbindung zu erhalten.</p>
	<p>Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. Dieser ist abhängig von den externen Geräten oder Telefondiensten, die Sie an der gleichen Telefonleitung wie Ihr Brother-Gerät verwenden.</p> <p>Siehe <i>Empfangsmodus-Einstellungen</i> >> Seite 35.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn Sie über eine separate Faxleitung verfügen und nicht möchten, dass Ihr Brother-Gerät automatisch alle ankommenden Faxe empfängt, sollten Sie den Modus <i>Nur Fax</i> wählen. ■ Wenn Sie Ihr Brother-Gerät zusammen mit einem externen Anrufbeantworter an der gleichen Leitung anschließen, sollten Sie den Modus <i>Ext. Anrufbeantw</i> wählen. Im <i>Ext. Anrufbeantw</i>-Modus werden Faxe von Ihrem Brother-Gerät automatisch empfangen und Anrufer können eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. ■ Wenn Ihr Brother-Gerät zusammen mit einem Telefon an derselben Leitung angeschlossen ist und Sie möchten, dass alle Faxe automatisch empfangen werden, sollten Sie den Modus <i>Fax/Tel</i> wählen. Im <i>Fax/Tel</i>-Modus werden Faxe von Ihrem Brother-Gerät automatisch empfangen und das Gerät gibt ein schnelles Doppelklingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen. ■ Wenn Sie über eine separate Faxleitung verfügen und möchten, dass Ihr Brother-Gerät automatisch alle ankommenden Faxe empfängt, sollten Sie den Modus <i>Manuell</i> wählen. Im Modus <i>Manuell</i> müssen Sie jeden Anruf manuell annehmen und am Gerät den Faxempfang aktivieren.
	<p>Ein anderes Gerät oder ein Dienst hat eventuell den Anruf vor Ihrem Brother-Gerät angenommen. Um dies zu prüfen, verringern Sie die eingestellte Klingelanzahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn als Empfangsmodus <i>Nur Fax</i> oder <i>Fax/Tel</i> gewählt ist, verringern Sie die Anzahl der Klingelzeichen auf 1 Klingelzeichen. <p>Siehe <i>Klingelanzahl</i> >> Seite 35.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn als Empfangsmodus <i>Ext. Anrufbeantw</i> gewählt ist, verringern Sie die Anzahl der Klingelzeichen an Ihrem Anrufbeantworter auf 2 Klingelzeichen. ■ Wenn als Empfangsmodus <i>Manuell</i> gewählt ist, verändern Sie die Anzahl der Klingelzeichen NICHT.
	<p>Bitte Sie jemanden, Ihnen ein Test-Fax zu senden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn Sie das Test-Fax erfolgreich empfangen haben, arbeitet Ihr Gerät korrekt. Denken Sie daran, die Klingelzeichen bzw. die Anrufbeantwortereinstellung wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurückzusetzen. Wenn die Empfangsprobleme nach dem Zurücksetzen der Klingelzeichen weiter auftreten, dann nimmt eine Person, ein Gerät oder ein Service den Faxanruf an, bevor Ihr Gerät die Möglichkeit hat, zu antworten. ■ Wenn Sie das Fax nicht empfangen können, stört ein anderes Gerät oder ein Dienst eventuell den Faxempfang oder es besteht ein Problem mit Ihrer Faxleitung.

Faxe empfangen (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe. (Fortsetzung)	<p>Wenn Sie einen Anrufbeantworter an derselben Leitung wie Ihr Brother-Gerät verwenden (Modus <i>Ext. Anrufbeantw.</i>), vergewissern Sie sich, dass der Anrufbeantworter richtig eingestellt ist.</p> <p>Siehe <i>Externen Anrufbeantworter anschließen</i> >> Seite 40.</p> <ol style="list-style-type: none"> Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der Abbildung >>Seite 40 gezeigt an. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach ein bzw. zwei Klingelzeichen annimmt. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf. <ul style="list-style-type: none"> Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf. Beenden Sie die ausgehende Nachricht mit dem Fernaktivierungscode für Personen, die manuell Faxe senden. Zum Beispiel: „Sprechen Sie nach dem Piepton oder drücken Sie *51, um mit dem Senden eines Faxdokuments zu beginnen.“ Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist. Stellen Sie an Ihrem Brother-Gerät den Empfangsmodus <i>Ext. Anrufbeantw.</i> ein. <p>Siehe <i>Empfangsmodus-Einstellungen</i> >> Seite 35.</p>
	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Fax-Erkennung an Ihrem Brother-Gerät eingeschaltet ist. Mit der Fax-Erkennung kann ein Fax auch empfangen werden, wenn Sie den Anruf mit einem externen Telefon angenommen haben.</p> <p>Siehe <i>Fax-Erkennung</i> >> Seite 36.</p>
	<p>Wenn häufig Übertragungsfehler wegen möglicher Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf <i>Sicher (fürVoIP)</i> einstellen.</p> <p>Siehe <i>Telefonleitungsstörung / VoIP</i> >> Seite 132.</p>
	<p>Bitte Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.</p>

Faxdokumente senden

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax gesendet werden.	<p>Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Vergewissern Sie sich, dass das Faxanschlusskabel an die Telefonsteckdose und an die mit LINE beschriftete Buchse des Gerätes angeschlossen ist.</p>
	<p>Vergewissern Sie sich, dass FAX  leuchtet.</p> <p>Siehe <i>So senden Sie ein Fax</i> >> Seite 29.</p>
	<p>Drucken Sie den Sendebestätigungsbericht aus und überprüfen Sie ihn auf Fehler.</p> <p>>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Berichte</i></p>
	<p>Bitte Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.</p>
	<p>Bitte Sie die andere Partei, das Empfangsgerät auf Papier zu überprüfen.</p>

Faxdokumente senden (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung <i>Fein</i> oder <i>Superfein</i> ein. Fertigen Sie eine Kopie an, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität der Kopie nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> >> Seite 86.
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR:FEHLER.	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Wenn Sie ein PC-Fax gesendet haben und im Sendebericht ÜBERTR:FEHLER erscheint, ist eventuell der Speicher des Gerätes voll. Um zusätzlichen Speicher freizugeben, können Sie den Faxspeicher deaktivieren (>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Fernabfrage-Funktionen ändern</i>), Faxmeldungen im Speicher ausdrucken (>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Fax aus dem Speicher drucken</i>) oder einen zeitversetzten Faxauftrag oder einen Faxabruf abbrechen. (>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Anstehende Aufträge anzeigen und abrechen</i>) Wenn das Problem weiterhin auftritt, bitten Sie die Telefongesellschaft, Ihre Leitung zu überprüfen. Wenn häufig Übertragungsfehler wegen möglicher Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf <i>Sicher (fürVoIP)</i> einstellen. Siehe <i>Telefonleitungsstörung / VoIP</i> >> Seite 132.
Gesendete Faxe sind leer.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument korrekt eingelegt ist. Bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs sollte das Dokument mit der Vorderseite nach oben eingelegt werden. Bei Verwendung des Vorlagenglases sollte das Dokument mit der Vorderseite nach unten eingelegt werden. Siehe <i>Dokumente einlegen</i> >> Seite 27.
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Wahrscheinlich befindet sich Schmutz oder Korrekturflüssigkeit auf dem Glasstreifen. Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> >> Seite 86.

Ankommende Anrufe

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann dann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Rufton eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie das Gerät, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. Siehe <i>Fax-Erkennung</i> >> Seite 36.
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten	Wenn Sie den Anruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax auch empfangen, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) eingeben. Wenn das Gerät antwortet, legen Sie auf.

Ankommende Anrufe (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	<p>Wenn an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Funktionen, wie Anklopfen/Anrufer-Kennung oder Alarmsysteme ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen.</p> <p>Zum Beispiel: Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderer Dienst aktiv ist, kann durch dessen Signale die Faxübertragung vorübergehend unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Verfahren (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung ohne solche Dienste anschließen.</p>

Kopierprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	<p>Vergewissern Sie sich, dass KOPIERER  leuchtet.</p> <p>Siehe <i>Anfertigen von Kopien</i> >> Seite 57.</p> <p>Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.</p>
Vertikale schwarze Streifen in den Kopien	<p>Vertikale schwarze Streifen in den Kopien treten auf, wenn sich auf dem Vorlagenglas Schmutz oder Korrekturflüssigkeit befindet oder wenn der Koronadraht verschmutzt ist. Reinigen Sie den Glasstreifen und das Vorlagenglas sowie den weißen Streifen und das weiße Kunststoffteil darüber.</p> <p>Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> >> Seite 86 und <i>Koronadraht reinigen</i> >> Seite 88.</p>
Die Kopien sind leer.	<p>Stellen Sie sicher, dass das Dokument korrekt eingelegt ist.</p> <p>Siehe <i>Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden</i> >> Seite 27 oder <i>Vorlagenglas verwenden</i> >> Seite 28.</p>

Scanprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Start des Scanvorgangs erscheinen TWAIN- oder WIA-Fehler. (Windows®)	<p>Stellen Sie sicher, dass die TWAIN- oder WIA-Treiber von Brother als primäre Quelle in Ihrer Scananwendung ausgewählt sind. Klicken Sie z. B. in Nuance™ PaperPort™ 12SE auf Scaneinstellungen, Auswählen..., um den TWAIN/WIA-Treiber von Brother auszuwählen.</p>
Beim Start des Scanvorgangs erscheinen TWAIN- oder ICA-Fehler. (Macintosh)	<p>Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber als primäre Quelle gewählt ist. Klicken Sie in PageManager auf Datei, Quelle wählen und wählen Sie den Brother TWAIN-Treiber.</p> <p>Benutzer von Mac OS X 10.6.x und 10.7.x können auch Dokumente mit dem ICA-Scannertreiber scannen</p> <p>>> Software-Handbuch: <i>Scannen eines Dokumentes mit dem ICA-Treiber (Mac OS X 10.6.x oder höher)</i></p>
Die Texterkennung funktioniert nicht.	<p>Versuchen Sie, die Scannerauflösung zu erhöhen.</p> <p>(Macintosh-Benutzer) Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Anleitungen finden Sie unter <i>Zugang zum Brother-Support (Macintosh)</i> >> Seite 5.</p>

Scanprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	Siehe <i>Netzwerkprobleme</i> >> Seite 129.
Es kann nicht gescannt werden.	Bitte Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Software-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	(Windows®-Benutzer) Führen Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren von der CD-ROM aus. Dieses Programm repariert die Software und installiert sie neu.

Netzwerkprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über ein verkabeltes Netzwerk gedruckt werden.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet, online und im Bereitschaftsmodus ist. Drucken Sie einen Netzwerk-Konfigurationsbericht zur Überprüfung Ihrer Netzwerkeinstellungen aus. >> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Berichte</i> Schließen Sie das LAN-Kabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass die Verkabelung und die Netzwerkverbindungen richtig hergestellt sind. Versuchen Sie, wenn möglich, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Sie können den aktuellen Status der verkabelten Netzwerkverbindung im Netzwerk-Menü am Funktionstastenfeld des Gerätes prüfen.
	Weitere Informationen zu Netzwerkproblemen: >> Netzwerkhandbuch
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	(Windows® und Macintosh) Die Funktion zum Scannen über das Netzwerk funktioniert möglicherweise aufgrund von Firewall-Einstellungen nicht. Ändern oder deaktivieren Sie die Firewall-Einstellungen. Die Sicherheits-/Firewall-Software von Drittanbietern muss so eingestellt werden, dass sie das Scannen über das Netzwerk erlaubt. Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ul style="list-style-type: none"> ■ Im Feld Name: Geben Sie eine beliebige Beschreibung ein, zum Beispiel „Brother NetScan“. ■ Im Feld Portnummer: Geben Sie 54925 ein. ■ Im Feld Protokoll: Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software. Um weitere Informationen zu erhalten, können Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) und Tipps zu Problemlösungen unter http://solutions.brother.com/ lesen.
	(Macintosh) Wählen Sie das Gerät in der Anwendung DeviceSelector , die unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector gespeichert ist, oder aus der Modellliste im ControlCenter2 erneut aus.

Netzwerkprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.	<p>(Nur Windows®)</p> <p>Die Sicherheits-/Firewall-Software von Drittfirmen muss so eingestellt werden, dass sie den PC-Faxempfang über das Netzwerk erlaubt. Um den Port 54926 für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Im Feld Name: Geben Sie eine beliebige Beschreibung ein, zum Beispiel „Brother PC-Faxempfang“.■ Im Feld „Portnummer“: Geben Sie 54926 ein.■ Im Feld Protokoll: Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. <p>Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p> <p>Um weitere Informationen zu erhalten, können Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) und Tipps zu Problemlösungen unter http://solutions.brother.com/ lesen.</p>
Die Brother-Software kann nicht installiert werden.	<p>(Windows®)</p> <p>Wenn während der Installation die Sicherheitssoftware-Warnung auf dem Computerbildschirm angezeigt wird, ändern Sie die Sicherheitssoftware-Einstellungen so, dass das Setupprogramm des Brother-Produktes oder das andere Programm ausgeführt werden darf.</p> <p>(Macintosh)</p> <p>Wenn Sie die Firewall-Funktion einer Anti-Spyware- oder Antivirus-Sicherheitssoftware nutzen, deaktivieren Sie sie vorübergehend und installieren Sie dann die Brother-Software.</p>

Sonstige Schwierigkeiten

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<p>Störungen in der Stromversorgung (wie Blitzschlag oder Stromstoß) können den internen Sicherheitsmechanismus des Gerätes ausgelöst haben. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie zehn Minuten, schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und schalten Sie das Gerät ein.</p> <p>Wenn das Problem nicht behoben ist und Sie einen Leistungsschalter verwenden, trennen Sie diesen vom Gerät, um sicherzustellen, dass die Störung nicht von diesem verursacht wird. Schließen Sie den Netzstecker des Gerätes an eine andere Netzsteckdose an, von der Sie wissen, dass sie korrekt funktioniert. Falls immer noch kein Strom vorhanden ist, verwenden Sie ein anderes Netzkabel.</p>
Das Gerät kann mit dem BR-Script3-Druckertreiber keine EPS-Daten drucken, die Binärdaten enthalten.	<p>(Windows®) Sie müssen die folgenden Einstellungen vornehmen, um EPS-Daten zu drucken:</p> <ol style="list-style-type: none"> <p>Für Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2: Klicken Sie auf die Schaltfläche  (Start) und dann auf Geräte und Drucker.</p> <p>Für Windows Vista® und Windows Server® 2008: Klicken Sie auf die Schaltfläche  (Start), Systemsteuerung, Hardware und Sound und dann auf Drucker.</p> <p>Für Windows® XP und Windows Server® 2003: Klicken Sie auf die Schaltfläche Start und wählen Sie dann Drucker und Faxgeräte.</p> <p>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Brother MFC-XXXX BR-Script3 und wählen Sie dann Eigenschaften¹.</p> <p>Wählen Sie unter Output-Protokoll auf der Registerkarte Geräteeinstellungen die Option TBCP (Tagged binary communication protocol).</p> <p>(Macintosh) Wenn Ihr Gerät über eine USB-Schnittstelle mit dem Computer verbunden ist, können Sie keine EPS-Daten drucken, die Binärdaten umfassen. Sie können die EPS-Daten über das Netzwerk mit dem Gerät ausdrucken. Informationen zur Installation des BR-Script3-Druckertreibers über das Netzwerk finden Sie im Brother Solutions Center unter http://solutions.brother.com/.</p>
Das Gerät gibt ein akustisches Signal aus, wenn Sie versuchen, auf die Menüs Konfiguration Empfangen und Konfiguration Senden zuzugreifen.	<p>Wenn FAX  nicht leuchtet, drücken Sie die Taste, um den FAX-Modus zu aktivieren. Die Einstellungen für Konfiguration Empfangen (Menü, 2, 1) und die Einstellungen für Konfiguration Senden (Menü, 2, 2) sind nur verfügbar, wenn sich das Gerät im FAX-Modus befindet.</p>

¹ Für Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2: **Druckereigenschaften** und **Brother MFC-XXXX BR-Script3**, sofern erforderlich

Wählton-Erkennung einstellen

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Wenn Sie die Wählton-Einstellung auf **Erkennung** ändern, beginnt das Gerät zu wählen, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden. Wenn Sie die Einstellung geändert haben und anschließend öfter Probleme beim Wählen auftreten, sollten Sie wieder die werkseitige Einstellung **Keine Erkennung** verwenden.

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 5**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Erkennung** oder **Keine Erkennung** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Telefonleitungsstörung / VoIP

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Schwierigkeiten beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxfunktionen zu reduzieren.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Schnell**, **Normal** oder **Sicher (fürVoIP)** auszuwählen.
 - **Sicher (fürVoIP)** verringert die Faxübertragung auf 9.600 bps und schaltet ECM (Fehlerkorrekturmodus) aus. Wenn bei Ihrer Telefonleitung wiederholt Störungen auftreten, sollten Sie diese Funktion wenn nötig verwenden.

Um die Kompatibilität mit den meisten VoIP-Diensten zu verbessern, empfiehlt Brother, die Kompatibilitätseinstellung in **Sicher (fürVoIP)** zu ändern.

- **Normal** stellt die Modemgeschwindigkeit auf 14.400 bps ein.
- **Schnell** stellt die Modemgeschwindigkeit auf 33.600 bps ein.

Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Bei VoIP (Voice over IP) handelt es sich um einen Typ von Telefonsystem, der eine Internetverbindung statt einer herkömmlichen Telefonleitung verwendet.

Druckqualität verbessern

Falls ein Problem mit der Druckqualität auftritt, drucken Sie zuerst eine Testseite aus (**Menü, 4, 2, 3**). Wenn der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Gerät. Überprüfen Sie die Datenkabel-Anschlüsse und versuchen Sie, ein anderes Dokument auszudrucken. Falls im Ausdruck bzw. in der Testseite des Gerätes Druckqualitätsprobleme zu sehen sind, gehen Sie zuerst wie in den folgenden Schritten beschrieben vor. Wenn anschließend immer noch ein Druckqualitätsproblem auftritt, lesen Sie die Tabelle unten und folgen Sie den Empfehlungen.

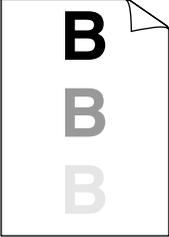
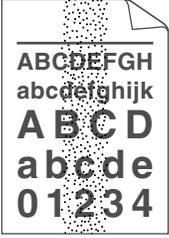


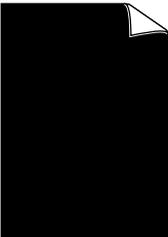
Hinweis

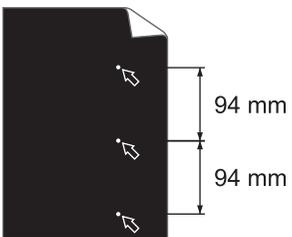
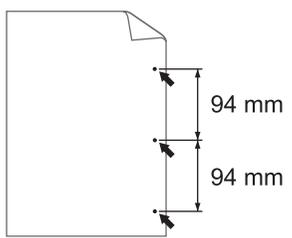
Brother empfiehlt, nur Brother Original-Tonerkassetten zu verwenden und die verbrauchten Tonerkassetten nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen.

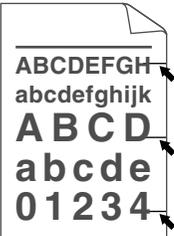
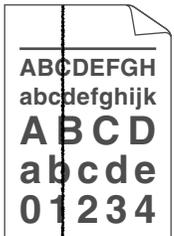
- 1 Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, sollten Sie das empfohlene Papier verwenden. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* ►► Seite 21.)
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit und Tonerkassette richtig eingesetzt sind.

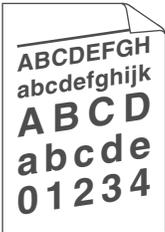
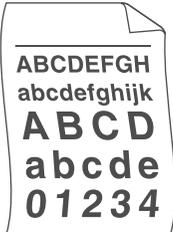
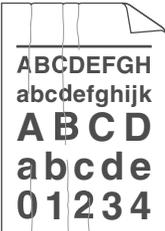
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="227 571 334 598">Schwach</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entnehmen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette. Halten Sie die Baugruppe mit beiden Händen gerade und schütteln Sie sie vorsichtig mehrmals nach rechts und links, um den Toner gleichmäßig in der Kassette zu verteilen. ■ Wenn das Display Toner ersetzen anzeigt, setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassetten ersetzen</i> ➤➤ Seite 73 ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Bedingungen wie die Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen und so weiter können zu diesem Druckfehler führen. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ Produkt-Sicherheitshinweise: <i>Sicheren Standort für Ihr Gerät wählen</i> ■ Wenn die gesamte Seite zu hell ist, ist möglicherweise Toner sparen aktiviert. Deaktivieren Sie Toner sparen in den Menüeinstellungen des Gerätes oder Tonersparmodus in den Druckeigenschaften des Treibers. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Tonersparmodus</i> ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh) ■ Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Koronadraht reinigen</i> ➤➤ Seite 88 ■ Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassetten ersetzen</i> ➤➤ Seite 73 ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 79
 <p data-bbox="167 1503 395 1530">Grauer Hintergrund</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 21 ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Bedingungen wie hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können den Grad der Hintergrundschattierung verstärken. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ Produkt-Sicherheitshinweise: <i>Sicheren Standort für Ihr Gerät wählen</i> ■ Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassetten ersetzen</i> ➤➤ Seite 73 ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 79

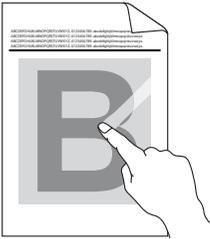
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="226 556 395 585">Schattenbilder</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. Papier mit rauer Oberfläche oder dickes Papier kann dieses Problem verursachen. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 21 ■ Vergewissern Sie sich, dass im Menü <i>Druckmedium</i> des Gerätes bzw. im Druckertreiber das richtige Druckmedium gewählt ist. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Druckmedium</i> ➤➤ Seite 18 ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh) ■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus Schattenbildung reduzieren. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 79 ■ Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassetten ersetzen</i> ➤➤ Seite 73 ■ Möglicherweise wurde die Fixiereinheit kontaminiert. Wenden Sie sich an den Brother-Kundendienst, um Unterstützung zu erhalten.
 <p data-bbox="226 1348 395 1377">Tonerflecken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. Papier mit rauer Oberfläche kann dieses Problem verursachen. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 21 ■ Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Koronadraht reinigen</i> ➤➤ Seite 88 ■ Möglicherweise wurde die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 79 ■ Möglicherweise wurde die Fixiereinheit kontaminiert. Wenden Sie sich an den Brother-Kundendienst, um Unterstützung zu erhalten.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="117 556 440 581">Ausdruck mit Auslassungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 295 1098 349">■ Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 365 1157 390">>> <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> >> Seite 21 <li data-bbox="477 407 1219 490">■ Wählen Sie den Modus Dickes Papier im Druckertreiber, die Option <i>Dickes Papier</i> im Menü <i>Druckmedium</i> des Geräts oder verwenden Sie dünneres Papier als das derzeit verwendete. <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 508 828 533">>> <i>Druckmedium</i> >> Seite 18 <li data-bbox="504 550 1026 575">>> Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) <li data-bbox="504 593 1144 618">>> Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh) <li data-bbox="477 639 1222 695">■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zum Beispiel die Ursache für helle Stellen sein. <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 712 1190 767">>> Produkt-Sicherheitshinweise: <i>Sicheren Standort für Ihr Gerät wählen</i> <li data-bbox="477 784 1201 840">■ Möglicherweise wurde die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 857 943 882">>> <i>Trommeleinheit ersetzen</i> >> Seite 79
 <p data-bbox="200 1159 360 1184">Alles schwarz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 894 1222 977">■ Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber hin und her schieben. Bringen Sie den grünen Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) zurück. <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 994 906 1020">>> <i>Koronadraht reinigen</i> >> Seite 88 <li data-bbox="477 1037 1201 1093">■ Möglicherweise wurde die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 1110 943 1136">>> <i>Trommeleinheit ersetzen</i> >> Seite 79
 <p data-bbox="117 1460 440 1514">Weißer horizontale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 1203 1201 1311">■ Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. Papier mit einer rauen Oberfläche oder dicke Druckmedien können dieses Problem verursachen. Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> >> Seite 21. <li data-bbox="477 1329 1201 1385">■ Vergewissern Sie sich, dass im Menü <i>Druckmedium</i> des Gerätes bzw. im Druckertreiber das richtige Druckmedium gewählt ist. <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 1402 828 1427">>> <i>Druckmedium</i> >> Seite 18 <li data-bbox="504 1445 1026 1470">>> Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) <li data-bbox="504 1487 1144 1512">>> Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh) <li data-bbox="477 1530 1219 1613">■ Das Problem kann von allein verschwinden. Drucken Sie mehrere leere Seiten, um das Problem zu beheben, insbesondere wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wurde. <li data-bbox="477 1630 1201 1686">■ Möglicherweise wurde die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 1704 943 1729">>> <i>Trommeleinheit ersetzen</i> >> Seite 79

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="161 550 459 608">Horizontale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 293 1097 320">■ Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit. <li data-bbox="532 336 932 363">➤➤ <i>Koronadraht reinigen</i> ➤➤ Seite 88 <li data-bbox="504 378 1232 432">■ Möglicherweise wurde die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <li data-bbox="532 448 974 475">➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 79
 <p data-bbox="161 879 459 937">Weißer horizontale Linien oder Streifen auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 622 1251 707">■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Bedingungen wie zu hohe Luftfeuchtigkeit oder zu hohe Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckqualitätsproblem sein. <li data-bbox="532 722 1221 776">➤➤ Produkt-Sicherheitshinweise: <i>Sicheren Standort für Ihr Gerät wählen</i> <li data-bbox="504 792 1193 846">■ Wenn das Problem nicht nach dem Ausdrucken einiger Seiten behoben ist, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <li data-bbox="532 861 974 888">➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 79
 <p data-bbox="161 1207 459 1323">Weißer Flecken auf schwarzem Text und Grafiken in einem Abstand von 94 mm</p>  <p data-bbox="161 1593 459 1651">Schwarze Flecken in einem Abstand von 94 mm</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 950 1251 1066">■ Erstellen Sie 10-15 Kopien eines leeren, weißen Blatt Papiers. Wenn das Problem nach dem Drucken der leeren Seiten nicht behoben ist, befinden sich auf der Trommeleinheit eventuell Fremdstoffe, wie Klebstoffreste eines Etiketts. Reinigen Sie die Trommeleinheit. <li data-bbox="532 1081 967 1108">➤➤ <i>Trommeleinheit reinigen</i> ➤➤ Seite 90 <li data-bbox="504 1124 1232 1178">■ Möglicherweise wurde die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <li data-bbox="532 1193 974 1221">➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 79

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Schwarze Tonerflecken auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn Sie Etikettenbögen für Laserdrucker verwenden, kann der Kleber der Bögen manchmal auf der Oberfläche der OPC-Trommel haften bleiben. Reinigen Sie die Trommeleinheit. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit reinigen</i> ➤➤ Seite 90 ■ Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 21 ■ Verwenden Sie kein Papier mit Büroklammern oder Heftklammern, da sie die Oberfläche der Trommel verkratzen. ■ Die unverpackte Trommeleinheit kann durch direktes Sonnen- oder Raumlicht beschädigt werden. ■ Möglicherweise wurde die Tonerkassette beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassetten ersetzen</i> ➤➤ Seite 73 ■ Möglicherweise wurde die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 79
 <p>Schwarze vertikale Linien auf der Seite</p> <p>Bedruckte Seiten weisen verschmierten Toner auf der Seite auf</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber hin und her schieben. <ul style="list-style-type: none"> <i>Koronadraht reinigen</i> ➤➤ Seite 88 ■ Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Schieber des Koronadrahts in der Ausgangsstellung befindet (▲). ■ Möglicherweise wurde die Tonerkassette beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassetten ersetzen</i> ➤➤ Seite 73 ■ Möglicherweise wurde die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 79 ■ Möglicherweise wurde die Fixiereinheit kontaminiert. <ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Brother-Kundendienst, um Unterstützung zu erhalten.
 <p>Weißer vertikale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass sich im Geräteinneren und im Bereich der Trommeleinheit und Tonerkassette keine Fremdkörper wie abgerissene Papierstücke, selbsthaftende Zettel oder Staub befinden. ■ Möglicherweise wurde die Tonerkassette beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassetten ersetzen</i> ➤➤ Seite 73 ■ Möglicherweise wurde die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 79

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Verzogener Ausdruck</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass das Papier oder sonstige Druckmedien richtig in die Papierkassette eingelegt sind und dass die Führungen nicht zu fest oder zu locker gegen den Papierstapel drücken. ■ Stellen Sie die Papierführungen richtig ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Papier oder andere Druckmedien einlegen</i> ➤➤ Seite 11 ■ Wenn Sie die MP-Zufuhr verwenden, siehe <i>Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen</i> ➤➤ Seite 13. ■ Die Papierkassette kann zu voll sein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Papier oder andere Druckmedien einlegen</i> ➤➤ Seite 11 ■ Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 21 ■ Überprüfen Sie, ob sich im Geräteinneren lose Objekte wie abgerissenes Papier befinden. ■ Wenn das Problem nur während des Duplexdrucks auftritt, überprüfen Sie das Duplexmagazin auf abgerissenes Papier, ob das Duplexmagazin vollständig eingesetzt ist und überprüfen Sie, ob die hintere Abdeckung vollständig geschlossen ist.
 <p>Gewelltes oder gebogenes Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität. Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 21 ➤➤ Produkt-Sicherheitshinweise: <i>Sicheren Standort für Ihr Gerät wählen</i> ■ Wenn Sie das Gerät nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn um 180° gedreht wieder in die Papierkassette ein. ■ Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite nach oben), damit das Papier am Ausgabefach mit der Druckseite nach oben ausgegeben wird. ■ Wählen Sie Gewelltes Papier vermeiden im Druckertreiber, wenn Sie anderes als das empfohlene Papier verwenden. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh)
 <p>Falten oder Knitter</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Papier oder andere Druckmedien einlegen</i> ➤➤ Seite 11 ■ Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 21 ■ Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um oder drehen Sie das Papier im Eingabefach um 180°.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Zerknitterte Umschläge</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass die Umschläge mit geöffneter Umschlagklappe bedruckt werden (Papierausgabe mit Druckseite nach oben). <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Drucken auf dickes Papier, Etiketten und Umschläge aus der MF-Zufuhr</i> ➤➤ Seite 15 ■ Überprüfen Sie den Umschlagtyp und die Qualität. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 21 ■ Stellen Sie sicher, dass Umschläge nur über die MF-Zufuhr eingezogen werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen</i> ➤➤ Seite 13
 <p>Schlechte Fixierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus Tonerfixierung optimieren. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh) <p>Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, ändern Sie unter Druckmedium die Druckertreibereinstellung auf ein dickeres Medium.</p>
 <p>Gewellt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus Gewelltes Papier vermeiden. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh) ■ Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite nach oben), damit das Papier am Ausgabefach mit der Druckseite nach oben ausgegeben wird.

Geräteinformationen

Seriennummer prüfen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes im Display anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 8, 1**.
- 2 Drücken Sie **Stopp**.

Reset-Funktionen

Die folgenden Reset-Funktionen stehen zum Zurücksetzen von Einstellungen zur Verfügung:

1 Netzwerk

Sie können den internen PrintServer auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen (zum Beispiel das Kennwort und die IP-Adresse).

2 Adresse & Fax

Adresse & Fax setzt die folgenden Einstellungen zurück:

- Adressbuch
(Zielwahl/Kurzwahl/Rundsendegruppen)
- Programmierete Faxaufträge im Speicher
(Fax für den Faxabruf, zeitversetztes Fax, Stapelübertragung)
- Absenderkennung
(Name und Nummern)
- Deckblatt
(Kommentare)
- Fernabfrage-Option
(Fernzugangs-Code, Faxspeicherung, Fax-Weiterleitung und PC-Fax-Empfang)
- Berichtseinstellungen
(Sendebestätigungsbericht /Tel-Index-Liste/Faxjournal)
- Kennwort für Einstellsperre

3 Alle Einstell.

Sie können alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Brother empfiehlt dringend, diese Funktion auszuführen, bevor das Gerät entsorgt wird.



Hinweis

Ziehen Sie das Datenkabel ab, bevor Sie **Netzwerk** oder **Alle Einstell.** wählen.

Einstellungen des Gerätes zurücksetzen

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 7**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Reset-Funktion zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Einstellungen zurückzusetzen, drücken Sie **1**. Gehen Sie dann zu Schritt **4**.
 - Um das Menü ohne Einstellungsänderungen zu verlassen, drücken Sie **2**. Gehen Sie dann zu Schritt **5**.
- 4 Sie werden gefragt, ob Sie das Gerät neu starten möchten. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um das Gerät neu zu starten, drücken Sie **1**. Das Gerät beginnt mit dem Zurücksetzen.
 - Um das Menü ohne Neustart zu verlassen, drücken Sie **2**. Gehen Sie zu Schritt **5**.



Hinweis

Wenn Sie Ihr Gerät nicht neu starten, wird die Zurücksetzung nicht abgeschlossen und Ihre Einstellungen werden nicht geändert.

- 5 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch durch Drücken von **Menü, 7, 0** zurücksetzen.

Benutzerfreundliche Bedienung

Das Gerät wurde so konzipiert, dass es leicht zu verwenden ist. Das Display ermöglicht eine benutzerfreundliche Bedienung über die Menütasten.

Wir haben schrittweise Anleitungen zur Anzeige im Display erstellt, die Ihnen bei der Programmierung des Geräts helfen. Befolgen Sie einfach die Schritte, während Sie durch die Menüauswahl und die Programmieroptionen geleitet werden.

So rufen Sie den Menümodus auf

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Wählen Sie eine Option.
 - Drücken Sie **1** für das Menü Geräteeinstell.
 - Drücken Sie **2** für das Menü Fax.
 - Drücken Sie **3** für das Menü Kopie.
 - Drücken Sie **4** für das Menü Drucker.
 - Drücken Sie **5** für das Menü USB-Direkt.
 - Drücken Sie **6** für das Menü Ausdrucke.
 - Drücken Sie **7** für das Menü Netzwerk.
 - Drücken Sie **8** für das Menü Geräte-Info.
 - Drücken Sie **9** für das Menü Wartung.¹
 - Drücken Sie **0** für das Menü Inbetriebnahme.

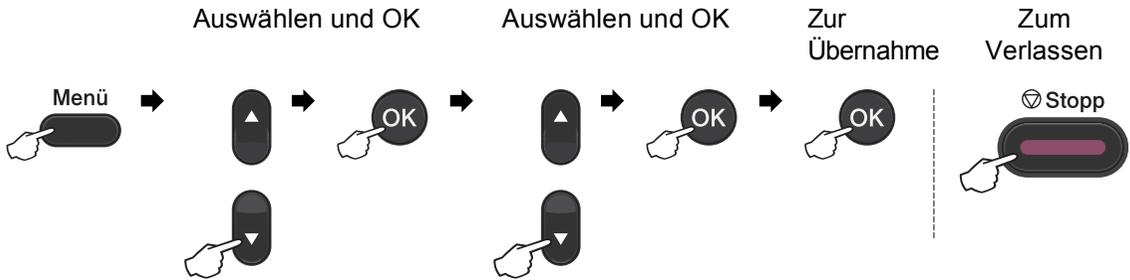
¹ Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Display eine Fehlermeldung anzeigt.

Sie können auch durch jede Menüebene blättern, indem Sie **▲** oder **▼** für die gewünschte Richtung drücken.

- 3 Drücken Sie **OK**, wenn die gewünschte Option im Display angezeigt wird. Das Display zeigt dann die nächste Menüebene an.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um zu Ihrer nächsten Menüauswahl zu blättern.
- 5 Drücken Sie **OK**. Wenn Sie ein Einstellung einer Option beendet haben, zeigt das Display **Ausgeführt!**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**, um den Menümodus zu beenden.

Funktionstabelle

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteinstell	1. Umschaltzeit	—	—	0 Sek. 30 Sek. 1 Min 2 Min.* 5 Min. Aus	Legt fest, wie lange das Gerät in einer Betriebsart bleibt, bevor es wieder zum FAX-Modus umschaltet, und nach welcher Zeitspanne bei eingeschalteter Benutzersperre das Gerät vom individuellen zum allgemeinen Benutzer wechselt.	Siehe ◆ .
	2. Papier	1. Druckmedium	1. MF-Zuf.	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier Etikett	Zur Auswahl des Papiertyps in der Papierkassette.	18
			2. Zufuhr 1	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zur Auswahl des Papiertyps in der Papierkassette.	18
<p>◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</p> <p><input type="checkbox"/> Software-Handbuch</p>						
<p> Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.</p>						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteinstell (Fortsetzung)	2. Papier (Fortsetzung)	1. Druckmedium (Fortsetzung)	3. Zufuhr 2 (Erscheint nur, wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.)	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zur Auswahl des Papiertyps in der Papierkassette.	18
			2. Papierformat	1. MF-Zuf.	A4* Letter Legal Executive A5 A5 (Q) A6 B5 B6 Folio Beliebig	Zur Auswahl des Papierformats in der Papierkassette.
			2. Zufuhr 1	A4* Letter Legal Executive A5 A5 (Q) A6 B5 B6 Folio	Zur Auswahl des Papierformats in der Papierkassette.	18
			3. Zufuhr 2 (Erscheint nur, wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.)	A4* Letter Legal Executive A5 B5 B6 Folio	Zur Auswahl des Papierformats in der Papierkassette.	18
<p>◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</p> <p>□ Software-Handbuch</p>						
<p> Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.</p>						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell (Fortsetzung)	3. Lautstärke	1. Klingeln	—	Leise Normal* Laut Aus	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	10
		2. Signalton	—	Leise Normal* Laut Aus	Zur Anpassung des Lautstärkepegels des Signaltons.	10
		3. Lautsprecher	—	Leise Normal* Laut Aus	Zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke.	10
	4. Sparmodi	1. Toner sparen	—	Ein Aus*	Erhöht die Reichweite der Tonerkassette.	Siehe ◆.
		2. Energiesparen	—	Der Bereich variiert je nach Modell. 03Min*	Verringert den Energieverbrauch.	
	5. Ruhemodus	—	—	Ein Aus*	Zur Verringerung der Druckgeräusche.	
6. Papierquelle	1. Kopie	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 und Z2 erscheinen nur, wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.)	Zur Auswahl der Papierzufuhr, die für den KOPIER-Modus verwendet werden soll.	19	
◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen						
□ Software-Handbuch						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell (Fortsetzung)	6. Papierquelle (Fortsetzung)	2. Fax	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr MF>Z1>Z2 Z1>Z2>MF* (Zufuhr 2 und Z2 erscheinen nur, wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.)	Zur Auswahl der Papierzufuhr, die für den FAX-Modus verwendet werden soll.	20
		3. Drucken	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 und Z2 erscheinen nur, wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.)	Zur Auswahl der Papierzufuhr, die zum Drucken verwendet werden soll.	20
	7. LCD-Kontrast	—	—	-□□□■+ -□□□□+ -□□■□+* -□■□□+ -■□□□+	Zur Anpassung des Kontrastes des Displays.	Siehe ◆.
	8. Funktionsperre	1. Benutzersperre	—	—	Kann bestimmte Funktionen für bis zu 25 eingeschränkte und alle nicht- autorisierten allgemeinen Benutzer beschränken.	
2. Einstellsperre		—	—	Verhindert, dass unbefugte Personen die aktuellen Geräteeinstellungen ändern.		
◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen						
□ Software-Handbuch						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell (Fortsetzung)	9. Dok. scannen	1. ScangrößeVglas	—	A4* Letter	Zur Anpassung des Scanbereichs des Scannerglases auf das Dokumentformat.	31
		2. Dateigröße	1. Farbe	Klein Mittel* Groß	Sie können Ihre eigenen Standardeinstellungen für die Datenkomprimierungsrate festlegen.	Siehe <input type="checkbox"/> .
			2. Grau	Klein Mittel* Groß		
		3. Duplex-Scannen (MFC-8520DN)	—	Lange Kante* Kurze Kante	Wählt das Format zum Duplex-Scannen.	Siehe ◆.
<p>◆ <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i></p> <p><input type="checkbox"/> <i>Software-Handbuch</i></p>						
<p> Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.</p>						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax	1. Empfangseinst. (Nur im FAX-Modus)	1. Klingelanzahl	—	(00 - 05) 02* (Für Deutschland und Österreich) (02 - 10) 02* (Für die Schweiz)	Zum Einstellen der Anzahl von Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	35
		2. F/T Rufzeit	—	20 Sek. 30 Sek.* 40 Sek. 70 Sek.	Festlegen der Länge für schnelles Doppelklingeln bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	35
		3. Fax-Erkennung	—	Ein* Aus	Zum Empfang von Faxdokumenten ohne Betätigung von Start .	36
		4. Fernakt.-Code	—	Ein (*51, #51) Aus* (#51 ist nur an schweizerischen Geräten verfügbar.)	Zur manuellen Aktivierung bzw. Deaktivierung des Gerätes von einem externen Telefon aus. Sie können diese Codes auch ändern.	43
		5. Auto Verkl.	—	Ein* Aus	Zum Beschneiden der empfangenen Faxe.	Siehe ◆.
		6. Druckkontrast	—	-□□□■+ -□□□□+ -□■□□+* -□■□□+ -■□□□+	Macht den Ausdruck heller oder dunkler.	
		7. Aktiver Abruf	—	Standard* Geschützt Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	
		8. Empf.-Stempel	—	Ein Aus*	Druckt Empfangsdatum und Uhrzeit am Anfang der empfangenen Faxe aus.	
		9. Duplex	—	Ein Aus*	Druckt empfangene Faxe auf beide Seiten des Papiers.	

◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	2. Sendeeinstell. (Nur im FAX-Modus)	1. Kontrast	—	Auto* Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage.	Siehe ◆.
		2. Fauxauflösung	—	Standard* Fein Superfein Foto	Zum Festlegen der Standardauflösung für alle zu sendenden Faxe.	
		3. Zeitwahl	—	—	Zum Festlegen der Uhrzeit, zu der die zeitversetzten Dokumente gesendet werden.	
		4. Stapelübertrag	—	Ein Aus*	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	
		5. Direktversand	—	Akt. Sendung:Ein Akt. Sendung:Aus Ein Aus*	Sendet ein Fax direkt, ohne es zuvor zu speichern.	
		6. Passiver Abruf	—	Standard* Geschützt	Zur Vorbereitung eines Dokumentes für den Abruf durch ein anderes Gerät.	
		7. Deckblatt	1. Setup	Akt. Sendung:Ein Akt. Sendung:Aus Ein Aus* Drucken	Sendet automatisch ein von Ihnen programmiertes Deckblatt.	
			2. Kommunikation	—	Zum Speichern eines eigenen Kommentars für das Deckblatt von Faxen.	
8. Übersee-Modus	—	Ein Aus*	Schalten Sie diese Funktion auf Ein , falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.			

◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite	
2. Fax (Fortsetzung)	2. Sendeeinstell. (Nur im FAX-Modus) (Fortsetzung)	9. Ziel	—	Anzeigen* Verbergen	Zum Einstellen des Geräts auf die Anzeige der Empfängerinformationen während des Sendevorgangs im Display.	Siehe ◆.	
	3. Adressbuch	1. Zielwahl	—	—	Zum Speichern von bis zu 16 Zielwahlnummern, die dann einfach durch Drücken einer Taste (und Start) angewählt werden können.	50	
		2. Kurzwahl	—	—	Zum Speichern von bis zu 300 Kurzwahlnummern, die durch wenige Tastendrucke (und Start) angewählt werden können.	52	
		3. Rundsende-Grup	—	—	Zum Speichern von Gruppen (bis zu 20) zum Rundsenden eines Faxes.	Siehe ◆.	
	4. Berichte	1. Sendebericht	—	—	Ein Ein+Dok Aus* Aus+Dok	Zum Festlegen der Erstkonfiguration für den Sendebestätigungsbericht.	31
		2. Journal	—	—	Nach 50 Faxen* Alle 6 Stunden Alle 12 Stunden Alle 24 Stunden Alle 2 Tage Alle 7 Tage Aus	Zum Einstellen des Intervalls für den automatischen Journalausdruck.	Siehe ◆.
◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen							
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.							

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	5. Fernabfrage	1. Weiterl/Speich (Kontrolldruck)	—	Fax-Weiterleit. Fax speichern PC Faxempfang Aus*	Stellt das Gerät so ein, dass Faxe weitergeleitet, ankommende Faxe gespeichert werden (zur Fernabfrage von unterwegs) oder die Faxe zu Ihrem PC gesendet werden. Wenn Fax-Weiterleitung oder PC-Faxempfang gewählt wird, kann auch der Kontrolldruck als Sicherheitsfunktion eingeschaltet werden.	Siehe ◆.
		2. Zugangscode	—	---*	Zum Einstellen des Zugangscode für die Fernabfrage.	
		3. Fax drucken	—	—	Zum Ausdrucken empfangener und gespeicherter Faxe.	
	6. Wähleinschränk	1. Zifferntasten	—	2x # eingeben Ein Aus*	Sie können die Verwendung der Zifferntasten zum Wählen einschränken.	
		2. Zielwahl	—	2x # eingeben Ein Aus*	Sie können die Verwendung der Zielwahl einschränken.	
		3. Kurzwahl	—	2x # eingeben Ein Aus*	Sie können die Verwendung der Kurzwahl einschränken.	
		4. LDAP-Server (Dieses Menü erscheint, wenn Sie LDAP-Funktionen auf Ihr Gerät herunterladen.)	—	2x # eingeben Ein Aus*	Sie können das Gerät so einstellen, dass das Wählen von LDAP-Servernummern eingeschränkt ist.	
	7. Anst. Aufträge	—	—	—	Sie können überprüfen, welche Aufträge sich im Speicher befinden und geplante Aufträge abrechnen.	

◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	0. Extras	1. Kompatibilität	—	Schnell* Normal Sicher (fürVoIP)	Zum Beheben von Übertragungsproblemen. VoIP-Anbieter bieten Faxunterstützung in verschiedenen Standards an. Wenn häufig Fehler bei der Faxübertragung auftreten, wählen Sie Sicher (fürVoIP).	132
◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
3. Kopie	1. Qualität	—	Auto* Text Foto Diagramm	Zur Auswahl der Kopierauflösung entsprechend der Art des Originals.	Siehe ◆.
	2. Helligkeit	—	-□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -■□□□+ -■□□□+	Zum Einstellen der Helligkeit für Kopien.	
	3. Kontrast	—	-□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -■□□□+ -■□□□+	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	
◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
4. Drucker	1. Emulation	—	Auto (EPSON) * Auto (IBM) HP LaserJet BR-Script 3 Epson FX-850 IBM Proprinter	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	Siehe <input type="checkbox"/> .
	2. Druckoptionen	1. Interne Fonts	1. HP LaserJet 2. BR-Script 3	Druckt eine Liste der internen Schriften des Gerätes.	
		2. Konfiguration	—	Druckt eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	
		3. Testdruck	—	Druckt eine Testseite aus.	
	3. Duplex	—	Ein (Lange K.) Ein (Kurze K.) Aus*	Schaltet den Duplexdruck ein bzw. aus. Sie können auch wählen, ob sich beim Duplexdruck die Bindekante an der langen oder kurzen Kante befinden soll.	
4. Autom. weiter	—	Ein* Aus	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, entfernt das Gerät automatisch den Papierformatfehler und verwendet ein kompatibles Papier aus einem der anderen Papierzufuhrfächer.		
5. Druckerreset	—	1. Reset 2. Nein	Setzt alle Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.		

Software-Handbuch



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
5.USB-Direkt	1.Direktdruck	1. Papierformat	A4* Letter Legal Executive A5 A5 (Q) A6 B5 B6 Folio	Zum Einstellen des Papierformats, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	59
		2. Druckmedium	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier Etikett	Zum Einstellen des Druckmediums, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	59
		3. Seitenlayout	1 auf 1* 2 auf 1 4 auf 1 9 auf 1 16 auf 1 25 auf 1 1 auf 2x2 S. 1 auf 3x3 S. 1 auf 4x4 S. 1 auf 5x5 S.	Zum Einstellen des Seitenstils, wenn mehrere Seiten direkt vom USB-Stick gedruckt werden.	60
		4. Ausrichtung	Hochformat* Querformat	Zum Einstellen der Druckausrichtung, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	60
		5. Sortieren	Ein* Aus	Zum Sortieren mehrfacher Ausdrucke, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	60
		6. Druckqualität	Normal* Fein	Zum Einstellen der Druckqualität, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	60

Software-Handbuch



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
5. USB-Direkt (Fortsetzung)	1. Direktdruck (Fortsetzung)	7. PDF-Option	PDF* PDF&Kommentar PDF&Zeitstempel	Zum Einstellen der PDF-Option, ob mit dem Text einer PDF-Datei auch die darin enthaltenen Kommentare oder Zeitstempel gedruckt werden sollen.	60
		8. Indexdruck	Einfach* Details	Zum Einstellen der Indexdruckoption, des einfachen Formats oder der Details.	60
	2. Scannen:USB	1. Auflösung	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Farbe Auto Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi Grau Auto S/W 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zum Einstellen der Auflösung zum Senden der gescannten Daten an den USB-Stick.	Siehe □.
		2. Dateiname	—	Geben Sie einen Dateinamen für die gescannten Daten ein.	
<input type="checkbox"/> Software-Handbuch					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
6. Ausdrücke	1. Sendebericht	1. Im LCD ansehen	—	Zum Ausdrucken eines Berichts zur letzten Übertragung.	Siehe ◆.
		2. Berichte druck	—		
	2. Tel-Index	1. Numerisch	—	Verzeichnis der gespeicherten Ziel- und Kurzwahlnummern numerisch oder alphabetisch sortiert.	
		2. Alphabetisch	—		
	3. Journal	—	—	Journalausdruck mit Informationen über die letzten 200 empfangenen und gesendeten Faxe. (SE bedeutet Senden. EM bedeutet Empfangen.)	
	4. Geräteeinstell	—	—	Liste der gewählten Einstellungen.	
	5. Netzwerk-Konf.	—	—	Liste der gewählten Netzwerkeinstellungen.	
6. Trom.fleck-Dr.	—	—	Druckt das Blatt zur Ermittlung von Flecken auf der Trommel aus.		
◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung	Seite
7. Netzwerk	1. TCP/IP	1. BOOT-Methode	—	—	Auto* Statisch RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der für Ihre Anforderungen am besten geeigneten Boot-Methode.	Siehe +.
		(IPBootVersuche)	—	—	00003* [00000-32767]	Zum Festlegen der Anzahl Versuche, die das Gerät unternimmt, um eine IP-Adresse abzurufen, wenn BOOT-Methode auf eine andere Einstellung als Statisch eingestellt ist.	
		2. IP-Adresse	—	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.	
		3. Subnet-Mask	—	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnetzmaske ein.	
		4. Gateway	—	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.	
		5. Knotenname	—	—	BRNXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein. (Bis zu 32 Zeichen)	
		6. WINS-Konfig.	—	—	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	

+ Netzwerkhandbuch



- Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.
- Die Funktionen für LDAP, Internet-Fax und Scan to E-Mail Server sind als Download verfügbar.
- Zur Verwendung dieser Funktionen laden Sie bitte die erforderliche Software von unserer Website Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com/> herunter.
- Einige Menüelemente der Ebene 2 werden nur dann angezeigt, wenn Sie Optionen für IFAX und E-Mail auf Ihr Gerät herunterladen.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung	Seite
7. Netzwerk (Fortsetzung)	1. TCP/IP (Fortsetzung)	7. WINS-Server	—	—	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	Siehe +.
		8. DNS-Server	—	—	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.	
		9. APIPA	—	—	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	
		0. IPv6	—	—	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Wenn Sie das IPv6-Protokoll verwenden möchten, besuchen Sie http://solutions.brother.com/ , um weitere Informationen zu erhalten.	

+ Netzwerkhandbuch



- Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.
- Die Funktionen für LDAP, Internet-Fax und Scan to E-Mail Server sind als Download verfügbar.
- Zur Verwendung dieser Funktionen laden Sie bitte die erforderliche Software von unserer Website Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com/> herunter.
- Einige Menüelemente der Ebene 2 werden nur dann angezeigt, wenn Sie Optionen für IFAX und E-Mail auf Ihr Gerät herunterladen.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung	Seite	
7. Netzwerk (Fortsetzung)	2. Ethernet	—	—	—	Auto* 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	Siehe +.	
	3. Status	—	—	—	Aktiv 100B-FD Aktiv 100B-HD Aktiv 10B-FD Aktiv 10B-HD Inaktiv	Der aktuelle LAN-Status wird angezeigt.		
	4. MAC-Adresse	—	—	—	—	Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an.		
	(5. E-Mail/ I-FAX)	1. Mail-Adresse	—	—	—	—		Geben Sie die E-Mail-Adresse ein. (Bis zu 60 Zeichen)
		2. Servereinst.	1. SMTP	1. SMTP-Server	Name (Bis zu 64 Zeichen) IP-Adresse [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die SMTP-Serveradresse ein.		
2. SMTP-Port	25* [00001-65535]				Geben Sie die SMTP-Portnummer ein.			
3. Auth. für SMTP	Keine* SMTP-Auth POP vor SMTP				Auswahl der Sicherheitsmethode für E-Mail-Benachrichtigungen.			

+ Netzwerkhandbuch



- Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.
- Die Funktionen für LDAP, Internet-Fax und Scan to E-Mail Server sind als Download verfügbar.
- Zur Verwendung dieser Funktionen laden Sie bitte die erforderliche Software von unserer Website Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com/> herunter.
- Einige Menüelemente der Ebene 2 werden nur dann angezeigt, wenn Sie Optionen für IFAX und E-Mail auf Ihr Gerät herunterladen.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung	Seite	
7. Netzwerk (Fortsetzung)	(5. E-Mail/ I-FAX) (Fortsetzung)	2. Servereinst. (Fortsetzung)	1. SMTP (Fortsetzung)	4. SMTP SSL/TLS	Keine* SSL TLS	Sie können eine E-Mail über einen E-Mail-Server senden oder empfangen, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.	Siehe +.	
				5. Zertif. verif.	Ein Aus*	Automatische Verifizierung des SMTP-Server-Zertifikats.		
				2. POP3	1. POP3-Server	Name (Bis zu 64 Zeichen) IP-Adresse [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]		Geben Sie die POP3-Serveradresse ein.
					2. POP3-Port	110* [00001-65535]		Geben Sie die POP3-Portnummer ein.
					3. Postfach-Name	—		Geben Sie den Namen der Mailbox ein. (Bis zu 60 Zeichen)
			4. Postfach-Kennw		—	Geben Sie das Kennwort zur Anmeldung am POP3-Server ein.		
			5. POP3 SSL/TLS	Keine* SSL TLS	Sie können eine E-Mail über einen E-Mail-Server senden oder empfangen, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.			

+ Netzwerkhandbuch



- Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.
- Die Funktionen für LDAP, Internet-Fax und Scan to E-Mail Server sind als Download verfügbar.
- Zur Verwendung dieser Funktionen laden Sie bitte die erforderliche Software von unserer Website Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com/> herunter.
- Einige Menüelemente der Ebene 2 werden nur dann angezeigt, wenn Sie Optionen für IFAX und E-Mail auf Ihr Gerät herunterladen.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung	Seite
7. Netzwerk (Fortsetzung)	(5. E-Mail/ I-FAX) (Fortsetzung)	2. Servereinst. (Fortsetzung)	2. POP3 (Fortsetzung)	6. Zertif. verif.	Ein Aus*	Automatische Verifizierung des POP3-Server-Zertifikates.	Siehe +.
				7. APOP	Ein Aus*	Aktiviert oder deaktiviert APOP.	
		3. Mail (Empfang)	1. Auto-Abruf	—	Ein* Aus	Automatisches Abrufen neuer Nachrichten vom POP3-Server.	
			2. Abrufintervall	—	10* [01-60] Min	Mit dieser Funktion wird das Intervall zum automatischen Abrufen neuer Nachrichten vom POP3-Server festgelegt.	
			3. Mail-Kopf	—	Alles Betreff+Von+An Nichts*	Legt fest, welche Elemente des E-Mail-Kopfes ausgedruckt werden.	
			4. Falsche Mail	—	Ein* Aus	Automatisches Löschen fehlerhafter E-Mails.	
			5. Bestätigung	—	Ein MDN Aus*	Empfang von Benachrichtigungen.	
			4. Mail (Senden)	1. Betreff	—	—	
		2. Max. Größe		—	Ein Aus*	Beschränkung des Umfangs des E-Mail-Dokuments.	
		3. Bestätigung		—	Ein Aus*	Senden von Benachrichtigungen.	

+ Netzwerkhandbuch



- Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.
- Die Funktionen für LDAP, Internet-Fax und Scan to E-Mail Server sind als Download verfügbar.
- Zur Verwendung dieser Funktionen laden Sie bitte die erforderliche Software von unserer Website Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com/> herunter.
- Einige Menüelemente der Ebene 2 werden nur dann angezeigt, wenn Sie Optionen für IFAX und E-Mail auf Ihr Gerät herunterladen.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung	Seite
7. Netzwerk (Fortsetzung)	(5. E-Mail/ I-FAX) (Fortsetzung)	5. Kettenrundsend	1. Kettenrundsend	—	Ein Aus*	Weiterleiten eines Dokumentes zu einem anderen Faxgerät.	Siehe +.
			2. Vertr. Domänen	—	—	Registrierung des Domännennamens.	
			3. K-Sendebericht	—	Ein Aus*	Ausdruck des Kettenrundsendeberichts.	
	(6. Scannen: E-Mail)	—	—	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Farbe Auto Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi Grau Auto S/W 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl des Scantyps und der Auflösung zum Senden der gescannten Daten über E-Mail.	
	5. Scannen: FTP (7. Scannen: FTP)	—	—	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Farbe Auto Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi Grau Auto S/W 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl des Scantyps und der Auflösung zum Senden der gescannten Daten über FTP.	

+ Netzwerkhandbuch



- Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.
- Die Funktionen für LDAP, Internet-Fax und Scan to E-Mail Server sind als Download verfügbar.
- Zur Verwendung dieser Funktionen laden Sie bitte die erforderliche Software von unserer Website Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com/> herunter.
- Einige Menüelemente der Ebene 2 werden nur dann angezeigt, wenn Sie Optionen für IFAX und E-Mail auf Ihr Gerät herunterladen.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung	Seite
7. Netzwerk (Fortsetzung)	6. Scannen: Netzwerk. (Windows®) (8. Scannen: Netzwerk.) (Windows®)	—	—	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Farbe Auto Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi Grau Auto S/W 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl des Scantyps und der Auflösung zum Speichern der gescannten Daten direkt auf einem CIFS-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet.	Siehe +.
	(9. Fax to Server)	—	—	—	Ein (Präfix/Suffix) Aus*	Sie können eine Präfix-/Suffix-Adresse im Gerät speichern und ein Dokument von einem Faxserversystem senden.	
	0. Netzwerk-Reset	—	—	—	1. Reset 2. Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	
+ Netzwerkhandbuch							
 <ul style="list-style-type: none"> ■ Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert. ■ Die Funktionen für LDAP, Internet-Fax und Scan to E-Mail Server sind als Download verfügbar. ■ Zur Verwendung dieser Funktionen laden Sie bitte die erforderliche Software von unserer Website Brother Solutions Center unter http://solutions.brother.com/ herunter. ■ Einige Menüelemente der Ebene 2 werden nur dann angezeigt, wenn Sie Optionen für IFAX und E-Mail auf Ihr Gerät herunterladen. 							

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
8. Geräte-Info	1. Serien-Nr.	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	141
	2. Seitenzähler	—	Insgesamt Fax/Liste Kopie Drucken	Sie können die Anzahl von Seiten anzeigen lassen, die vom Gerät bisher gedruckt wurden.	Siehe ◆.
	3. Lebensdauer	1. Trommel	—	Zur Überprüfung der Restlebensdauer dieser Geräteteile (in Prozent). (PZ-Kit 2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.)	
		2. Fixiereinheit	—		
		3. Laser	—		
		4. PZ-Kit MF	—		
		5. PZ-Kit 1	—		
6. PZ-Kit 2	—				
◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite	
0. Inbetriebnahme	1. Empfangsmodus	—	Nur Fax* Fax/Tel Ext. Anrufbeantw Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Anrufe annehmen soll.	33	
	2. Datum/Uhrzeit	1. Datum/Uhrzeit	—		Datum/Uhrzeit für Displayanzeige und gesendete Faxe einstellen.	Siehe ‡.
		2. Zeitumstellung	Ein* Aus		Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	Siehe ◆.
		3. Zeitzone	UTCXXX:XX		Zum Einstellen der Zeitzone für Ihr Land.	Siehe †.
	3. Abs. -Kennung	—	Fax: Tel: Name:	Zum Einstellen der Absenderkennung (Name, Fax-Nr.), die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	Siehe ‡.	
	4. Ton-/Pulswahl	—	Tonwahl* Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.		
	5. Wählton	—	Erkennung Keine Erkennung*	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.	132	
	6. Anschlussart	—	Normal* ISDN Nebenstelle	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	39	
	7. Zurücksetzen	1. Netzwerk	1. Reset 2. Nein		Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	141
		2. Adresse & Fax	1. Reset 2. Nein		Setzt alle gespeicherten Rufnummern und Faxeinstellungen zurück.	
3. Alle Einstell.		1. Reset 2. Nein		Zurücksetzen aller Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen.		
<p>◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</p> <p>‡ Installationsanleitung</p> <p>† Netzwerkhandbuch</p>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
0. Inbetriebnahme (Fortsetzung)	0. Displaysprache (nur Schweiz)	—	(Wählen Sie Ihre Sprache.)	Zum Ändern der Displayanzeigsprache entsprechend Ihrem Land.	Siehe ‡.
<p>◆ <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i></p> <p>‡ <i>Installationsanleitung</i></p> <p>+ <i>Netzwerkhdbuch</i></p>					
<p> Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.</p>					

Texteingabe

Wenn bestimmte Menüoptionen eingestellt werden, wie z. B. die Absenderkennung, müssen Sie Buchstaben eingeben. Auf den Zifferntasten sind Buchstaben aufgedruckt. Auf den Tasten **0**, **#** und ***** sind *keine* Buchstaben aufgedruckt, da sie für Sonderzeichen verwendet werden.

Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste so häufig, wie in dieser Referenztabelle angezeigt, um das gewünschte Zeichen aufzurufen.

Diese Taste drücken	einmal	zweimal	dreimal	viermal	fünfmal	sechsmal	siebenmal	achtmal	neunmal
1	@	.	/	1	@	.	/	1	@
2	a	b	c	A	B	C	2	a	b
3	d	e	f	D	E	F	3	d	e
4	g	h	i	G	H	I	4	g	h
5	j	k	l	J	K	L	5	j	k
6	m	n	o	M	N	O	6	m	n
7	p	q	r	s	P	Q	R	S	7
8	t	u	v	T	U	V	8	t	u
9	w	x	y	z	W	X	Y	Z	9

Verwenden Sie diese Referenztabelle für Menüoptionen, die keine Kleinbuchstaben zulassen.

Diese Taste drücken	einmal	zweimal	dreimal	viermal	fünfmal
2	A	B	C	2	A
3	D	E	F	3	D
4	G	H	I	4	G
5	J	K	L	5	J
6	M	N	O	6	M
7	P	Q	R	7	P
8	T	U	V	8	T
9	W	X	Y	9	W

Leerzeichen eingeben

Um in einer Faxnummer eine Leerstelle einzugeben, drücken Sie zwischen den Ziffern **►**. Um in einem Namen eine Leerstelle einzugeben, drücken Sie zwischen den Zeichen zweimal **►**.

Korrigieren

Wenn Sie ein Zeichen falsch eingegeben haben und dieses ändern möchten, drücken Sie **◄** oder **►**, um den Cursor zu dem falschen Zeichen zu bewegen, und drücken Sie dann **Storno**.

Buchstaben wiederholen

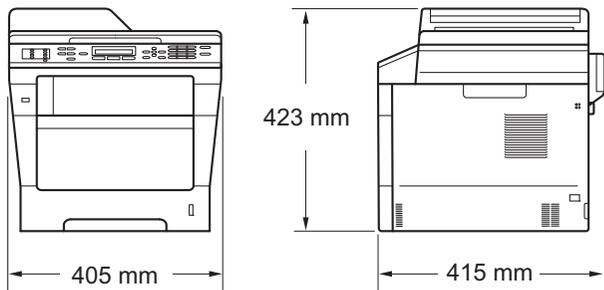
Um einen Buchstaben auf derselben Taste wie den vorherigen Buchstaben einzugeben, drücken Sie **►**, um den Cursor nach rechts zu bewegen, bevor Sie die Taste erneut drücken.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie *****, **#** oder **0** und drücken Sie dann **◀** oder **▶**, um den Cursor zu dem gewünschten Symbol oder Zeichen zu bewegen. Drücken Sie **OK** zur Auswahl. Die unten aufgeführten Symbole und Zeichen erscheinen abhängig von Ihrer Menüauswahl.

Drücken Sie * für	(Leerstelle) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €
Drücken Sie # für	: ; < = > ? @ [] ^ _ \ ~ ' { }
Drücken Sie 0 für	Ä Ö ß Ü 0

Allgemein

Modell		MFC-8510DN	MFC-8520DN
Druckwerk		Laser	
Druckmethode		Elektrofotografische Laserdrucker	
Speicher	Standard	64 MB	128 MB
	Optional	1 Steckplatz: DDR2 SO-DIMM (144-polig) bis zu 256 MB	
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)		22 Zeichen × 5 Zeilen	
Netzanschluss:		220 - 240 V Wechselstrom 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme ¹ (Durchschnitt)	Maximal	Ca. 1.200 W bei 25 °C	
	Kopieren	Ca. 651 W bei 25 °C	
	Kopieren (Leisemodus)	Ca. 336 W bei 25 °C	
	Betriebsbereit	Ca. 8,1 W bei 25 °C	
	Ruhezustand	Ca. 1,2 W	
Abmessungen			
Gewicht (mit Verbrauchsmaterialien)		15,8 kg	16,0 kg

¹ USB-Verbindungen zum PC

Modell		MFC-8510DN	MFC-8520DN
Geräuschpegel	Schalldruckpegel	Drucken	LPAM = 59 dB (A)
		Betriebsbereit	LPAM = 37 dB (A)
		Drucken (Leisemodus)	LPAM = 54 dB (A)
	Schalleistungspegel	Kopieren ^{1 2}	LWAd = 6,64 B (A)
		Bereitschaftsmodus ^{1 2}	LWAd = 4,62 B (A)
		Drucken (Leisemodus)	LWAd = 6,4 B (A)
Temperatur		In Betrieb	10 bis 32,5 °C
		Lagerung	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit		In Betrieb	20 % bis 80 % (ohne Kondensation)
		Lagerung	10 % bis 90 % (ohne Kondensation)
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)		Bis zu 35 Seiten Empfehlung für optimale Ergebnisse: Temperatur: 20 bis 30 °C Luftfeuchtigkeit: 50 % bis 70 % Papier: 80 g/m ²	

¹ Gemessen in Übereinstimmung mit der Methode, die in RAL-UZ122 beschrieben ist.

² Bürogeräte mit LWAd > 6,30 B (A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistig gearbeitet wird. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.

Dokumentengröße

Modell		MFC-8510DN	MFC-8520DN
Dokumentengröße (einseitig)	Vorlageneinzug (Breite)	147,3 bis 215,9 mm	
	Vorlageneinzug (Länge)	147,3 bis 355,6 mm	
	Vorlagenglas (Breite)	Max. 215,9 mm	
	Vorlagenglas (Länge)	Max. 300,0 mm	
Dokumentengröße (beidseitig/Duplex)	Vorlageneinzug (Breite)	-	147,3 bis 215,9 mm
	Vorlageneinzug (Länge)	-	147,3 bis 355,6 mm

Druckmedien

Modell			MFC-8510DN	MFC-8520DN
Papierzufuhr	Papierzufuhr (Standard)	Druckmedium	Normalpapier, dünnes Papier, Recyclingpapier	
		Papiergröße	A4, Letter, B5 (ISO/JIS), A5, A5 (Lange Kante), B6 (ISO), A6, Executive, Legal, Folio	
		Papiergewicht	60 bis 105 g/m ²	
		Maximale Papierkapazität	Bis zu 250 Blatt mit 80 g/m ² Normalpapier	
	Multifunktion szufuhr (MF-Zufuhr)	Druckmedium	Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Recyclingpapier, Hartpostpapier, Etiketten, Umschläge, dünne Umschläge, dicke Umschläge	
		Papiergröße	Breite: 76,2 bis 215,9 mm Länge: 127,0 bis 355,6 mm	
		Papiergewicht	60 bis 163 g/m ²	
		Maximale Papierkapazität	Bis zu 50 Blatt mit 80 g/m ² Normalpapier	
	Papierzufuhr 2 (optional)	Druckmedium	Normalpapier, dünnes Papier, Recyclingpapier	
		Papiergröße	A4, Letter, B5 (ISO/JIS), A5, B6 (ISO), Executive, Legal, Folio	
		Papiergewicht	60 bis 105 g/m ²	
		Maximale Papierkapazität	Bis zu 500 Blatt mit 80 g/m ² Normalpapier	
Papierausgabe ¹	Ausgabeschacht für Druckseite nach unten		Bis zu 150 Blatt mit 80 g/m ² Normalpapier (Ausgabe mit der Druckseite nach unten in den Ausgabeschacht für nach unten gerichtete Druckseiten)	
	Ausgabeschacht für Druckseite nach oben		Ein Blatt (Ausgabe mit der Druckseite nach oben in der Papierausgabe mit Druckseite nach oben)	
Duplex	Automatischer Duplexdruck	Druckmedium	Normalpapier, dünnes Papier, Recyclingpapier	
		Papiergröße	A4	
		Papiergewicht	60 bis 105 g/m ²	

¹ Es wird empfohlen, die bedruckten Glanzpapiere und Folien direkt nachdem sie ausgegeben wurden von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

Fax

Modell		MFC-8510DN	MFC-8520DN
Kompatibilität		ITU-T Supergruppe 3	
Codierungssystem		MH/MR/MMR/JBIG/JPEG	
Übertragungsgeschwindigkeit		33.600 bps (mit automatischer Reduzierung)	
Beidseitiger Ausdruck beim Empfang (Duplex)		Ja	
Automatisch beidseitig senden (Duplex)		-	Ja (vom Vorlageneinzug)
Abtastbreite		Max. 208 mm	
Druckbreite		Max. 208 mm	
Graustufen		8 Bit / 256 Stufen	
Auflösung	Horizontal	8 Punkte/mm	
	Vertikal	Standard: 3,85 Zeilen/mm	
		Fein: 7,7 Zeilen/mm	
		Foto: 7,7 Zeilen/mm	
		Superfein: 15,4 Zeilen/mm	
Zielwahl		16 (8 × 2)	
Kurzwahl		300 Stationen	
Gruppen		Bis zu 20	
Rundsenden		366 Empfänger	
Automatische Wahlwiederholung		3-mal im Abstand von 5 Minuten	
Sendespeicher		Bis zu 500 ¹ Seiten	
Speicherempfang bei Papiermangel		Bis zu 500 ¹ Seiten	

¹ „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit JBIG-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Modell	MFC-8510DN	MFC-8520DN
Kopierbreite	Max. 210 mm	
Automatisch beidseitig kopieren (Duplex)	-	Ja (vom Vorlageneinzug)
Mehrfachkopien	Gestapelt oder sortiert bis zu 99 Seiten	
Vergrößern/Verkleinern	25 % bis 400 % (in 1%-Schritten)	
Auflösung	Bis zu 1.200 × 600 dpi	
Zeit bis zur ersten Kopie ¹	Weniger als 10,5 Sekunden bei 23 °C / 230 V	

¹ Aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus

Scanner

Modell	MFC-8510DN	MFC-8520DN
Farbe/Schwarz	Ja/Ja	
TWAIN-kompatibel	Ja (Windows® XP/ Windows Vista® / Windows® 7 / Mac OS X 10.5.8, 10.6.x, 10.7.x ¹)	
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7)	
ICA-kompatibel	Ja (Mac OS X 10.6.x, 10.7.x)	
Farbtiefe	48 Bit Farbe (intern) / 24 Bit Farbe (extern)	
Auflösung	Bis zu 19.200 × 19.200 dpi (interpoliert) ² Bis zu 1.200 × 1.200 dpi (optisch) ² (vom Vorlagenglas) Bis zu 1.200 × 600 dpi (optisch) ² (vom Vorlageneinzug)	
Abtastbreite	Max. 210 mm	
Automatisch beidseitig scannen (Duplex)	-	Ja (vom Vorlageneinzug)
Graustufen	256 Stufen	

¹ Die neuesten Treiber-Updates für Ihre verwendete Version von Mac OS X finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

² Unter Windows® XP, Windows Vista® und Windows® 7 kann mit dem WIA-Treiber mit maximal 1.200 × 1.200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19.200 × 19.200 dpi verwenden Sie bitte das Scanner-Dienstprogramm.)

Drucker

Modell	MFC-8510DN	MFC-8520DN
Automatisch beidseitig drucken (Duplex)	Ja	
Emulationen	PCL6, BR-Script3 (PostScript® 3™), IBM Proprinter XL, Epson FX-850	
Auflösung	1200 dpi × 1200 dpi, HQ1200-Qualität (2400 × 600 dpi), 600 dpi × 600 dpi	
Druckgeschwindigkeit (Duplex)	Bis zu 18 Seiten pro Minute (9 Blatt pro Minute) (A4-Format) ¹	
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 36 Seiten/Minute (A4-Format) ¹	
Zeit bis zum Ausdruck ²	Weniger als 8,5 Sekunden bei 23 °C / 230 V	

¹ Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Art des zu druckenden Dokumentes variieren.

² Aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus

Schnittstellen

Modell	MFC-8510DN	MFC-8520DN
USB	Hi-Speed USB 2.0 ^{1 2} Wir empfehlen die Verwendung eines USB 2.0-Kabels (Typ A/B), das nicht länger als 2,0 Meter ist.	
Ethernet ³	10BASE-T / 100BASE-TX Verwenden Sie ein entsprechendes Netzwerkkabel (Straight-Through, Kategorie 5 oder höher, Twisted-Pair).	

¹ Ihr Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

² USB-Anschlüsse von Drittherstellern werden nicht unterstützt.

³ Ausführliche Netzwerkspezifikationen finden Sie unter *Netzwerk (LAN)* >> Seite 185 und >> Netzwerkhandbuch.

Direktdruck-Funktion

Modell	MFC-8510DN	MFC-8520DN
Kompatibilität	PDF Version 1.7 ¹ , JPEG, Exif + JPEG, PRN (erstellt mit dem Brother-Druckertreiber), TIFF (gescannt von allen Brother MFC- oder DCP-Modellen), XPS Version 1.0	
Schnittstelle	USB-Direktanschluss	

¹ PDF-Daten, die eine JBIG2-Bilddatei, JPEG2000-Bilddatei oder eine transparente Datei enthalten, werden nicht unterstützt.

Systemvoraussetzungen

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen								
Computerplattform & Betriebssystemversion		Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	Unterstützte PC-Schnittstelle ²
					Für Treiber	Für Anwendungen		
Windows®-Betriebssystem	Windows® XP Home ^{1 4} Windows® XP Professional ^{1 4}	Intel® Pentium® I oder gleichwertig	128 MB	256 MB	150 MB	500 MB	Drucken, PC-Fax ³ , Scannen	USB, 10Base-T/100 Base-TX (Ethernet)
	Windows® XP Professional x64 Edition ^{1 4}	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB				
	Windows Vista® ^{1 4}	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB	500 MB	1,2 GB		
	Windows® 7 ^{1 4}	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	1 GB (32-Bit) 2 GB (64-Bit)	1 GB (32-Bit) 2 GB (64-Bit)	650 MB			

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen								
Computerplattform & Betriebssystemversion		Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	Unterstützte PC-Schnittstelle ²
					Für Treiber	Für Anwendungen		
	Windows Server [®] 2003 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel [®] Pentium [®] III oder gleichwertig	256 MB	512 MB	50 MB	Nicht verfügbar	Drucken	10Base-T/ 100 Base-TX (Ethernet)
	Windows Server [®] 2003 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)	64-Bit (Intel [®] 64 oder AMD64) unterstützte CPU						
	Windows Server [®] 2008 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel [®] Pentium [®] 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel [®] 64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	2 GB				
	Windows Server [®] 2008 R2 (nur Drucken über Netzwerk)	64-Bit (Intel [®] 64 oder AMD64) unterstützte CPU						

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen								
Computerplattform & Betriebssystemversion		Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	Unterstützte PC-Schnittstelle ²
					Für Treiber	Für Anwendungen		
Macintosh-Betriebssystem	Mac OS X 10.5.8	PowerPC G4/G5 Intel®-Prozessor	512 MB	1 GB	80 MB	400 MB	Drucken, PC-Fax senden ³ , Scannen	USB, 10Base-T/100 Base-TX (Ethernet)
	Mac OS X 10.6.x	Intel®-Prozessor	1 GB	2 GB				
	Mac OS X 10.7.x	Intel®-Prozessor	2 GB	2 GB				

¹ Für WIA, 1.200 x 1.200 Auflösung. Das Brother Scanner-Dienstprogramm ermöglicht die Verwendung einer Auflösung von bis zu 19.200 x 19.200 dpi.

² USB-Anschlüsse von Drittherstellern werden nicht unterstützt.

³ Die PC-FAX-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

⁴ Nuance™ PaperPort™ 12SE unterstützt Microsoft® SP3 oder höher für Windows® XP und SP2 oder höher und für Windows Vista® und Windows® 7.

Die neuesten Treiber-Updates finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

Alle Warenzeichen, Marken und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.

Verbrauchsmaterialien

Modell		MFC-8510DN	MFC-8520DN	Modellname
Tonerkassette	Lieferumfang	Ca. 2.000 Seiten A4 oder Letter ¹		-
	Standard	Ca. 3.000 Seiten A4 oder Letter ¹		TN-3330
	Jumbo	Ca. 8.000 Seiten A4 oder Letter ¹		TN-3380
Trommeleinheit		Ca. 30.000 Seiten A4 oder Letter (1 Seite/Auftrag) ²		DR-3300

¹ Diese ungefähren Angaben zur Ergiebigkeit entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.

² Die Trommellebensdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Verwendungsweise des Gerätes variieren kann.

Netzwerk (LAN)



Hinweis

Weitere Informationen zu den Netzwerkspezifikationen ►► Netzwerkhandbuch

Modell		MFC-8510DN	MFC-8520DN
LAN		<p>Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner, zum Senden von PC-Faxen und zum Empfangen von PC-Faxen (nur Windows®) verwenden sowie Einstellungen über das Remote Setup¹ vornehmen.</p> <p>Die Netzwerkverwaltungssoftware Brother BRAdmin Light^{2,3} ist im Lieferumfang enthalten.</p>	
Protokolle	IPv4	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, POP3 ⁴ , SMTP-Client, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, LDAP-Client ⁴ , CIFS-Client, TELNET-Server, SNMP v1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, ICMP, Web Services (Drucken/Scannen), SNTP-Client	
	IPv6	NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, LDAP-Client ⁴ , CIFS-Client, TELNET-Server, SNMP v1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, ICMPv6, SNTP-Client, Web Services (Drucken/Scannen)	
Sicherheitsprotokolle	Verkabelt	APOP, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP, POP), SNMP v3, 802.1x (EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos	

¹ Siehe *Systemvoraussetzungen* ►► Seite 181.

² (Für Windows®-Benutzer) Brother BRAdmin Light ist über die CD-ROM im Lieferumfang des Gerätes verfügbar.
(Für Macintosh-Benutzer) Brother BRAdmin Light ist als Download unter <http://solutions.brother.com/> verfügbar.

³ (Für Windows®-Benutzer) Wenn Sie eine erweiterte Geräteverwaltung benötigen, verwenden Sie die aktuelle Version des Dienstprogramms Brother BRAdmin Professional, die als Download unter <http://solutions.brother.com/> verfügbar ist.

⁴ Diese Protokolle sind verfügbar, wenn Sie die LDAP-Funktion auf Ihrem Gerät installiert haben. Sie können die LDAP-Funktion vom Brother Solutions Center herunterladen unter: <http://solutions.brother.com/>.

A		D	
Abmessungen	171	Direktdruck	59
Anrufbeantworter, extern	34	Technische Daten	180
Ansage aufnehmen	41	USB-Direktdruck-Taste	60
anschließen	40	Display	
Anschließen		(LCD - Flüssigkristallanzeige)	6, 143
Anrufbeantworter, extern	40	Drucken	
Externes Telefon	42	Auflösung	178
Anschluss		Dokument vom Computer	63
extern		Probleme	121, 123
Externes Telefon	42	Qualität	133
TAD (Anrufbeantworter)	40	Siehe Software-Handbuch.	
Anschluss an einer		Technische Daten	178
Nebenstellenanlage	41	Treiber	178
Apple Macintosh			
Siehe Software-Handbuch.		E	
Auflösung		Ein Dokument an einen Computer	
Drucken	178	scannen	64
Fax (Standard, Fein, Superfein,		Ersetzen	
Foto)	175	Tonerkassette	73
Kopieren	176	Trommleinheit	79
Scannen	177	Etiketten	13, 21, 22, 25
Automatisch		Externes Telefon anschließen	42
Fax empfangen	34	Externes Telefon verwenden	43
einfacher Empfang	36		
Fax-Erkennung	36	F	
Wahlwiederholung	46	Fax	
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)		empfangen	
verwenden	27	einfacher Empfang	36
B		Klingelanzahl, einstellen	35
Berichte und Listen		Telefonleitungsstörungen	132
Automatischer Sendebericht	31	von einem externen Telefon	
Betriebsart wählen		aus	42, 43
Fax	29	senden	29
Kopieren	57	Telefonleitungsstörungen	132
Scannen	7	Fax/Tel-Modus	
C		Anruf mit externem Telefon	
ControlCenter2 (für Macintosh)		annehmen	43
Siehe Software-Handbuch.		F/T-Rufzeit (Doppelklingeln)	35
ControlCenter4 (für Windows®)		Faxe empfangen	42
Siehe Software-Handbuch.		Fax-Erkennung	36
		Fernaktivierungs-Code	43
		Ferndeaktivierungs-Code	43
		Klingelanzahl	35

Faxcodes	
ändern	44
Fernaktivierungs-Code	43
Ferndeaktivierungs-Code	43
Fehlermeldungen im Display	98
Fehler: Druck XX	100
Fehler: Scan XX	100
Kein Papier	101
Speicher voll	103
Übertr.- Fehler	101
Folio	18, 22
Funktionen einstellen	143
Funktionstabelle	144
Funktionstastenfeld-Übersicht	6

G

Geräteinformationen	
Einstellungen des Gerätes	
zurücksetzen	142
Reset-Funktionen	141
Seriennummer	141
Status-LED	9
Gewicht	171
Graustufen	175, 177

H

Hilfe	
Displaymeldungen	143
Funktionstabelle	144

K

Klingelanzahl, einstellen	35
Kompatibilität	132
Kopierer	
Tasten	8
Kurzwahl	
ändern	55
speichern	52
verwenden	45

L

Lautstärke einstellen	
klingeln	10
Lautsprecher	10
Signalton	10

M

Macintosh	
Siehe Software-Handbuch.	
Manuell	
empfangen	34
wählen	45

N

Netzwerk	
drucken	
Siehe Netzwerkhandbuch.	
Faxen	
Siehe Software-Handbuch.	
scannen	
Siehe Software-Handbuch.	
Netzwerkverbindung	179
Nuance™ PaperPort™ 12SE	
Siehe Software-Handbuch und Hilfe des	
Programms PaperPort™ 12SE zum	
Aufrufen der Kurzanleitungen.	

P

Papier	21
einlegen	11
in die Kassette	11
in die Multifunktionszufuhr	13
empfohlenes	21, 22
Größe	18, 21
Papierkapazität	22
Sorte	18, 21
PC-Fax	
Siehe Software-Handbuch.	
Presto! PageManager	
Siehe Software-Handbuch. Siehe auch	
Hilfe des Programms Presto!	
PageManager.	

Problemlösung	121
Dokumentenstau	107, 108, 109
Fehlermeldungen im Display	98
Papierstau	109, 110, 111, 115, 119
Wartungsmeldungen	98
wenn Probleme auftreten	
ankommende Anrufe	127
drucken	121, 123
Druckqualität	133
Faxdokumente senden	126
Faxe empfangen	125
Kopierqualität	128
Netzwerk	129
Papierhandhabung	122
scannen	128
Software	129
Telefonleitung	132

Q

Qualität	
drucken	133

R

Reinigen	
Koronadraht	88
Trommleinheit	90
Vorlagenglas	86
Remote Setup	
Siehe Software-Handbuch.	
Rufnummernspeicher	50
durchsuchen	46
Kurzwahl	
ändern	55
Scanprofile	52
speichern	52
verwenden	45
Rundsende-Gruppen	
ändern	55
Zielwahl	
ändern	55
Scanprofile	50
speichern	50
verwenden	45

S

Scannen	
Siehe Software-Handbuch.	
Schnurloses Telefon (anderer Hersteller)	43
Secure Print-Taste	8
Seriennummer	
finden	
Siehe zweite Umschlagseite	
Speicher	171
Speicher-voll-Meldung	103
Status-LED	9

T

Telefonleitung	
Einstellungen vornehmen	40
Nebenstelle	41
Probleme	124
Störung	132
Telefon-Taste	6, 42, 43
Text eingeben	169
Tonerkassette	
ersetzen	73
Trommleinheit	
ersetzen	79
reinigen	88, 90

U

Umschläge	15, 21, 22, 24
-----------------	----------------

V

Verbrauchsmaterialien	71, 72
VoIP	132
Vorlagen	
einlegen	27, 28
Vorlagenglas	
Scangröße für Faxversand	31
verwenden	28

W

Wählen	
automatische Wahlwiederholung	46
Kurzwahl	45
manuell	45
Pause	50
Telefon-Index-Taste verwenden	46
Zielwahl	45
Wahl-W/Pause-Taste	46, 50
Wartung	85
ersetzen	
Tonerkassette	73
Trommeleinheit	79
Windows®	
Siehe Software-Handbuch.	
Wireless-Netzwerk	
Siehe Installationsanleitung und Netzwerkhandbuch.	

Z

Zielwahl	
ändern	55
speichern	50
verwenden	45

brother®

Besuchen Sie uns im World Wide Web
<http://www.brother.com/>

Diese Geräte sind nur zur Verwendung in dem Land zugelassen, in dem sie gekauft wurden. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.